

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 3 • März 2015 • 9. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Neuerscheinung Bildband

„Roßlau an der Elbe“ erscheint zum 800-jährigen Jubiläum

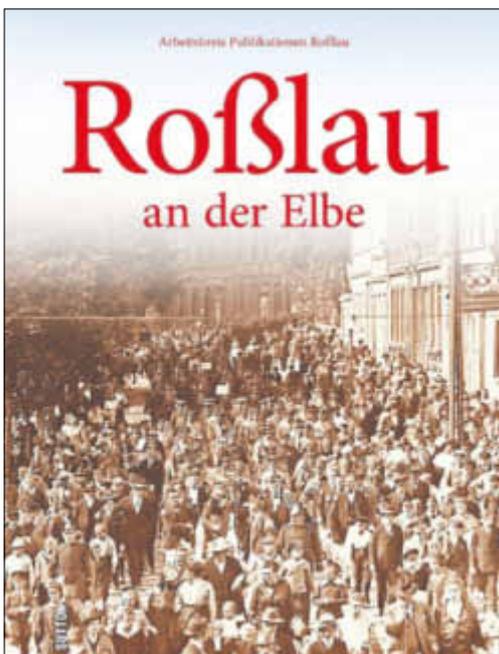
Unter Federführung des Oberbürgermeisters a. D., Klemens Koschig, präsentiert der Arbeitskreis Publikationen Roßlau zum 800. Stadtjubiläum die Geschichte der traditionsreichen Schifferstadt im 20. Jahrhundert in zeitgenössischen Fotografien.

Roßlau ist als Naturparadies an der Elbe weit über seine Grenzen hinaus bekannt. Seine traditionsreiche, 800-jährige Stadtgeschichte begann mit der zeitig einsetzenden Elbeschiffahrt, die bis heute eine herausragende Rolle spielt.

Der Arbeitskreis Publikationen Roßlau dokumentiert mit über 160 spannenden historischen Fotografien aus dem Dessau-Roßlauer Stadtarchiv sowie zahlreichen privaten Sammlungen die Geschichte der heute mit Dessau zusammengeschlossenen Stadt in den letzten hundert Jahren. Brillante Aufnahmen und zeitgenössische Stiche zeigen die Entwicklung der Elbestadt sowie das alltägliche Leben der Roßlauer bei der Arbeit, in der Freizeit und in Vereinen.

Die zumeist bisher unveröffentlichten Bilder veranschaulichen die Bedeutung der Elbeschiffahrt und des Anschlusses an das Eisenbahnnetz im Jahr 1841 für den Aufstieg zur Industriestadt.

Dieser Bildband, der ab sofort im Buchhandel erhältlich ist, eröffnet Einblicke in die Geschichte des 800-jährigen Roßlaus und lädt Alteingesessene, Gäste und Zugezogene zum Neu- und Wiederentdecken ein.



Seit dem 23. Februar 2015 ist der Bildband im Buchhandel erhältlich.

„Roßlau 800“

Festakt am Vorabend der Ersterwähnung



In der historischen Endmontagehalle in Roßlau erlebte das Publikum einen abwechslungsreichen Festakt „Roßlau 800“. Foto: Hertel

(cs) Rund 400 Gäste waren am 20. Februar zu einem offiziellen Festakt in die Endmontagehalle des Elbwerkes Roßlau gekommen, um beschwingt das Jubiläum „Roßlau 800“ zu begehen. Fast auf den Tag genau acht Jahrhunderte zuvor war es der Ministeriale Albertus de Rozelowe gewesen, der laut Urkunde als Zeuge eines Rechtsgeschäftes auftrat und dafür sorgte, dass Roßlau erstmals eine schriftliche Erwähnung fand.

Die Bühne in der historischen Industriehalle blieb während der ersten Hälfte der Veranstaltung den offiziellen Gratulanten vorbehalten. Ortsbürgermeisterin Christa Müller begrüßte u. a. auch Ministerpräsident Reiner Haseloff, der sich in einem Grußwort an die Gäste wandte. Oberbürgermeister Peter Kuras hielt eine Festansprache, in der er ausführlich die Stationen auf dem Weg zur Fusion Roßlaus mit Dessau beleuchtete, also sich vornehmlich der jüngeren Historie widmete. Im Weiteren stellte er das Engagement der Vereine und Ehrenamtlichen sowie die größere Harmonie nördlich der Elbe heraus, denn: „...das Heimatgefühl (...) steht für Roßlau und darf gern die andere Elbseite stärker noch erobern. Auch nach 800 Jahren kann man noch gegenseitig voneinander lernen“. Mit dem Festvortrag „Roßlau (Elbe) - mehr als eine Schifferstadt“ von Oberbürgermeister a. D. Klemens Koschig endete der Redner teil.

Für die übernächste Generation wurde anschließend ein Stafftelstab mit diversen Zeitzeugnissen befüllt und für die nächsten 50 Jahre versiegelt. Der Roßlauer Männerchor und das Blasorchester Roßlau bestritten unter Stadtmusikdirektor Willi Dreibrodt das volkstümliche Programm, das dann auch mit Roßlauer Solisten aufwartete.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

90 Jahre Bauhaus-Beschluss im Gemeinderat - Aufruf des Netzwerkes „Gelebte Demokratie“



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

in einer festlich geschmückten und bis auf den letzten Platz gefüllten Endmontagehalle des Elbwerkes Roßlau haben wir am 20. Februar den Festakt zum Jubiläumsjahr „Roßlau 800“ zelebriert und es war eine, wie ich finde, rundum gelungene

Veranstaltung. Dem Festkomitee und den Künstlern kann ich nur meinen Respekt zollen, was hier auf die Beine gestellt wurde. Doch auch das Zusammenspiel aller weiteren Beteiligten, die an Organisation und Durchführung des Festaktes mit Manpower oder durch jedwede andere Form von Unterstützung beteiligt waren, zeigte sich perfekt. Herzlichen Dank für diesen offiziellen Auftakt, wir können nur gespannt sein, was das Festjahr noch an Überraschungen und Höhepunkten für uns alle bereithält.

A propos Jubiläum: Der März hält in diesem Jahr ein weiteres bedeutsames Datum bereit. Am 23. März 1925 hatte der Dessauer Gemeinderat in außerordentlicher Sitzung mit 26 gegen 15 Stimmen die Übernahme des Weimarer Bauhauses beschlossen. Es war der Auftakt für eine unvergleichlich kreative Schaffensphase dieser „Ikone der Moderne“. Die Dessauer Zeit des Bauhauses kann als die fruchtbarste ihrer vergleichsweise kurzen Existenz gelten. 90 Jahre ist es her, dass der Dessauer Rat diese wegweisende Entscheidung getroffen hatte.

Der Jahrestag ist auch ein schönes Omen für das noch viel größere Jubiläum, das 2019 ansteht und auf das bereits intensiv hingearbeitet wird. Es trifft sich insofern hervorragend, dass sich unsere neue Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau, Dr. Claudia Perren, in der jüngsten Stadtratssitzung vorstellte und über ihre Ziele und Visionen berichtete. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, die sich gegenwärtig in der internationalen Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes für das Bauhausmuseum ausdrückt, die gerade in Vorbereitung ist. Die Welt schaut bald wieder auf diese Stadt und es wird mehr als spannend sein zu verfolgen, mit welchen Beiträgen Architekten aus aller Welt an der Dessauer Wirkungsstätte des Bauhauses den Geist der Moderne neu beflügeln wollen. Und für uns als Stadt verbindet sich damit die Hoffnung, wieder in positiver Stimmung nach vorn zu schauen.

Liebe Leserinnen und Leser,

vergessen wir nicht, warum das Bauhaus 1932 Dessau verlassen musste. Es lag an der nationalsozialistischen Politik, die in Anhalt früher noch als im restlichen Deutschland die Schalthebel der Macht übernahm. Ich rufe die Erinnerung hervor, um Sie alle zu motivieren, am 7. März wieder mit friedlichem Protest gegen den Aufmarsch rechter Kameradschaften in unserer Stadt anzutreten. Wie in den Vorjahren werden sie versuchen, die Kriegsauswirkungen, die auch Dessau und seine Bevölkerung auf schreckliche Weise einholten, in historisch falsche Zusammenhänge zu stellen. Mit einer Vielzahl von Aktionen und erneut einer Menschenkette um die Innenstadt wollen wir unsere Demokratie schützen und der Öffentlichkeit signalisieren, dass die Bürgerschaft den Umtrieben von Neonazis nicht untätig oder gedankenlos zuschaut. Über die konkreten Programmpunkte am ersten März-Samstag können Sie sich auf der Internetplattform des Netzwerkes Gelebte Demokratie (www.gelebtedemokratie.de) oder auf unserer städtischen Webseite (www.dessau-rosslau.de) umfassend informieren.

Dort ist auch der Aufruf zu finden, die im Stadtgebiet verlegten Stolpersteine des Künstlers Gerhard Demnig zu putzen. Diese Aktion, die im Februar der Presse vorgestellt wurde, kam überaus gut an, so dass innerhalb weniger Tage die meisten Stolpersteine „an den Mann“ oder „an die Frau“ gebracht werden konnten. Von insgesamt 45 Stolperstein-Standorten, die auf die Schicksale jüdischer und anderer Verfolgter des Nazi-Regimes hinweisen, waren zum Redaktionsschluss bereits 39 an Interessenten vergeben, darunter viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Institutionen oder Schulen. Ein ganz großes Dankeschön für dieses beeindruckende Engagement!

Ein großer Sohn unserer Stadt, der vor dem Naziteror rechtzeitig fliehen konnte - Kurt Weill - wird in diesen Tagen wieder mit einer Vielzahl von Aufführungen zum 23. Kurt-Weill-Fest geehrt. Es ist ein besonderes Flair, das die internationalen Künstler mit in die Stadt bringen und das unserer Stadt gut tut. Genießen wir diese besondere Zeit, die uns mal wieder über den „kommunalen Tellerrand“ hinausblicken lässt und freuen uns auf anregende Aufführungen in Dessau-Roßlau und der Region,

Ihr Oberbürgermeister

Peter Kuras
ob@dessau-rosslau.de

| Aus dem Inhalt | |
|--------------------------|-------|
| | Seite |
| Glückwünsche | 5 |
| Stadtrat und Ausschüsse | 5 |
| Ortschaftsräte | 6 |
| Amtliches | 7 |
| Fractionen | 19 |
| Sport | 26 |
| Ausstellungen und Museen | 50 |
| Veranstaltungskalender | 50 |
| Impressum | 51 |

Sparkasse und Dessau-Roßlau spartlich
PRÄSENTIEREN

ANHALT 2015

17. LEICHTATHLETIK MEETING

FREITAG, 29. MAI 2015
PAUL-GREIFZU-STADION DESSAU
BEGINN 18.30 UHR

Firmen LAUF

6. Mai 2015
DESSAU-ROSSLAU

WWW.DESSAUER-FIRMENLAUF.DE

4 DESSAU-BUTTFELDER

Ball der Sports

Veranstaltungszentrum Ostpark Dessau

LIVE-BAND 18
SCHONPROGRAMM MIT 18
WILHELM-AFTERSCHNAPPE MIT 18
APRIL 2015

Finanztipp

Schritt für Schritt zum Vermögensaufbau.

Wir bieten ein breites Spektrum an Produkten, das Ihre unterschiedlichsten Wünsche berücksichtigt.

Lassen Sie sich von unseren Experten gut abgesicherte Lösungen für Ihren Vermögensaufbau entwickeln.

Sparkasse Dessau

Das Sparkassen-Finanzkonzept.
Menschen verstehen. Zukunft denken. Sicherheit geben.

Unser Land. Unsere Versicherung.

JETZT BLAUMACHEN.

58,-€

Das Mopedschild.

Ab 1. März gilt das neue Mopedkennzeichen. Das Schild gibt es jetzt in Ihrer Sparkasse zum gewohnt günstigen Preis von 58 Euro. Es bietet Haftpflichtschutz fürs ganze Jahr. Also, schnell das blaue Schild holen und sicher in die Mopedsaison starten.

Das neue Mopedschild – jetzt in allen Geschäftsstellen Ihrer Stadtparkasse Dessau.

ÖSA Versicherungen

Stadtparkasse Dessau

Kein Sprechtag

Am Donnerstag, 5. März 2015, führt das Zentrale For-derungsmanagement der Stadt Dessau-Roßlau keinen Sprechtag durch. Grund hierfür ist eine Schulung der dort beschäftigten Mitarbeiter.

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Hundehalter werden verstärkt kontrolliert

Allein in unserer Stadt gibt es mehr als 5.000 Hunde und diese haben spezielle Bedürfnisse. Schon die Anzahl der Hunde macht deutlich, warum es rechtliche Rahmenbedingungen geben muss, um das Zusammenleben von Mensch und Tier zu regeln.

Die Bürgerinnen und Bürger erwarten in ihrer Stadt saubere Straßen, Grünflächen, Parks und Spielplätze, möchten vor Angriffen von Hunden geschützt werden oder fühlen sich durch lang anhaltendes Bellen und Heulen einiger Hunde gestört. Daher regeln fast alle Kommunen in unserem Lande die Pflichten von Hundehaltern gesondert.

In der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Dessau-Roßlau, die bereits im Dezember 2007 in Kraft gesetzt wurde, ist der Tierhaltung der § 5 gewidmet. Hier kann jeder Hundehalter nachlesen, dass Tierhalter und die mit der Führung oder Pflege der Tiere Beauftragten zum Beispiel die Pflicht haben, die Verunreinigungen durch Tierkot von Straßen und Anlagen zu entfernen oder den Hund auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Anlagen stets angeleint zu führen. Der Aufenthalt auf Spielplätzen ist Hunden generell nicht gestattet, ausgenommen den sogenannten Blindenhunden. Wer gegen eine dieser gesetzlichen Regelungen verstößt, zum Beispiel dabei erwischt wird, den Kot liegenlassen zu wollen, muss mit einer Geldbuße rechnen. Das Bußgeld kann bis zu 5.000 € betragen.

Auch wenn die Erfahrung zeigt,

dass Tütenspender und Hundetoiletten das Problem Hundekot im öffentlichen Raum nicht lösen können, hat die Stadt als freiwillige Leistung im Bereich des Friederikenplatzes, im Pollingpark, im Stadtpark und am Spielpunkt Reinickestraße sogenannte Tütenspender aufgestellt. Leider werden diese Tüten sehr oft zweckentfremdet genutzt. Hundehalter - auch im betreffenden Wohnumfeld - sind also gut beraten, immer selbst geeignete Tüten mitzuführen. In vielen Presseartikeln appellieren auch die Bürgerinnen und Bürger, darunter selbst Hundehalter, immer wieder an die Hundehalter, die den Unrat ihrer Tiere liegenlassen, diesen in geeigneten Tüten aufzunehmen und entweder in einem öffentlichen Abfallbehälter oder zu Hause selbst im Restmüll zu entsorgen. Die Tüten sind für geringe Kosten in jedem Zoohandel erhältlich.

Aus gegebenem Anlass ist der Stadtordnungsdienst u. a. beauftragt, die Einhaltung der Gefahrenabwehrverordnung derzeit besonders intensiv zu überwachen. Es wäre jedoch sehr viel besser für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger, für die Sauberkeit der Stadt und nicht zuletzt für den eigenen Geldbeutel, wenn sich jeder Hundehalter aus eigenem Antrieb an die Vorschriften halten würde.

Die Gefahrenabwehrverordnung ist im Amtsblatt Januar 2008 oder auf der städtischen Website: www.dessau.de/Deutsch/Buergerservice/Stadtrecht/ einzusehen.

Projekt

Sprachlotsen - Wegweiser in der neuen Heimat

Seit dem 1. August 2014 gibt es in der Stadt Dessau-Roßlau das Projekt "Sprachlotsen - Wegweiser in der neuen Heimat" unter Trägerschaft der St. Johannis GmbH, gefördert durch den Lokalen Aktionsplan für Demokratie und Toleranz (LAP). Das Projekt steht zudem unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters.

Die Sprachlotsen werden, nach Abschluss der sprachlichen und landeskundlichen Qualifizierungsmaßnahmen durch die inlingua Sprachschule, die St. Johannis GmbH und die Integrationskoordinatorin der Stadt, als Mittler zwischen den Zuwanderern und einheimischen Institutionen, Schulen, KiTas, Ärzten und Kliniken, Behörden und Vereinen fungieren. Ihr ehrenamtlicher Einsatz soll dazu beitragen, das willkommenskulturelle Engagement in Dessau-Roßlau gesellschaftlich zu verankern. Verbunden mit der Qualifizierung der Sprachlotsen ist der Aufbau einer Datenbank. Die Datenbank können dann Integrations- und Migrationsfachdienste, Beratungsstellen, Ämter und Behörden, Wohnungsunternehmen, Schulen, Kitas und Ärzten nutzen, wenn bei ihnen der Bedarf am Einsatz von Sprachlotsen besteht, um sprachmittelnd zu unterstützen.



Mein Name ist Olga, ich bin 55 Jahre jung und komme aus Kasachstan. In Dessau lebe ich seit 1993. Gerne möchte ich den Menschen helfen, die neu nach Deutschland gekommen sind und Unterstützung benötigen. Ich spreche deutsch und russisch und habe schon in der Vergangenheit Erfahrungen mit meinen Landsleuten sammeln können. Diese habe ich bei Behördengängen begleitet. Ich denke, dass ich dieses Projekt mit meinen Erfahrungen bereichern kann.

Auch Malak Rokstan ist zur Sprachlotsin ausgebildet. Sie ist 20 Jahre alt, kommt aus Syrien und spricht arabisch, kurdisch und deutsch. Seit einem Jahr lebt die junge Frau in Deutschland, gemeinsam mit ihren Eltern und ihren Geschwistern. Malak Rokstan hilft sehr gerne und möchte ihren Landsleuten den Anfang in der neuen Heimat erleichtern, indem sie sie zu Ämtern, Ärzten oder in die Schule begleitet.

Wörlitz

Erstes Schlittenhunderennen in der Parkstadt

Zum ersten Mal findet am 7. und 8. März das Internationale Schlittenhunderennen mit Wertungslauf zur "25. Norddeutschen Meisterschaft" in Wörlitz statt. Erwartet werden zu diesem Wagenrennen bis zu 100 Schlittenhundegespanne mit ca. 400 Schlittenhunden. Der erste Start ist an beiden Renntagen um 10.30 Uhr am Ortsausgang von Wörlitz in der Nähe der großen Parkplätze. Von dort führt die Strecke über einen 6 km langen Rundkurs. Der letzte Start wird gegen 14.30 Uhr sein. Besucher werden gebeten, keine Hunde oder andere Tiere mitzubringen.

Zwei Wochen später findet am 21. und 22. März das traditionelle "Frühlingserwachen" in den Wörlitzer Parkanlagen statt. Die Besucher erwartet an beiden Tagen ein vielseitiges Programm. Zum Frühlingserwachen startet auch die Wörlitzer Eisenbahn in die neue Saison.

Nähere Infos unter www.woerlitz-information.de

**"Tag der offenen Tür"
im Wohnheim für Auszubildende
der Stadt Dessau-Roßlau**

Für alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2015/16 eine Ausbildung in Dessau-Roßlau beginnen möchten und dann weite Anfahrtswege zurückzulegen haben und eine Unterkunft suchen, steht am

Samstag, 11. April 2015, von 09.00 bis 12.00 Uhr

das Wohnheim für Auszubildende zur Besichtigung und Information offen. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen informieren gern alle Interessierten über die Wohnbedingungen in den Ein- und Zwei-Bettzimmern inkl. Küche und Bad. Es besteht für die Besucher die Möglichkeit, mit den Pädagogen ins Gespräch zu kommen, um Fragen zu beantworten.

Die Anschrift lautet:
Wohnheim für Auszubildende
Randelstr. 6 - 12 (Dessauer Gewerbegebiet Mitte)
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/5034361 Fax: 0340/5034362
E-Mail: wohnheim@dessauer-schulen.de

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Kathleen Engemann:
Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4
04.03.: Raum 248 **11.03.:** Raum 226 **18.03.:** Raum 248
25.03.: Raum 248
Telefon: 0340 2042401 Fax: 0340 2042150
E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Harold Ibanez Vaca:
Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247
jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 0340 2042301, 0163 2042502 Fax: 0340 2041201
E-Mail: auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Klaus Scholz:
montags 13.00-14.00 im Mehrgenerationenhaus BBFZ, Erdmannsdorffstraße, Tel. 0340 / 24005530
dienstags 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 247, Tel. 0340 / 2042301
donnerstags Sprechstunde nach Vereinbarung

Neue Sammelstelle eingerichtet

Weiterhin Spenden möglich

Ab sofort werden Spenden für Flüchtlinge bei der St. Johannis GmbH am Albrechtsplatz 6 entgegengenommen. Die Sammelstellen im Liborius-Gymnasium und im Alten Pfarrhaus der Anhaltischen Diakonissenanstalt sind geschlossen.

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 sind Ehrenamtliche vor Ort, die gern Kinderkleidung, Töpfe, Geschirr, Besteck, Spielzeug, Fahrräder oder auch Kinderwagen annehmen. Von anderen Sachspenden wird gebeten abzusehen.

Für Rückfragen per Mail steht die Integrationskoordinatorin Ulrike Wohlfahrt per E-Mail unter integrationsbuero@dessau-rosslau.de zur Verfügung.



Stadtrat und Ausschüsse im März

| | |
|---|--|
| Stadtrat 25.03., 16.00 Uhr | Städtisches Klinikum 12.03.2015 |
| Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus 03.03., 16.30 Uhr | Kultur, Bildung, Sport 05.03., 16.30 Uhr |
| Haupt- und Personalausschuss 04.03., 16.30 Uhr | Eigenbetrieb DeKiTa 19.03., 16.30 Uhr |
| Bauwesen, Verkehr und Umwelt 11.03., 16.30 Uhr | Jugendhilfeausschuss 17.03., 16.30 Uhr |
| Rechnungsprüfungsausschuss 09.03., 16.30 Uhr | Eigenbetrieb Stadtpflege 31.03., 16.30 Uhr |
| | <i>Änderungen vorbehalten. gez. Lothar Ehm Stadtratsvorsitzender</i> |

Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im März

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:
10./24.03., 17.30-18.00 Uhr BS, 17.03., 18.30 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2:
19.03., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Straße 76:
03.03., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf Grundschule, Lindenstraße 10-14:
12.03., 18.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4:
30.03., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5:
dienstags 14.00-16.30 Uhr BS, 26.03., 18.00 Uhr ORS

OR Waldersee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
31.03., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45:
10./21.03., 17.00-18.00 Uhr BS, 10.03., 18.00 Uhr ORS

OR Brambach Neeken, Rodlebener Straße 1i:
31.03., 19.00 Uhr ORS

OR Sollnitz Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12:
09.03., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Streetz/Natho Vereinshaus, Alte Dorfstraße 25:
16.03., 18.30 ORS

OR Kleutsch Bürgerhaus, Zum Hofsee 2:
17.03., 18.00 Uhr ORS

OBR Törten Rathaus, Möster Straße 30:
25.03., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRS

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung
OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

29. Dessauer Kinderkleiderbörse

- Organisiert von Eltern für Eltern -

am **Samstag, 14. März 2015**,
von **9.00 bis 12.30 Uhr** im Saal der Freien evangelischen
Gemeinde, Marienstraße 34, in Dessau



Eine Annahme und ein Verkauf von Kinderbekleidung für **Frühjahr/Sommer** und vieles andere mehr, z. B. Autositze, Kinderwagen, Badewannen, Fahr-



und Dreiräder, Roller, Wippen, Umstandskleidung. **Kein Spielzeug!**

Abgabetermin der zu verkaufenden Sachen ist Freitag, **13. März**, von **14.30 bis 18.00 Uhr** in der FeG (nur mit Verkaufsnummer). Vergabe der Verkaufsnummern ist am **5. März**, von **19.00 bis 21.00 Uhr** nur telefonisch unter 0340/2164446.



Sportverein Mildensee

Neue Ballspielgruppe für Senioren

Im Jahr seines 100-jährigen Bestehens hat sich im Sportverein Mildensee eine neue Sportgruppe gegründet. Seit Februar treffen sich jeden Montag von 10.00 bis 11.00 Uhr Senioren zu gemeinsamen Ballspielen. Aber auch über den Sport hinaus möchten die Frauen

und Männer aktiv sein und zu verschiedenen Anlässen gemeinsam feiern.

Wer Lust hat, sich zu bewegen und in dieser fröhlichen Gruppe mitzumachen, ist gern zu den genannten Spielzeiten in der ehemaligen Sporthalle in Mildensee gesehen.

ESV Lok Dessau

38. Haideburger Waldlauf

Zum nunmehr 38. Haideburger Waldlauf laden die Sportfreunde des ESV Lok Dessau am 7. März ein. Um 13.00 Uhr fällt der Startschuss gegenüber des Sportplatzes für alle Teilnehmer, unabhängig einer Vereinszugehörigkeit. Auf dem Sportplatz sind Parkplätze sowie Umkleide- und Duschräume vorhanden. Folgende Strecken werden gelaufen: 6,5 km für Kinder und Jugendliche, Pokallauf für Frauen und Seniorinnen über 11,5 km, Pokallauf über die Halbmarathonstrecke, ca. 21,1 km, der Männer und Senioren. Auf überwiegend gut befestigten Waldwegen geht es quer durch den Haideburger Forst. Und auch die Geher und Walker können teilneh-

men. Der Rundkurs von ca. 5 km erstreckt sich über den Heidebrückenweg, Bocksbrändchen südlich von Haideburg bis zur Autobahn. Im Anschluss des Haideburger Waldlaufes wird im Saal des Sportheimes die Siegerehrung vorgenommen.

Mit dem Forstbetrieb Anhalt, der seinen Sitz im Haideburger Schloss - einem markanten Punkt der Laufstrecke - hat, verbindet den ESV Lok Dessau übrigens eine gute Zusammenarbeit, besonders bei der Behebung heftiger Unweterschäden.

Anmeldungen für den Haideburger Waldlauf: im Internet unter www.esv-la.de oder per Telefon bei Bernd Knappe 0340/5168293 oder 0176/26282263

Mildenseer Heimatfreunde e. V.

Wanderung durch den Tiergarten

Der Vorstand des Mildenseer Heimatfreunde e.V. lädt alle Interessierten zu einer ersten Wanderung zum Frühlingsanfang im hinteren Tiergarten unter sachkundiger Führung eines Vertreters des Biosphärenreservates ein.

Treffpunkt ist am 21. März, um 10.00 Uhr auf der Howwebrücke an der Mildenseer Kirche. Die Wanderung, in sachkundiger Begleitung eines Mitarbeiters des Biosphärenreservates, führt durch den hinteren Tiergarten mit Beobachtung der heimischen Flora und Fauna und endet am überdachten Grillplatz, dem ehemaligen Jagdschlösschen, von dem heute lediglich nur noch wenige Fundamente zu erkennen sind. Hier steht ein Angebot an Getränken und Gegrilltem bereit (wetterabhängig).

Die Veranstalter freuen sich auf nette Gespräche in gemütlicher Runde.



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 18.02.2015

Erklärung des Stadtrates - Beitritt zum Aufruf des Netzwerkes Gelebte Demokratie

Wahl von stimmberechtigten Abgeordneten und Gästen für die Teilnahme an der 38. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 9. - 11. Juni 2015 in Dresden

Stellungnahme zum Bericht des Landesrechnungshofes zur überörtlichen Kommunalprüfung der Stadt Dessau-Roßlau mit dem Schwerpunkt „Neubau Ausstellungszentrum Bauhaus Dessau“

Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA für den Zeitraum 1. Dezember 2014 bis 31. Januar 2015

1. Änderung der Abfallgebührensatzung und Entgeltordnung der Stadt Dessau-Roßlau

Bildung eines zeitweiligen beratenden Ausschusses zur Begleitung des Sanierungskonzeptes des DRHV 2006 e. V./ Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH

1. Fortschreibung zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen für den Planungszeitraum 2014/15 - 2018/19

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 18.02.2015

Grundstücksangelegenheit
Vergabe von Teilflächen im Bereich des Stadtparks Dessau (Kavallerstraße/Friedrichstraße) in Erbbaurecht an die Stiftung Bauhaus Dessau

Kooperationsvereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb des Bauhausmuseums Dessau

1. Änderung der Entgeltordnung für die Abfallentsorgung

Die Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau vom 11. Dezember 2013 wird wie folgt geändert:

Artikel 1

Änderung § 5 Entleerung von Wertstoffbehältern für Bioabfälle in Gartensparten

„ § 5 -Entleerung von Wertstoffbehältern für Bioabfälle in Gartensparten

Für die regelmäßige Leerung von Wertstoffbehältern für Bioabfälle in Gartensparten im 14-täglichen Entsorgungsrhythmus in der Zeit von der 16. bis einschließlich 47. Kalenderwoche wird nach vertraglicher Vereinbarung mit der Stadtpflege ein Entgelt pro Kalenderjahr für die „Saisonbiotonne“ in Abhängigkeit vom Behältervolumen des Wertstoffbehälters für Bioabfälle berechnet:

1 Stück Saisonbiotonne 120 l: **31,00 EUR** (pro Kalenderjahr)

1 Stück Saisonbiotonne 240 l: **62,00 EUR** (pro Kalenderjahr).

Das Entgelt für die Saisonbiotonne wird bei Abschluss der Vereinbarung von der Stadtpflege als Vorauszahlung für das jeweilige Kalenderjahr erhoben.“

Artikel 2

Neufassung Anlage 3 zur Entgeltordnung

„Entgelte für die Beseitigung von Kleinmengen von schadstoffhaltigen Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen am stationären Schadstoffcontainer der Abfallentsorgungsanlage

Wiegentgelt pro Anlieferung

5,00 EUR

| Lfd-Nr. | Abfallschlüsselnummer | Abfallbezeichnung | Entgelt |
|---------|-----------------------|--|-------------|
| 1 | 15 01 10* | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind | 0,40 EUR/kg |
| 2 | 15 02 02* | Aufsaug-Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a.n.g.) Wischtücher und Schutzkleidung, die mit gefährlichen Stoffen verunreinigt sind | 0,28 EUR/kg |
| 3 | 16 05 04* | gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) | 1,67 EUR/kg |
| 4 | 16 05 06* | Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschl. Gemischen von Laborchemikalien | 1,94 EUR/kg |
| 5 | 20 01 28 | gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten | 1,94 EUR/kg |
| 6 | 16 05 08* | gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten | 1,21 EUR/kg |
| 7 | 16 05 09 | gebrauchte Chemikalien, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen | 0,84 EUR/kg |

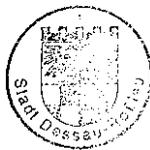


| Lfd.-Nr. | Abfallschlüsselnummer | Abfallbezeichnung | Entgelt |
|----------|-----------------------|--|---------------|
| 8 | 20 01 13* | Lösemittel, halogenhaltig und halogenfrei | 0,35 EUR/kg |
| 9 | 20 01 14* | Säuren | 0,61 EUR/kg |
| 10 | 20 01 15* | Laugen | 0,61 EUR/kg |
| 11 | 20 01 17* | Fotochemikalien | 0,37 EUR/kg |
| 12 | 20 01 19* | Pestizide | 1,21 EUR/kg |
| 13 | 20 01 21* | Leuchtstoffröhren | 0,00 EUR/kg |
| | 10 14 01* | und andere quecksilberhaltige Abfälle (hier keine Leuchtmittel) Glas Quecksilber/Metall-Quecksilber | 1,26 EUR/kg |
| 14 | 20 01 26* | Öle und Fette, mit Ausnahme derer, die unter 20 01 25 fallen (z. B. Ölfilter, Fettabfälle, feste fett- und ölverschmutzte Abfälle) | 0,28 EUR/kg |
| 15 | 20 01 27* | Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten | 0,37 EUR/kg |
| 16 | | Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen | 0,23 EUR/kg |
| 17 | 20 01 29* | Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten | 0,73 EUR/kg |
| 18 | 20 01 30 | Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen | 0,32 EUR/kg |
| 19 | 20 01 31* | zytotoxische u. zytostatische Arzneimittel | 0,80 EUR/kg |
| 20 | 20 01 32 | Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen | 0,18 EUR/kg |
| 21 | 20 01 33* | Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten | 0,00 EUR/kg |
| 22 | 20 01 34 * | Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen | 0,00 EUR/kg „ |

Artikel 3

Diese Änderungen der Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau treten zum 01.04.2015 in Kraft.
Dessau-Roßlau, den 19.02.2014

Kuras
Oberbürgermeister



1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Dessau-Roßlau (Abfallgebührensatzung)

Auf Grundlage der §§ 8 Abs. 1, 11 Abs. 1, 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA, S. 288) und aufgrund §§ 1, 2, 5, 13, 13a, 13b und 16 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2014 (GVBl. LSA S. 522) in Verbindung mit §§ 3, 6 des Abfallgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (AbfG LSA) vom 1. Februar 2010 (GVBl. LSA S. 44) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2014 (GVBl. LSA S. 522, 523) und des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz-KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I Nr. 10 vom 29. Februar 2012 S. 212) zuletzt geändert am 7. Oktober 2013 durch Berichtigung des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen (BGBl. I Nr. 60 vom 9. Oktober 2013 S. 3753) sowie auf der Grundlage der Satzung über die Abfallentsorgung für die Stadt Dessau-Roßlau vom 11. Dezember 2013 (Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau vom 25. Januar 2014, S. 7), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung vom 18. Februar 2015 die folgende 1. Änderung der Abfallgebührensatzung der Stadt Dessau-Roßlau sowie der Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Stadt Dessau-Roßlau vom 11. Dezember 2013 beschlossen.

Artikel 1

Änderung Abs. 4 im § 11 Vorauszahlungen

„(4) Auf Antrag kann unter Beachtung von Abs. 3 eine andere Anzahl von Leerungen als Vorauszahlung festgesetzt werden, sofern diese Änderung erheblich ist.“

Artikel 2

Einfügung neuer Abs. 11 im § 12

Gebührenabrechnung/ Pflichtentleerungen:

„(11) Sind auf einem Grundstück mehrere Restabfallbehälter registriert, werden die Entleerungen eines Restabfallbehälters, die die Anzahl der Pflichtentleerungen nach § 12 (3) überschreiten, auf die Pflichtentleerungen anderer Restabfallbehälter des gleichen Grundstücks angerechnet. Dies gilt nicht, wenn dadurch das zu nutzende Mindestabfallvolumen von 4,6 Liter je Einwohner und Woche unterschritten wird.“

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Änderungen treten rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.
Dessau-Roßlau, den 19.02.2015

Kuras
Oberbürgermeister





Dessau-Roßlau, den 18.02.2015

Bekanntmachung

Planfeststellungsbeschluss für den Deichausbau Törten von der BAB A9 bis Deich Schierau/Möst im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Vorhabensträger:

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW)

Vorhabensgebiet (Hochwasserschutzdeich, Nebenanlagen und Kompensationsmaßnahmen):

Stadt Dessau-Roßlau, Ortsteil Törten und Stadt Raguhn-Jeßnitz, Ortsteil Möst auf dem Gebiet der Gemarkungen Schierau, Törten, Greppin, Jeßnitz, Roßlau Für das o. g. Vorhaben wurde auf Antrag des Landesbetriebes für Hochwasserschutz vom 14.12.2009 gemäß § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) und der §§ 72 - 77 des Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses des Landesverwaltungsamtes vom 21.01.2015 (Az.: 404.1.1-62761-0063 DE Törten) liegt mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit

vom 2. März 2015 bis zum 16. März 2015

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau

Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei der

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 10

06844 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden:

| | | |
|------------|-----------|---------------|
| Montag | 10:00 Uhr | bis 18:00 Uhr |
| Dienstag | 10:00 Uhr | bis 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 10:00 Uhr | bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 10:00 Uhr | bis 18:00 Uhr |
| Samstag | 10:00 Uhr | bis 13:00 Uhr |

einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und die festgestellten Planunterlagen können auch beim Landesverwaltungsamt, Referat Wasser, Dessauer Straße 70 (Zi. 243), 06118 Halle (Saale) eingesehen werden.

Darüber hinaus veröffentlicht das Landesverwaltungsamt in der genannten Auslegungszeit entsprechend § 27a VwVfG im Internet unter

www.lvw.sachsen-anhalt.de/service/planfeststellungsverfahren

die Unterlagen (Planfeststellungsbeschluss einschließlich Planunterlagen) als zusätzliche Information. Diese Veröffentlichung stellt keine Auslegung nach § 74 Absatz 4 VwVfG in Verbindung mit § 1 Abs. 1 S. 1 VwVfG LSA dar. Maßgeblicher Inhalt der festgestellten Planunterlagen ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen.

Mit dem Ende der o. g. Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss allen übrigen Betroffenen gegenüber gemäß § 1 Abs. 1 VwVfG LSA in Verbindung mit § 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG als zugestellt.

Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau



„Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ in der Fassung vom 11. Dezember 2014 und den Entwurf der dazu gehörenden Begründung mit Umweltbericht sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und verfügbaren Umweltinformationen öffentlichen auszulegen.

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt hiermit bekannt, dass die vorgenannten Unterlagen in der Zeit **vom Montag, den 9. März 2015 bis einschließlich Freitag, den 10. April 2015**

im **Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Stadtteil Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Finanzrat-Albert-Straße 2, 1. Obergeschoss,**

öffentlich ausliegen und während der Dienstzeiten

| | |
|------------|--|
| Montag | 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 - 11.30 Uhr |

für jedermann einzusehen sind.

Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Dessau, westlich des Verkehrsknotens Junkersstraße/Mannheimer Straße/Hermann-Köhl-Straße, ca. 2,2 km westlich der Dessauer Innenstadt. Die Größe des Geltungsbereiches des Bebauungsplans beträgt ca. 6,86 ha.

Die Lage des Plangebietes ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichts- und Lageplan zu entnehmen.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch die südliche Begrenzung der Bahnstrecke Köthen-Dessau (Flurstücke 1361/2, Flur 11, Gemarkung Dessau und 866, Flur 6, Gemarkung Kleinkühnau sowie das Flurstück 9905, Flur 11, Gemarkung Dessau),
- im Osten durch die westliche Straßenbegrenzungslinie der Hermann-Köhl-Straße (Flurstück 11757 der Flur 11, Gemarkung Dessau),
- im Süden durch die nördliche Straßenbegrenzungslinie der Junkersstraße (Flurstücke 4592/1 der Flur 31 und 1366/2 der Flur 11, Gemarkung Dessau) und der nördlichen Grenze des verbleibenden Geltungsbereiches des Bebauungsplans Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätewerk Junkersstraße“ (Flurstücke 1360/4 und 11833, Flur 11, Gemarkung Dessau),
- im Westen durch die östliche Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplans Nr. 213 Golfpark (Flurstücke 9172 und 9173, Flur 11, Gemarkung Dessau).

Die genaue flurstücksbezogene Abgrenzung ist auf der Planzeichnung des Bebauungsplans zu ersehen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans wird vorrangig folgendes Planungsziel verfolgt:

- Überprüfung und Übernahme der Inhalte aus dem Bebauungsplan Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätewerk Junkersstraße“ bei Verzicht auf die öffentliche Verkehrsfläche.

Weitere Informationen zum Plangebiet, zum Planungsanlass und -erfordernis, zu den Zielen und Zwecken der Planung, zur Durchführung des Verfahrens sowie zu den Planinhalten sind der Begründung zum Bebauungsplanentwurf zu entnehmen

Folgende bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen werden öffentlich mit ausgelegt:

| Urheber | Thematischer Bezug |
|--|---|
| Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange | Boden |
| Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange | Archäologie |
| Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange | Naturschutzrechtliche Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung |

Bekanntmachung des Beschlusses

zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans mit dem Titel **Änderungsplan Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ in der Fassung vom 11. Dezember 2014 Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch**

Der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt der Stadt Dessau-Roßlau hat am 27. Januar 2015 in öffentlicher Sitzung beschlossen (BV/379/2014/VI-61), den Entwurf des Bebauungsplans mit dem Titel **Änderungsplan Nr. 150 A**



Die vorgenannten Stellungnahmen beinhalten folgende umweltbezogene Informationen:

- Hinweis auf eine Altlastenverdachtsfläche
 - Hinweis auf die Berücksichtigung des Bodenschutzes in der Bauleitplanung
 - Hinweis auf die archäologische Relevanz des Plangebiets
 - Verzicht auf eine rechnerische Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung
- Im öffentlich auszulegenden Umweltbericht (Entwurf) sind folgende umweltbezogene Informationen enthalten:
- Inhalte und Ziele der Planung sowie die Umweltschutzziele aus übergeordneten Fachplanungen und Gesetzen,
 - Bestandsaufnahme und Bewertung des aktuellen Umweltzustandes (einschließlich Vorbelastungen) und des zu erwartenden zukünftigen Umweltzustandes (Prognose) mit Aussagen
 - zur vorhandenen Flächennutzung (Teilflächen eines Altindustriestandortes mit intensivster Nutzung),
 - zum Schutzgut Mensch bezüglich der Umweltauswirkungen aus Schall,
 - zum Schutzgut Pflanzen und Tiere,
 - zu den Schutzgütern Boden, Wasser (Grundwasserstände), Klima/Luft (Beschreibung der kleinräumlichen klimatischen Verhältnisse) sowie
 - die voraussichtliche Entwicklung des Umweltzustandes bei und ohne Durchführung des Vorhabens,
 - Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zur Kompensation nachteiliger Umweltauswirkungen und
 - Aussagen zu anderen Planungsmöglichkeiten und zur Überwachung der Umweltauswirkungen.

Die umweltbezogenen Informationen stammen im Wesentlichen aus folgenden Unterlagen:

- Schallimmissionsschutzprognose zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätewerk Junkerstraße“ vom 27. Oktober 2003, Acerplan Planungsgesellschaft mbH
- Die v. g. Unterlagen werden zur gleichen Zeit und am gleichen Ort öffentlich ausgelegt. Der Plangeltungsbereich des Entwurfs des Bebauungsplans mit dem Titel Änderungsplan Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ in der Fassung vom 11. Dezember 2015 befindet sich anteilig in Überlagerung mit dem räumlichen Geltungsbereich des seit dem 28. Mai 2005 rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätewerk Junkerstraße“.

Der Bebauungsplan mit dem Titel Änderungsplan Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ wird als selbstständiger Plan aufgestellt. Für die nicht überplanten Flächen des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätewerk Junkerstraße“ gelten grundsätzlich die dort bestehenden Festsetzungen unverändert fort. Im Geltungsbereich des Bebauungsplans mit dem Titel Änderungsplan Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ treten die Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätewerk Junkerstraße“, festgesetzt durch Satzung vom 16.03.2005 (Amtsblatt Nr. 06/2005 vom 28.05.2005) nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens außer Kraft. Im Interesse der Recht Klarheit und Rechtsicherheit wird somit der seit dem 28. Mai 2005 rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätewerk Junkerstraße“ mit all seinen zeichnerischen und textlichen Bestandteilen sowie der dazugehörigen Begründung ebenfalls öffentlich mit ausgelegt. In dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichts- und Lageplan sind die Lagen und Grenzen der jeweiligen Bebauungspläne Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätewerk Junkerstraße“ und Bebauungsplan dem Titel Änderungsplan Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ und die Teile ihrer Überlagerung zeichnerisch dargestellt.

Während des Zeitraums der öffentlichen Auslegung können von jedermann Stellungnahmen schriftlich, mündlich oder zur Niederschrift einzeln oder als Sammelangebe im Technischen Rathaus im Stadtteil Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Finanzrat-Albert-Str. 2, 06862 Dessau-Roßlau, 1. Obergeschoss, abgegeben werden. Die Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: stadtplanung@dessau-rosslau.de

Nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch weist die Stadt Dessau-Roßlau darauf hin, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung

über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Nach § 4a Abs. 6 Baugesetzbuch können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Auslegungsfrist abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Dessau-Roßlau deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Der Beschluss und die dazugehörigen Unterlagen können zudem auf der Homepage der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de) im Ordner Bauen und Wohnen / Stadtplanung / Öffentlichkeitsbeteiligung eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden.

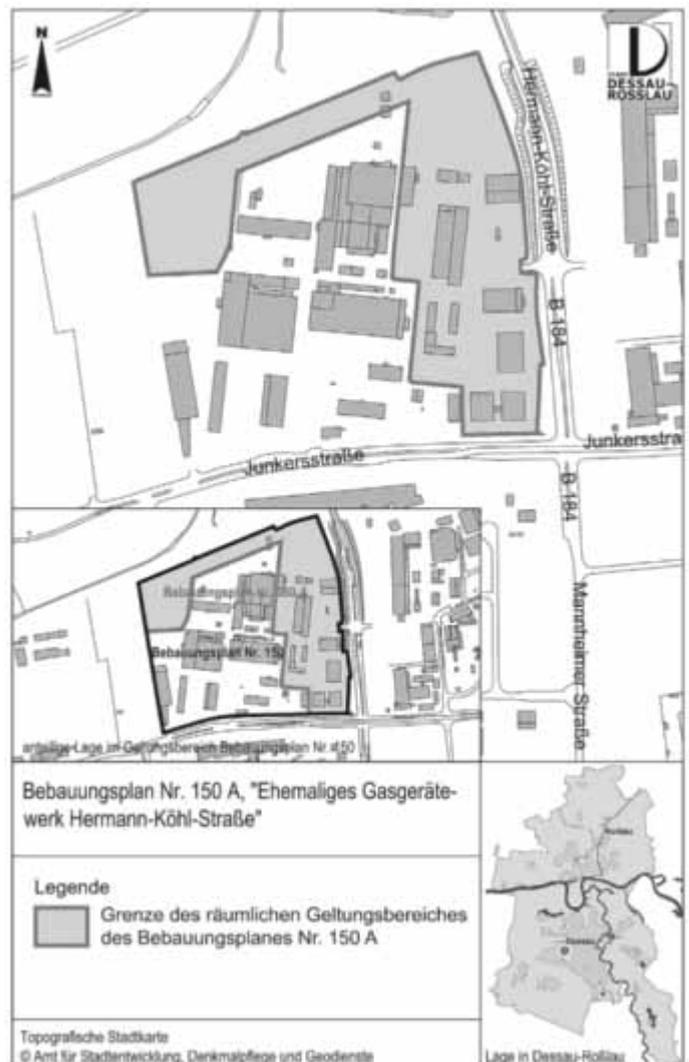
Die in den jeweiligen textlichen Festsetzungen des Entwurfs des Bebauungsplans mit dem Titel Änderungsplan Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ in der Fassung vom 11. Dezember 2014 verankerten technischen Regelwerke, wie die DIN 45691 zur Geräuschkontingentierung, die TA Lärm und die DIN ISO 9613-2 (Akustik - Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien - Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren) werden zur Einsichtnahme am Auslegungsort auf Nachfrage bereitgehalten.

Dessau-Roßlau, den 16. Februar 2015

Peter Kuras

Peter Kuras

Oberbürgermeister





Durchführung der Gewässerschau 2015 für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Taube-Landgraben“

Gemäß Wassergesetz § 67 für das Land Sachsen-Anhalt werden am **26.03.2015** die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Taube-Landgraben“, Schaubezirk Dessau-Roßlau geschaut.

Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässern II. Ordnung gemäß § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz den Schaubeauftragten des Verbandes Zutritt zu den Gewässern zu gewähren. Die Teilnahme ist für alle Interessierten möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden. Hinweise zu Schauschwerpunkte können bis zum 18.03.2015 an den Unterhaltungsverband übermittelt werden.

Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“

Grundweg 83

39218 Schönebeck

Tel: 03928/429163

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Parkplatz Schloss Mosigkau

UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist. Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle (Saale), Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Vistrastraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 26 der Abfallentsorgungssatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum: 2. März 2015 - 11. März 2015

Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralöhlhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Feuerlöscher, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, öhlhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, öhlhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkraut-bekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünner, Wachse und Waschbenzin.

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgenden **Telefonnummern: 0340 50340014 oder 0340 50340015.**

Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

Stadtpflege

Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Stadt Dessau-Roßlau, Eigenbetrieb Stadtpflege in 06842 Dessau-Roßlau auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die wesentliche Änderung einer Gasverwertungsanlage durch Austausch eines vorhandenen Deponiegas-BHKW gegen ein Biogas-BHKW (BHKW-1) mit einer Feuerleistung von 950 kW und Aktivkohlefilter, Umrüstung der Gasverdichterstation auf zusätzliche Nutzung von Biogas, Nutzung eines weiteren bestehenden Deponiegas-BHKW (BHKW-2) mit Mischgas und Reduzierung der Feuerleistung von 900 kW auf 780 kW in 06842 Dessau-Roßlau, Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau, Eigenbetrieb Stadtpflege, 06842 Dessau-Roßlau beantragte mit Schreiben vom 20.02.2014 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die

wesentliche Änderung einer Gasverwertungsanlage durch Austausch eines vorhandenen Deponiegas-BHKW gegen ein Biogas-BHKW (BHKW-1) mit einer Feuerleistung von 950 kW und Aktivkohlefilter, Umrüstung der Gasverdichterstation auf zusätzliche Nutzung von Biogas, Nutzung eines weiteren bestehenden Deponiegas-BHKW (BHKW-2) mit Mischgas und Reduzierung der Feuerleistung von 900 kW auf 780 kW

auf dem Grundstück in 06842 Dessau-Roßlau

Gemarkung: Törten

Flur: 9

Flurstück: 2924 (422 alt).

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, sodass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c



Tourenplan - 1. Schadstoffsammlung - 2. März 2015 - 11. März 2015

Montag, 2. März 2015

| | | |
|-----------------------|------------------|---|
| 09.00 Uhr - 10.00 Uhr | - Mosigkau: | Mühlenstraße/Ecke Orangeriestraße |
| 10.30 Uhr - 11.30 Uhr | - Kochstedt: | Gaststätte „Grüner Baum“ |
| 12.00 Uhr - 13.00 Uhr | - WG Schaftrift: | Kleine Schaftrift/Parkplatz - Kaufhalle |
| 13.30 Uhr - 14.30 Uhr | - Alten: | Auenweg/Ecke Lindenstraße |
| 15.00 Uhr - 15.45 Uhr | - Alten: | Meister-Knick-Weg/am DSD-Containerstandplatz |
| 16.15 Uhr - 17.15 Uhr | - WG Zoberberg: | Pappelgrund/neben Straßenbahnhaltestelle „Zoberberg - Mitte“ am DSD-Containerstandplatz |

Dienstag, 3. März 2015

| | | |
|-----------------------|---------------|---|
| 09.00 Uhr - 10.00 Uhr | - Ziebigk: | Rheinstraße/Ecke Moselstraße |
| 10.30 Uhr - 11.15 Uhr | - Ziebigk: | Allerstraße 2 - 4 |
| 11.45 Uhr - 12.45 Uhr | - Siedlung: | Bauhausplatz |
| 13.15 Uhr - 14.15 Uhr | - Haideburg: | Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch |
| 14.45 Uhr - 15.45 Uhr | - Törten: | Damaschkestraße/Ecke Stadtweg |
| 16.15 Uhr - 17.15 Uhr | - Dessau-Süd: | Schwimmhalle Heidestraße/Parkplatz |

Mittwoch, 4. März 2015

| | | |
|-----------------------|----------------|---|
| 09.00 Uhr - 09.45 Uhr | - Brambach: | Rietzmeck/Am Dorfplatz - Denkmal |
| 10.15 Uhr - 11.00 Uhr | - Brambach: | an der Elbe/am DSD-Containerstandplatz |
| 11.30 Uhr - 12.15 Uhr | - Brambach: | Neeken/Am Feuerwehrhaus |
| 13.00 Uhr - 14.00 Uhr | - Siedlung: | Fichtenbreite/neben DSD-Containerstandplatz |
| 14.30 Uhr - 15.30 Uhr | - Kleinkühnau: | Hauptstraße 25 |
| 16.00 Uhr - 17.00 Uhr | - Großkühnau: | Friedrichsplatz |

Donnerstag, 5. März 2015

| | | |
|-----------------------|----------------|---|
| 09.00 Uhr - 10.00 Uhr | - Zentrum: | Friedrichstraße, Haus 17/am DSD-Containerstandplatz |
| 10.30 Uhr - 11.30 Uhr | - Zentrum: | Stenesche Straße/Ecke Turmstraße |
| 12.00 Uhr - 13.00 Uhr | - Zentrum: | Radegaster Straße/Parkplatz-Kaufhalle |
| 13.30 Uhr - 14.15 Uhr | - Zentrum: | Schloßplatz 3 |
| 14.45 Uhr - 15.30 Uhr | - Dessau-Nord: | Werderstraße/Schillerstraße |
| 16.15 Uhr - 17.15 Uhr | - Rodleben: | Steinbergsweg/Gemeindezentrum-Parkplatz |

Freitag, 6. März 2015

| | | |
|-----------------------|----------------|---|
| 09.00 Uhr - 10.00 Uhr | - Dessau-Nord: | Eduardstraße/am DSD- Containerstandplatz |
| 10.30 Uhr - 11.30 Uhr | - Waldersee: | Schönitzer Straße/Ecke Horstdorfer Straße |
| 12.00 Uhr - 12.45 Uhr | - Mildensee: | An der Adria/am DSD-Containerstandplatz |
| 13.15 Uhr - 14.15 Uhr | - Mildensee: | Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße |
| 14.45 Uhr - 15.45 Uhr | - Kleutsch: | Dorfplatz „Am Meilenstein“ |
| 16.15 Uhr - 17.15 Uhr | - Solnitz: | Mildenseer Straße/Ecke Alte Dorfstraße |

Samstag, 7. März 2015

| | | |
|-----------------------|----------------|---|
| 09.00 Uhr - 09.45 Uhr | - Rodleben: | Tornau/Am Pharmapark DSD-Containerstandplatz |
| 10.15 Uhr - 11.00 Uhr | - Dessau-Nord: | Schillerstraße/Ecke Ringstraße am DSD-Containerstandplatz |
| 11.30 Uhr - 12.30 Uhr | - Dessau-Süd: | Tempelhofer Straße/am DSD-Containerstandplatz |
| 13.00 Uhr - 13.45 Uhr | - Alten: | Große Schaftrift/Parkplatz - Gartenanlage |
| 14.15 Uhr - 15.00 Uhr | - Siedlung: | Kühnauer Straße/Ecke Hasenwinkel-Parkplatz |

Montag, 9. März 2015

| | | |
|-----------------------|--------------|----------------------------------|
| 09.00 Uhr - 09.45 Uhr | - Mühlstedt: | Freiwillige Feuerwehr |
| 10.15 Uhr - 11.00 Uhr | - Meinsdorf: | Lindenplatz |
| 11.45 Uhr - 12.30 Uhr | - Roßlau: | Triftweg - An den Glascontainern |
| 13.15 Uhr - 14.00 Uhr | - Roßlau: | Mittelfeldstraße - BBS-Werft |
| 14.30 Uhr - 15.30 Uhr | - Roßlau: | Am Bahnhof |
| 16.00 Uhr - 17.00 Uhr | - Roßlau: | Schweinemarkt |

Dienstag, 10. März 2015

| | | |
|-----------------------|------------|-------------------------|
| 09.00 Uhr - 10.00 Uhr | - Natho: | Freiwillige Feuerwehr |
| 10.30 Uhr - 11.30 Uhr | - Streetz: | Dorfteich |
| 12.00 Uhr - 13.00 Uhr | - Roßlau: | Am Finkenherd/Parkplatz |
| 13.30 Uhr - 14.30 Uhr | - Roßlau: | Nordstraße/NP-Markt |
| 15.00 Uhr - 15.45 Uhr | - Roßlau: | Schillerplatz |
| 16.15 Uhr - 17.15 Uhr | - Roßlau: | Markt |

Mittwoch, 11. März 2015

| | | |
|-----------------------|---------------|--|
| 09.00 Uhr - 10.00 Uhr | - Zentrum: | Hallmeyer Straße/Quellendorfer Straße |
| 10.30 Uhr - 11.30 Uhr | - Zentrum: | Thomas-Müntzer-Straße |
| 12.00 Uhr - 13.00 Uhr | - Dessau-Süd: | Augustenstraße |
| 13.30 Uhr - 14.30 Uhr | - Dessau-Süd: | Kreuzbergstraße/ Heinz-Steyer-Ring -gegenüber Eisen-Maenicke |
| 15.00 Uhr - 15.45 Uhr | - Alten: | Pappelgrund (Parkplatz) |
| 16.30 Uhr - 17.15 Uhr | - Roßlau: | Finanzrat-Albert-Straße/Ernst-Dietze-Straße |



VORLESESTUNDE

in der Anhaltischen Landesbücherei Dessau




Di., 03.03.2015 - 15.30 Uhr
Cowboy will nicht reiten
für Kinder ab 4 Jahren
Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Do., 05.03.2015 - 15.30 Uhr
Cowboy will nicht reiten
für Kinder ab 4 Jahren
Hauptbibliothek

Do., 19.03.2015 - 15.30 Uhr
Max und Moritz
für Kinder ab 4 Jahren
Hauptbibliothek



Orangerie Schloss Georgium

Piano-Recital

Zu einem Klavierkonzert am 21. März, um 15.30 Uhr lädt der Pianist Thomas Benke in die Orangerie des Schlosses Georgium ein. Auf dem Programm stehen Werke von L.-v.- Beethoven und Franz Schubert. Im ersten Teil erklingen zwei Sonaten von Beethoven. Die Sonate E-Dur op. 14 Nr. 1 und die Sonate d-moll op. 31 Nr. 2 "Der Sturm". Im zweiten Teil wird Thomas Benke die vier Impromptus op. 90 (D 899) spielen, welche zu den Perlen der Klavierliteratur gehören. Karten sind an der Konzertkasse oder telefonisch unter 0340/66126013 erhältlich.

Baby- und Kindersachenflohmärkte Baby- und Kindersachenflohmärkte Baby- und Kindersachenflohmärkte



Auf zum 15. Baby- und Kindersachenflohmärkte
am 14.03.2015
von 9:00 bis 12:00 Uhr
im Großen Saal des
Gemeindezentrums St. Georg
Georgenstraße 13-15
- direkt neben dem Dessau Center -

Für den kleinen Hunger gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

- Eltern bieten Baby- und Kindersachen an -

Nähere Informationen erhalten Sie
bei Frau Merker: 0340 - 260 55 34
(Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes Dessau)






Baby- und Kindersachenflohmärkte Baby- und Kindersachenflohmärkte Baby- und Kindersachenflohmärkte

Frühjahr - Sommer 2015

*Angesagte Farben, viele Details,
lässig und bequem -
so macht Kombinieren Spaß*



Genießen Sie am 28. März, um 14.30 Uhr
in der Gaststätte
"Am Wasserturm" in Roßlau
flotte Wohlfühlmode für jede Frau.



Ihre Fraueninitiative lädt Sie recht herzlich ein.

Eintritt: 4,00 € Einlass: 13.30 Uhr

Verkaufsbörse

„Alles rund um Baby und Kind“

Wann? 14. März bis 15. März,
jeweils 10.00-18.00 Uhr

Wo? Veranstaltungshaus "OLD KINE",
Hauptstraße 14, im OT Kleinkühnau

Was? Kinderbekleidung Gr. 50-176, Umstandsbekleidung, Kinderwagen, Bade- und Wickelkombinationen, Spielzeug u.v.m.

Weitere Informationen unter:
Tel. 0170/3134331






DRK KV Kreisverband e.V.
Amalienstraße 138
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340-260 84 -0
www.drk-dessau.de



Selbstständig Wohnen + Gut Betreut

Das DRK bietet Ihnen den Komfort einer vollwertigen Wohnung in Kombination mit professioneller Betreuung und Pflege in unserem barrierefreien Seniorenwohnhause in Dessau-Roßlau in der Karlstraße 53. Weitere Infos erhalten Sie unter 0340-260 84 -0.



Aufgaben der Pflegeberatung

- Anzeige -

Zu den Aufgaben der Pflegeberatung zählen nicht nur eine unabhängige Auskunft und Beratung zu spezifischen Entlastungsangeboten oder die sozialrechtliche Hilfestellung bei Anträgen. Der Gesetzgeber formuliert das Aufgabenspektrum noch weitaus breiter und zählt die umfassende Analyse des individuellen Hilfebedarfs der Betroffenen mitsamt der Erarbeitung und Durchführung eines entsprechenden Hilfe- und Versorgungsplans zu den Hauptaufgaben der Pflegeberatung. Eine wichtige Leistung liegt hierbei insbesondere in der Koordinierung und Vernetzung aller für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden pflegerischen und sozialen, regionalen und kommunalen Versorgungs-, Betreuungs- und Unterstützungsangebote (z. B. ambulante Pflegedienste, Pflegekurse, Selbsthilfegruppen, Wohnraumanpassung etc.). Beratungs- und Koordinierungsleistungen sollen nicht mehr isoliert voneinander erbracht, sondern orts- und familiennah gebündelt werden.

Das Fachgeschäft für den Gartenteich

Inh. Gudrun Barth

Wassergarten Dessau

Alte Str. 11 | 06847 Dessau-Roßlau

Neue Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10.00-18.30 Uhr | Sa: 9.30-12.30 Uhr

Tel.: 0340-5325438 | Funk: 0160-96237876

info@wassergarten-dessau.de | www.wassergarten-dessau.de



die Baumschule
Gärten und
Landschaftsbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.



**ELEKTRO
SCHULZE**
GMBH

Innungsfachbetrieb

- Service
- Wartung
- Revision
- Baustrom
- Installation
- Photovoltaik
- Instandhaltung
- Modernisierung

Qualität vom Fachmann seit 1990!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Pötnitz 4 ; 06842 Dessau-Roßlau
schulze@elektroschulze.com
www.elektroschulze.com

☎ 0340 21 80 6-0
☎ 0340 21 80 6-14

ZWEIRAD Meißner

FAHRRADFACHHANDEL · REPARATUR
Zweiradmechanikermeister Dipl.-Ing. (FH) Peter Meißner
Heidestraße 3 Tel. (03 40) 8 50 43 22
06842 Dessau Fax: (03 40) 8 50 24 41
E-Mail: zweirad.meissner@t-online.de www.fahrrad-meissner.com

0% E-Bike-Finanzierung bis 31.03.2015

HS
COMPUTER DESSAU

Ihr Systemhaus
in Dessau
seit 1990

Zerbster Str. 40 | 0340 - 2203075
06844 Dessau-Roßlau | www.hs-computer-dessau.de



Bewusst heizen heißt sparen

- Anzeige -

Wer einige Tipps beim Heizen berücksichtigt, kann seine Energiekosten ganz erheblich senken. So hilft der richtige Umgang mit dem Thermostat, Energie einzusparen. Als Faustregel gilt: Ein Wärmeunterschied von nur einem Grad macht rund sechs Prozent Energieaufwand aus. Bewohner sollten daher die für sie richtige Wohlfühltemperatur finden und einstellen. Oftmals merkt der Mensch eine Veränderung von einem Grad gar nicht, sodass sich die Raumtemperatur durchaus reduzieren lässt. Auch wenn man das Haus verlässt, empfiehlt sich das. In Schlafräumen ist eine niedrigere Temperatur sogar immer sinnvoll und fördert einen gesunden Schlaf.

Weniger regeln ist manchmal mehr. Denn häufig wird das Thermostatventil zu oft benutzt. Verbraucher stellen die Heizung gerne auf fünf, um einen ausgekühlten Raum schneller zu erwärmen. Die Aufheizdauer richtet sich jedoch nicht nach der am Regler eingestellten Stufe. Vielmehr bedeutet jede Drehung am Einstellkopf um einen weiteren Strich eine Temperaturveränderung von ungefähr vier Grad. Deshalb reicht eine Stufe von drei (20 Grad) meist aus. Wichtig ist es in jedem Fall, die Heizung nie ganz auszuschalten. Das Risiko der Schimmelbildung auf kalten Wänden steigt und der Aufwand, einen unterkühlten Raum aufzuheizen, ist deutlich höher. Auch richtiges Lüften kann helfen, Kosten zu sparen. Das dauerhafte Kippen der Fenster bewirkt nämlich nur einen geringen Luftaustausch. Sinnvoller ist es, zwei bis drei Mal am Tag zu lüften. Dabei sollten die Fenster fünf Minuten voll geöffnet und der Thermostatregler dabei heruntergedreht werden.

HEIZUNG

SANITÄR

Schellhammer

GAS

Kirschberg 11
06846 Dessau/
Roßlau

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07
E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

Dächer von Wehrmann
seit 1945



Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26



Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer



H M T



Holz Montage Team
Thomas Neumann

Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rolläden
Reparatur-Arbeiten

Schlagbreite 1, 06842 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40/5 21 06 46 • Fax 03 40/5 21 06 47
Funk 01 78/6 34 50 52 • E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

ELEKTRO-FEDER
GMBH

MÜHLENSTRASSE 2A
06847 DESSAU-ROSSLAU
TEL. 0340-517341
info@elektro-feder.de
www.elektro-feder.de



ELEKTROINSTALLATION UND GASTRONOMIE-SERVICE



SONNEN-FROEHLICH

SOLAR UND ALTERNATIVE ENERGIESYSTEME

Beratung - Planung - Verkauf
Montage - Service

NL Dessau Askanische Str. 117
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 - 230 37 50
Fax 0340 - 230 37 51
www.sonnen-froehlich.de
sonnenfroehlich@online.de

- Heizen und Kühlen
- Lüften und Trocknen
- Wasser erwärmen
- Strom erzeugen
- Wärmepumpenanlage
- Holzheiztechnik

Traumhaft!

Bäder zum Wohlfühlen! Individuell + günstig



Wunschbäder in Design und Preis!
Für jeden Geldbeutel!
Badmöbel
Qualitätsprodukte
Bad-Beratung!

www.baederstudio-jendraszyk.de

Rufen Sie uns an:
03 40 - 66 11 801



Jendraszyk-Bäder
Kornhausstraße 22 - 06846 Dessau-Roßlau

Öffentliche Stellenausschreibung

Als Eigenbetrieb Dessauer-Roßlauer Kindertagesstätten - DeKiTa tragen wir für rund 2.700 städtische Kindertagesstättenplätze die unmittelbare Verantwortung. Unsere rund 340 Beschäftigten betreuen in 19 Einrichtungen Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren.

Der Eigenbetrieb DeKiTa sucht zum 01. Mai 2015 und 01. August 2015 eine/einen

Erzieherin/Erzieher

Eine genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.dekita.de.

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 13. März 2015 an den Eigenbetrieb DeKiTa, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

2 Baugrundstücke in Dessau-Kleinkühnau, Hauptstraße/Elsholz - Verkauf zum Höchstgebot. Es gelten folgende Mindestgebote:

Flurstück 1433 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 635 qm)

Flurstück 1438 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 636 qm)

Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Am Schlossgarten 29 - OT Roßlau - Baugrundstück 415 qm

Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestgebot von 20.000 € Nutzungsart: Ortstypische Umgebungsbebauung max. 2-geschossig/Satteldach Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung, Denkmalbereich

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm

Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4 Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebautes Grundstück: Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Das Objekt ist insgesamt sanierungsbedürftig.

Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

| | |
|------------|-----------------------------------|
| Montag | geschlossen (Schulen und Vereine) |
| Dienstag | 06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr |
| Mittwoch | 06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr |
| Donnerstag | 06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr |
| Freitag | 06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr |
| Samstag | 06.00 - 18.00 Uhr |
| Sonntag | 09.00 - 17.00 Uhr |

Gesundheitsbad

| | |
|----------|--|
| Montag | 06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen |
| Dienstag | 06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr |
| Mi/Do | 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 - 22.00 Uhr |
| Sa/So | geschlossen |

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Änderungen vorbehalten!

TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. bildet 2015 aus

Als regionaler Tourismusverband ist der TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. zuständig für das Tourismusmarketing sowohl im operativen als auch im konzeptionell-strategischen Bereich für die Gesamregion der Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg und der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau und der Stadt Bernburg (Saale).

Wir bilden zum 2. Halbjahr aus:

Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit

Folgende Voraussetzungen sind mitzubringen:

- allgemeine Hochschulreife (Abitur) bzw. Fachhochschulreife (Fachabitur)
- sehr gute regionale und touristische Kenntnisse der Region Anhalt-Dessau-Wittenberg
- gute Umgangsformen, Höflichkeit, freundliches Wesen
- Begeisterungsfähigkeit, Überzeugungskraft
- Eignung zu schriftlicher Tätigkeit, zu Büro- und Verwaltungsarbeiten, zum Umgang mit Daten und Zahlen
- Fähigkeit zum am kaufmännischen und wirtschaftlichen Erfolg orientierten Denken
- Freude am Planen und Organisieren (z. B. bei Veranstaltungen...)
- Belastbarkeit
- Kreativität

Aussagekräftige Bewerbungen bitte **schriftlich** mit Lichtbild bis zum 30.4.15 senden an:

TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.
Geschäftsführerin Frau Elke Witt
Neustraße 13,
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491/402610

Nachruf

Tief betroffen haben wir die Nachricht aufgenommen, dass am 16. Januar 2015 unser langjähriger Mitarbeiter

Thomas Reuter

verstorben ist.

Herr Reuter war während seiner fast 25-jährigen Tätigkeit bei der Stadt Dessau Roßlau als geachteter und zuverlässiger Mitarbeiter bekannt. Wir möchten hiermit unsere aufrichtige Anteilnahme über das Ableben eines geschätzten Mitarbeiters zum Ausdruck bringen und werden den Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Personalrat
Schwerbehindertenvertretung

Nachruf

Am 16. Februar 2015 verstarb unser Kamerad

Oberbrandmeister
Werner Pannicke

der Freiwilligen Feuerwehr Sollnitz im Alter von 68 Jahren.

Mit seiner hohen Einsatzbereitschaft war er während seiner langjährigen Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Sollnitz stets ein Vorbild. Er war uns immer ein zuverlässiger und verantwortungsbewusster Kamerad.

Wir werden ihn als Menschen, Kameraden und Freund sehr vermissen, aber niemals vergessen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dessau-Roßlau bewahren ihm ein würdiges Andenken.

Unsere ganze Anteilnahme gilt seiner Familie.

Kuhnhold Braun Meier
Stadtbrandmeister Stadtwehrleiter Ortswehrleiter

IB regional - Wir für Sie vor Ort - Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **19. März 2015** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden. Um Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH unter Telefon 0340 230120.

Kein Schulabschluss?

Wer die allgemeinbildende Schule ohne Schulabschluss beendet und das 18. Lebensjahr vollendet hat, kann den Haupt- oder Realschulabschluss in der Abendklasse in Dessau erwerben. Der Besuch der Abendklasse ist kostenfrei. Bei Interesse kann ein Informationsblatt zugesandt werden.

Fragen beantwortet:

Elke Koschig, Landesschulamt, Referat Sekundarschulen, Tel.: 0340 6506 431

E-Mail: Elke.Koschig@lscha.mk.sachsen-anhalt.de

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

28. - 29.03.2015, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr

Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 5 19 60 98

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

11. - 13.03.+21.-22.03., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau:

25.03. - 27.03., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

Sprechtag für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **03. März 2015**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

Qualitätssiegel erfolgreich verteidigt

Die Tourist-Information Dessau-Roßlau ist für Besucher der Stadt oftmals die erste Anlaufstelle und Ansprechpartner bei der Reiseplanung sowie für touristische Angebote und Informationen vor Ort. Umso wichtiger ist es, dass die gestiegenen Ansprüche der reiseerfahrenen Gäste in hoher Qualität erfüllt werden. Servicequalität und Kundenorientierung sind entscheidende Faktoren für die Gästezufriedenheit und für die Wahl des Reisezieles. Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Dessau-Roßlau haben sich den Herausforderungen gestellt, die eigene Servicequalität ständig zu verbessern. Aus diesem Grund hat sich die Tourist-Information Dessau-Roßlau der Initiative "Servicequalität Deutschland" angeschlossen. Um die Zertifizierung mit dem Qualitätssiegel "Q" zu erhalten, wurde zunächst eine Mitarbeiterin als Qualitätscoach ausgebildet. Im Anschluss legte das gesamte Team der Tourist-Information gemeinsam fest, welche Maßnahmen zur Steigerung der Qualität führen und gab ein Qualitätsversprechen ab. So soll unter anderem das Beschwerdemanagement verbessert, ein Weiterbildungskonzept für die Mitarbeiter erarbeitet werden sowie das Buchungsportal und der Innenraum der Tourist-Information übersichtlicher gestaltet werden.

Eine weitere Steigerung der Qualität wird erreicht durch die Erfüllung von Qualitätskriterien im Rahmen der Zertifizierung von Tourist-Informationen mit der i-Marke. Der Deutsche Tourismusverband e. V. (DTV) pflegt seit

die Zertifizierung von Tourist-Informationen - den Schaufenstern tourismusrelevanter Städte und Destinationen. Erstmals sind in Deutschland mehr als 600 Tourist-Informationen ausgezeichnet. Das weiße "i" auf rotem Grund signalisiert, dass die jeweilige Tourist-Information den Qualitätsscheck des DTV durch einen unabhängigen Prüfer bestanden hat.

Die Tourist-Information Dessau-Roßlau hat zum wiederholten Mal das Lizenzverfahren durchlaufen und konnte die Auszeichnung des Deutschen Tourismusverbandes in Empfang nehmen. Eine Tourist-Information, die sich dem hohen Anspruch der Zertifizierung stellt, muss zunächst 15 Pflichtkriterien, wie z.B. leicht auffindbare Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Tourist-Information, barrierefreier Zugang zur Tourist-Information und Grundinformationen auch außerhalb der Öffnungszeiten, prüfen. Diese Kriterien werden alle drei Jahre den Marktgepflogenheiten angepasst, zuletzt 2014. Dann wird ein Tester entsandt, der vor Ort weitere 40 Kriterien bewertet. Dabei ist eine Mindestpunktzahl nachzuweisen, um in die Reihe der Besten aufgenommen zu werden. Von den etwa 85 touristischen Informationsstellen im Land Sachsen-Anhalt hatten sich 42 einer Qualitätsüberprüfung ihres Angebotes als ausgezeichnete Tourist-Information gestellt, 24 davon haben seit 2006 den Sprung in die i-Marke geschafft.



Geschafft. Die Tourist-Information Dessau-Roßlau hat das Qualitätssiegel erfolgreich verteidigt. Foto: Hertel

Internationaler Frauentag 2015

Wie geht es Dir eigentlich?
Um dieser Frage nachzugehen, laden am Montag, dem 09. März 2015, um 15:30 Uhr der Dessau-Roßlauer Stadtfrauenrat und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau zu einer Veranstaltung in das Mehrgenerationenhaus, das Bürger- Bildungs- und Freizeitzentrum in der Erdmannsdorffstraße 3 ein. Seit mehr als hundert Jahren melden sich (nicht nur) am Internationalen Frauentag Mädchen und Frauen zu Wort, um ihre Situation zu schildern, auf Benachteiligungen aufmerksam zu machen und gleiche Rech-

te für sich einzufordern.
Wie geht es Dir eigentlich?
Um Antworten darauf zu finden, wie es Frauen in der heutigen Zeit, in unserem Land, in unserer Stadt geht, was sie beschäftigt, worüber sie sich freuen oder ärgern, lesen Frauen verschiedener Generationen Texte und Gedichte. Das kann Selbstgeschriebenes oder kürzlich im Lieblingsbuch Gelesenes sein - Lyrik oder Prosa. Das Ganze wird musikalisch umrahmt. Anschließend Gespräche über das Gehörte sind erwünscht und es gibt dazu Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist kostenlos.

Feriencamp der AWO

Buntes Programm für Ferienkinder

Wie in jedem Jahr bereitet sich das Team der AWO im Fläming-Wanderheim Grimme, nahe Zerbst, auf erlebnisreiche, spannende Ferien mit Schülern im Alter von 7 bis 12 Jahren vor.

Das Feriencamp, direkt am Wald gelegen, bietet mit seiner riesigen Freifläche ausreichend Platz zum Herumtollen, für Sport und Spiel oder einfach nur mal zum Faulenzen.

Die Kinder erwartet ein buntes Ferienprogramm mit Radtouren, Lagerfeuer, Sommerkino, Schatzsuche im Wald, Disco, Grillabend und vielen anderen Überraschungen.

Die Unterbringung erfolgt in

beheizbaren 5-Bett-Bungalows.

Die Feriendurchgänge:

Frühjahrsferien

17.05.-22.05.2015 150,00 €

Sommerferien

12.07.-18.07.2015 175,00 €

19.07.-25.07.2015 175,00 €

26.07.-01.08.2015 175,00 €

02.08.-08.08.2015 175,00 €

09.08.-15.08.2015 175,00 €

16.08.-22.08.2015 175,00 €

Herbstferien

18.10.-23.10.2015 150,00 €

Anmeldungen unter:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wittenberg e.V., Marstallstr. 13, 06886 Wittenberg, Tel. 03491 / 4464-0
Fax 03491/446412
E-Mail: info@awo-wittenberg.de

“Acoustic Jam” im “Palais-Café”

Das “Palais-Café” im Gartenhäuschen im Park des “Palais Bose”, ein Geheimtipp für Freunde guter Unterhaltung im kleinen Kreis, lädt am 13.3., um 19.00 Uhr zu einem unplugged-Konzert mit “Acoustic Jam” ein. Michaela “Ela” Kutzschbauch und Mario Rothe sind in der Dessauer Musiklandschaft seit Jahren präsent. Mit der Band NOMAX bespielen sie große Bühnen, aber mit “Acoustic Jam” präsentieren sie ihre Lieblingssongs von den Eagles, Bryan Adams, Pink, Silly und vielen anderen ganz entspannt in besonderer Atmosphäre. Um Kartenreservierung unter Tel. 0340/75005810 wird gebeten.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Hoffnung und Realität

Bericht aus dem Arbeitskreis des Stadtrates zur neuen Hauptsatzung unserer Stadtverfassung

Mit großen Erwartungen bin ich in die Arbeitsgemeinschaft Hauptsatzung unseres Rates gegangen. Gepaart wurde diese Erwartung mit der Hoffnung, jetzt wird alles besser und auch anders.

Das erste Ergebnis, die Stadtteilausschüsse zu bilden, um Bürgern unserer Stadt in ihren Wohngebieten wieder Mitbestimmung und Mitwirkung zu ermöglichen, mündete in einem Kompromiss - den Stadtbezirksbeiräten. Dieses Ergebnis machte Mut und schuf Hoffnung für die weitere Zusammenarbeit.

Für die nächsten Arbeitsschwerpunkte hatten wir uns viel vorgenommen. Ziel war es, ein Konzept, eine Strategie und eine Struktur für die kommenden Aufgaben der Legislatur zum Wohle unserer Stadt zu gestalten. Die Konstruktivität unseres neuen Oberbürgermeisters bestärkte mich in dieser Position.

Was sich dann aber entwickelte, machte mich sehr nachdenklich. Nicht die inhaltlichen Schwerpunkte unsere Stadtratsarbeit waren das bestimmende Element unserer Vorgehensweise, sondern personelle Erwägungen bestimmten den Zuschnitt der Struktur. Meiner Meinung nach entfernten wir uns damit von unseren eigentlichen Zielen und schufen Enttäuschungen.

Gut gelungen scheint mir die Korrektur der willkürlichen Zuordnung des ehemaligen Oberbürgermeisters das städtische Klinikum wieder zum Dezernat Soziales zuzuordnen. Auch für die Kontinuität und Stabilität im Finanzdezernat zu sorgen, war eine gute Entscheidung.

Was mir aber erhebliches Kopfzerbrechen bereitet, ist die Ausgliederung des Planungs- und Baubereiches aus dem Dezernat Wirtschaft. Damit fallen wir in alte Strukturen zurück, die in der Vergangenheit Kompetenzstreitigkeiten in der Betreuung von Investoren nach sich zogen.

Unser Wunsch, das jetzige Dezernat für Wirtschaft und Stadtentwicklung zum Stadtentwicklungsdezernat mit Wirtschaft umzugestalten, fand keine Mehrheit. Für den Prozess zur Bauhausstadt ist das unserer Meinung nach ein Abweichen vom Leitbild unserer Stadt.

Mehrheiten zeichnen sich für ein Dezernat für Wirtschaft, Kultur und Sport ab.

Für uns als Fraktion ist die reine kommerzielle Einbindung von Sport und Kultur ohne den Bezug auf die soziale Funktion der Vereinslandschaft und ihren ehrenamtlichen Mitstreitern eine falsche Entwicklung. Sport und Kultur gehören für uns in den Bereich Soziales!

Die Erwartungshaltung, bezogen auf die noch zu bildende Marketinggesellschaft, ist nach unserer Erfahrung viel zu groß. Es werden viele kleine Schritte nötig sein, um das neue Gebilde funktionstüchtig zu gestalten.

Deshalb ist es noch nicht zu spät, wir können unsere Entscheidungen bei sachorientierter Betrachtung weg von personellen Erwägungen noch korrigieren.

"Man darf niemals zu spät sagen. Auch in der Politik ist es niemals zu spät. Es ist immer Zeit für einen neuen Anfang."

Konrad Adenauer

Fraktionsvorsitzender
Ralf Schönemann

Für eine tolerante, offene und demokratische Stadtgesellschaft

Die Mitglieder der Fraktion schließen sich dem Aufruf des Netzwerkes "Gelebte Demokratie" an.

Bitte, liebe Bürgerinnen und Bürger von Dessau-Roßlau, bleiben Sie nicht zu Hause, zeigen Gesicht und nehmen Sie am Toleranzlauf und/oder an der Bildung einer Menschenkette am 7. März teil.

Ralf Schönemann, Heidemarie Ehlert, Frank Hoffmann, Michael Berghäuser, Lutz Fessel, Harald Krüger, Hans-Joachim Pätzold, Angela Sanftenberg, Manfred Semper, Sabine Stabbert-Kühl, Karin Stöbe

"Dieser Internationale Frauentag ist die wichtigste Kundgebung für das Frauenrecht gewesen, welche die Geschichte der Bewegung für die Emanzipation des weiblichen Geschlechts bis heute verzeichnen kann"

Clara Zetkin, 1911



Wir gratulieren allen Frauen und Mädchen zum Internationalen Frauentag am 8. März 2015

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Straße 17, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 / 2203260
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion



Liebe Leserinnen und Leser,

seit Beginn der Bau-
maßnahmen an der
Brücke des Friedens ver-
mehren sich Anfragen
von Bürgern in der
Geschäftsstelle der
CDU-Stadtratsfraktion
zur Parkplatzsituation im
Bereich der östlichen
Einfahrt unserer Stadt.
Bekanntlich sind ja die
beiden Parkplätze "am
Muldewehr" und "am
Zollhaus" durch die Bau-
arbeiten nicht mehr nutz-
bar. Nun fragen viele

Bürger, warum der Parkplatz am Friederikenplatz, welcher vor einigen Jahren durch die Stadt Dessau-Roßlau errichtet wurde, zum überwiegenden Teil nicht für die Öffentlichkeit nutzbar ist bzw. wieso dieser in der Zeit von 6 - 18 Uhr ein Privatparkplatz ist.

Dies nahm ich zum Anlass, mir selbst ein Bild zur Situation vor Ort zu machen. Erste Feststellung: Ja, es stimmt. Es ist zu 2/3 ein Privatparkplatz (siehe Foto). Zweite Feststellung: Dieser ist zu 80 % in der angegebenen Zeit ungenutzt.

Verwundert über das Schild Privatparkplatz auf einem städtischen Parkplatz schrie es hier nach Aufklärung. Aus diesem Grund nutzte ich die Gelegenheit, in der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 27.1.2015 Fragen zu stellen.

Ja, es ist ein städtischer Parkplatz und das Verkehrsschild Privatparkplatz ist dem Hintergrund geschuldet, dass für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Stadt eine gewisse Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung stellen muss. Diese Mitarbeiter haben diese Parkplätze von der Stadt gemietet und bezahlen auch dafür.

Daraus ergab sich für mich die gezielte Frage, ob es nicht möglich wäre, für den Zeitraum der Bauarbeiten an der Muldebrücke und den damit verbundenen nicht zur Verfügung stehenden beiden eingangs genannten Parkplätze eben diesen Parkplatz am Friederikenplatz als Ersatz zur Verfügung zu stellen. Viele Angestellte, die im Rathauscenter und in den Geschäften der Zerbster Straße arbeiten, sind auf Parkplätze angewiesen.

Die Antwort, die ich auf diese Frage bekommen habe, möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, nicht vorenthalten. Diejenigen, die ein Interesse an einem Parkplatz am Friederikenplatz haben, können sich an die Stadt Dessau-Roßlau wenden und diesen für den gewünschten Zeitraum von dieser mieten, so die Antwort des Leiters des Amtes für Zentrales Gebäudemanagement.

Harald Trocha, Stadtrat

Ehrenamt stärken, für uns alle

Seit mehr als einem Jahr treffen sich Verantwortliche der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) im Abstand von ca. 4 Monaten zum sogenannten "Blaulichtstammtisch". Berufsfeuerwehr, Polizei, Bundeswehr, Technisches Hilfswerk, Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter, Wasserwehr, aber auch Städtisches Klinikum und Dessauer Verkehrsgesellschaft besprechen dabei abseits des normalen Dienstbetriebes Themen, wie im Interesse der gemeinsamen Aufgabenerfüllung die Zusammenarbeit gestärkt und vor allem Synergien entstehen können. Bei der letzten Beratung Mitte Februar stand dabei aber ein wesentlicher Punkt im Fokus, den ich Ihnen gern nahebringen möchte.

Feuerwehr, THW, DRK und Johanniter sind auf ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen, ohne die wertvolle Arbeit einer Vielzahl von ungenannten Helfern wäre die komplexe Arbeit gar nicht zu erledigen. Die Nachwuchsgewinnung verläuft schleppend und jeder ist bisher auf sich (und seine Organisation) allein gestellt. Auch hier werden die o. g. Vertreter in Zukunft gemeinsame Wege gehen und auch in der Öffentlichkeit als Partner auftreten. Wir wünschen uns, dass Jugendliche auf die vielfältigen Angebote aufmerksam gemacht werden und Eltern / Lehrer die Kinder und Jugendlichen zu dieser sinnvollen und aktiven Freizeitbeschäftigung hinführen. Ohne eine Stärkung des Ehrenamtes und eine aktive Nachwuchsgewinnung werden eines Tages vielleicht im Katastrophenschutzfall nicht genug Einsatzkräfte zur Verfügung stehen, um die Vielzahl an Aufgaben zu erledigen, die erforderlich sind. Wer das letzte Hochwasser Revue passieren lässt wird sich erinnern, dass Freiwillige Feuerwehr, THW, DRK, Wasserwehr und viele andere vollkommen selbstverständlich aufopferungsvoll bis zur Erschöpfung für unser Dessau-Roßlau gekämpft haben.

Nutzen Sie die Gelegenheiten, sich über die Tätigkeit der Organisationen zu informieren und Angebote einzuholen. Weisen Sie Ihre Kinder, Schüler, Enkel auf die Möglichkeiten und das vielfältige Aufgabenspektrum hin und erklären Sie ihnen die umfangreichen Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir freuen uns auf jeden Mitarbeiter!

Ansprechpartner:

Abteilungsleiter abwehrender Brandschutz
Herr Martin Müller, Telefonnummer 03 40 - 204 11 37

Jörg Schwabe

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020,

E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr sowie am Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Jeder kann etwas tun - 7. März 2015

Für ein buntes Dessau-Roßlau - gegen Verherrlichung braunen Ungeistes. Für ein weltoffenes Dessau-Roßlau mit echter Willkommenskultur - statt Abschottung und Aufbau neuer Mauern.

Am 7. März gibt es ganz konkret Gelegenheit zu zeigen, dass Dessau-Roßlau

fröhlichen Belegung der Innenstadt beitragen, für die Sportlichen ab 13.30 Uhr beim Toleranzlauf und alle anderen durch Unterstützung des Unterhaltungsprogramms vor der Showbühne auf der Museumskreuzung.

Als Neuerung in diesem Jahr kann man sich der Gruppe Dessau Nazifrei anschließen, die sich friedlich und gewaltfrei und sehr aktivistisch den Nazis in den Weg stel-

unterstützen.

Nähere Infos zu den Aktionen finden Sie im Internet unter www.gelebtedemokratie.de und <https://dessauNazifrei.wordpress.com> oder in unserem Fraktionsbüro.

Cornelia Lüddemann

Straßenunterhalt bleibt auf der Strecke

Über viele Jahre wurde über den Neubau einer Umgehungsstraße in Dessau-Nord gestritten. Es werden Pläne für eine neue Kavallerstraße gemacht. Im Wahlkampf wurde die Ortsumgehung Roßlau ebenso angesprochen wie andere Investitionen, z.B. für die neue Schwimmhalle, eine Sporthalle für das Gropius-Gymnasium usw.

Was aber seit mehr als zehn Jahren vernachlässigt wird, ist der sogenannte bauliche Unterhalt des vorhandenen Straßennetzes. Trotz der berechtigten Warnungen des Tiefbauamtes wurde diese Haushaltsposition Jahr um Jahr verringert und unterfinanziert. Angesichts der immer knapper werdenden Mittel und der Pflicht zu ausgeglichenen Haushaltsplänen wurden diese Kürzungen beschlossen, da für alternative Sparmaßnahmen kein Raum mehr war bzw. im Rat dafür keine Mehrheiten gefunden werden konnten.

Aus einer Liste des Tiefbau-

amtes geht hervor, dass dadurch ein dringender Bedarf in Höhe von 3,5 Mio. Euro aufgelaufen ist. Bei vielen Straßen ist inzwischen die höchste Schadensklasse III erreicht. Die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gegeben. Die Schäden an der Mannheimer Straße sind inzwischen so gravierend, dass wohl bald Tempo 30 angeordnet werden muss. Der desolate Zustand der Zerbster Brücke in Roßlau lässt befürchten, dass die Sperrung der Brücke bevorsteht. Von den Schotterstraßen in Mosigkau, Kühnau u.a. wird kaum noch gesprochen.

Um einen reibungslosen Verkehrsfluss in Dessau-Roßlau zu gewährleisten, erscheint es wichtiger, die vorhandenen Straßen funktionsfähig zu halten oder wieder in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen als großspurig weitere Neubaulmaßnahmen zu planen. Eine Nord-Osttangente mit weiterer Muldebrücke ist unabhängig vom Ausgang des Planfeststellungsverfahrens allein aus Haushaltssicht nicht mehr realisierbar und kann nicht länger verfolgt werden.

Es ist höchste Zeit für ein Umdenken. Wir werden in den beginnenden Haushaltsverhandlungen die deutliche Erhöhung der Mittel für den Straßenunterhalt fordern.

Hendrik Weber



Sie können mit einer Geldspende alle genannten Aktionen unterstützen. Spendenboxen sind bei zahlreichen Händlern, Apotheken usw. zu finden.

nicht rückwärtsgewandt und geschichtsvergessen ist, sondern sich der Traditionen von Moses Mendelssohn, Hugo Junkers und Fritz Hesse würdig erweist.

Für jede und jeden gibt es Möglichkeiten, dabei mitzutun. Man kann sich ab 11 Uhr am Bahnhof vor der Bühne einfinden, um den Nazis gleich bei ihrem Ankommen deutlich zu machen, dass wir in der Mehrheit und sie in unserer Stadt nicht erwünscht sind. Man kann sich zu 14 Uhr in die Menschenkette einreihen, um das Herz unserer Stadt im wahrsten Sinne des Wortes zu umschließen und zu zeigen, das ist unsere Stadt, die Stadt einer vielfältigen und engagierten Bevölkerung. Man kann selbst zur

len wird. Denn Ziel muss es sein, den Nazis nicht nur ihre Unerwünschtheit zu zeigen, sondern zu erreichen, dass sie gar nicht erst nach Dessau-Roßlau kommen.

Das große Vorbild hierfür ist Dresden. Durch gemeinsames Handeln und abgestimmte Aktionen ganz unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen wuchs die Gegenbewegung Jahr für Jahr. Die Nazis erhielten so viel Gegenwind, dass sie in diesem Jahr nicht einmal mehr versuchten, dort ihren so genannten Trauermarsch am Tag der Bombardierung abzuhalten.

Das würde unserer Stadt ebenfalls gut zu Gesicht stehen und ich kann nur ermuntern, alle kreativen und gewaltfreien Aktionen zu

Kontakt: Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 220 62 71 Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de
www.buergerliste-gruene.de

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Neue Argumente in der Schließungsdebatte der Justizvollzugsstrukturreform

Für den Herbst 2014 war er angekündigt, am 27.01.2015 war es dann soweit: Entgegen aller kritischen Stimmen wurde der Gesetzesentwurf zur Schließung der JVA Dessau-Roßlau in das Kabinett eingebracht.

Nicht, dass dieser Schritt für die Kolleginnen und Kollegen überraschend kam, denn bereits in der Sommerpause des Landtages und während der noch laufenden Beratungen des Rechtsausschusses verkündete die Ministerin am 28.07.2014 ihre Entscheidung, die Justizvollzugsanstalt Dessau-Roßlau zum 01.07.2015 zu schließen. Und damit ihre Absichten nicht in Vergessenheit gerieten, erinnerte sie die Bediensteten in einem Radiointerview am 23.12.2014 an ihre Schließungspläne und bescherte allen Kolleginnen und Kollegen ein "ungetrübbtes" Weihnachtsfest.

Nun sollen neben dem demografischen Wandel die angebotenen Behandlungsmaßnahmen eine derartige Wirkung entfalten, dass in Sachsen-Anhalt die Rückfallquote sinkt und daher eine Vielzahl von Haftplätzen nicht belegt ist. Die Ministerin überrascht einmal mehr mit ihrem Ideenreichtum in der Debatte um die Schließungspläne im Justizvollzug in Sachsen-Anhalt. So verfügt Sachsen-Anhalt weder über entsprechendes Zahlenmaterial, dass, auf eine empirische Erhebung gestützt, eine Aussage über die Rückfallquote der Gefangenen noch über die Qualität der im Justizvollzug angebotenen Behandlungsmaßnahmen treffen kann. Einen Rückgang der Inhaftierten und damit den Minderbedarf an Haftplätzen auf nicht existente Zahlen zu stützen, beweist einmal mehr die Erklärungsnot für die verfehlte Personalpolitik im Justizvollzug.

Um nicht in der Vielzahl der Rechtfertigungen der Schließungspläne der Ministerin

den Überblick zu verlieren, sind die Hauptargumente nachfolgend aufgelistet:

Haftplatzüberkapazität

Das Justizministerium prognostiziert mit Pressemitteilung vom 27.01.2015, dass im Jahr 2025 nur noch 1.650 Haftplätze benötigt werden. Die Ministerin trägt vor, dass zuletzt 542 Haftplätze unbelegt waren. Der von ihr aufgestellte Vergleich hinkt jedoch. Die derzeit vorgehaltenen 2.215 Haftplätze sind nicht mit den Dezemberzahlen (1.673 Gefangene) sondern mit der Jahresdurchschnittsbelegung (1.769 Gefangene) gegenüberzustellen. Somit waren in 2014 (als Ausgangsbasis) insgesamt 446 Haftplätze unbelegt. 10 % der Haftplätze sind als Reserve vorzuhalten und so hätten in 2014 insgesamt 1.946 Haftplätze vorgehalten werden müssen (1.769 Gefangene + Reserve 177). Folglich besteht in Sachsen-Anhalt derzeit eine Haftplatzüberkapazität von lediglich 269 Plätzen (2.215-1.946).

JVA Dessau-Roßlau die kleinste Anstalt in Sachsen-Anhalt

Die kleinste Abteilung mit 116 Plätzen ist die ehemalige sozialtherapeutische Anstalt im Komplex der Nebenstelle der JVA Halle ("Frohe Zukunft" Wilhelm-Busch-Straße). Diese Plätze sind seit der Verlegung zur JVA Burg in Gänze unbelegt. Ein Ausgleich der Haftplätze zwischen der Hauptanstalt und Nebenstelle wurde bislang nicht vorgenommen. So ist die Hauptanstalt der JVA Halle ("Roter Ochse" Am Kirchtor) nach der Nebenstelle der JVA Halle (57,88 %) und der Jugendanstalt Raßnitz (64,4 %) die Anstalt mit der drittgeringsten Auslastung im Land (65,14 % - incl. Frauen). Erst danach ist die Dessauer Anstalt mit einer Auslastung von 76,13 % zu benennen.

In diesem Zusammenhang sei der in den Medien bereits veröffent-

lichte Vorschlag einzelner Mitglieder des Rechtsausschusses, den "Roten Ochse" in Halle zu schließen, noch einmal aufgegriffen. Die entgegengebrachten Argumente des Staatssekretärs überzeugen nicht. So könnte die Nebenstelle während der Bauphase ebenso von externen Dienstleistern (Verpflegung) betreut werden. Eine entsprechende Kostenanalyse wurde bislang nicht entgegengestellt.

Personalwirtschaftliche Gründe

Mit dem Entwurf für ein Justizvollzugsgesetzbuch werden die künftigen inhaltlichen Aufgaben des Personals und damit die zeitliche Bindung ihrer Arbeitskraft definiert. Justizministerin Prof. Dr. Angela Kolb hob hervor: "Wir verankern den Schutz der Allgemeinheit sowie die Resozialisierung als gleichrangige Vollzugsaufgaben." Diese Aussage verwundert und stellt klar, dass eine inhaltliche Diskussion über das Justizvollzugsgesetz unbedingt vor der Schließung der JVA Dessau-Roßlau hätte erfolgen müssen. Hier setzt auch die seit Jahren von der Gewerkschaft geforderte unabhängige Personalbedarfsberechnung an. Gerade in Anbetracht des neuen Strafvollzugsgesetzes und dem damit einhergehenden Aufwuchs der Aufgabenpakete muss sich der Strafvollzug, um (wie von der Ministerin erträumt) "modern" zu werden, endlich einer Aufgabenkritik stellen. Wir brauchen uns nicht um einen quantitativen Einsatz von Personal unterhalten, wenn nicht klar ist, welche einheitlichen Aufgaben mit welchen Arbeitszeitanteilen im Justizvollzug zu erbringen sind. Notwendige Personalgewinnung erfolgt ausschließlich über die Schließung der Altanstalten. Das hierfür frei werdende Personal wird jedoch die Bedarfe nicht ausgleichen.

Eine Identifizierung mit dem "Unternehmen Strafvollzug", die Sinnhaftigkeit der Arbeit, der eige-

ne Wille sich für Aufgaben verantwortlich fühlen und das aktive Verbinden für ein gemeinsames Ziel, all das ist in der JVA Dessau-Roßlau auch jetzt zu spüren, scheint jedoch in Anbetracht der Krankenstände in den Zielanstalten künftig gefährdet zu sein.

Verantwortung gegenüber dem Steuerzahler

Die jüngsten Zahlen zu den jährlichen Einsparungen im Falle einer Schließung der JVA Dessau-Roßlau belaufen sich nach neuerlicher Berechnung auf 400.000 €. Bei einer Schließung der Hauptanstalt der JVA Halle könnten jährlich rund 700.000 € eingespart werden. Die Schließung der JVA Volkstedt würde zu jährlichen Einsparungen in Höhe von rund 1,4 Millionen € führen.

Bessere Resozialisierung bei Zentralisierung der Standorte mit höherer Belegung

Die maximal empfehlenswerte Größe einer Anstalt ist in der Literatur umstritten. Während einige davon ausgehen, die 200 Haftplätze seien als Richtwert zumindest beim Neubau und bei der organisatorischen Gliederung zu beachten. Darüber hinausgehende Anstaltsneubauten setzen sich dem Verdacht aus, das Vollzugsziel nicht ernst zu nehmen. Auch vor diesem Hintergrund sind die Haftplätze des Neubaus hinsichtlich der Effizienz und Effektivität kritisch zu hinterfragen.

Aufruf zur unabhängigen Meinungsbildung

In der Hoffnung, dass wir uns noch im sachlichen Dialog befinden, der eine unabhängige Meinungsbildung und ein Hinterfragen der Schließungspläne erlaubt, fordert die Gewerkschaft jeden einzelnen Landtagsabgeordneten, die Mitglieder des Rechtsausschusses und die Interessensverbände auf, sich einen eigenen Standpunkt zu bilden und diesen auch kundzutun.

Mario Pinkert, Ortschaftsrat

Aus dem Stadtrat: Fraktion Alternative für Deutschland

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in Vorbereitung der Stadtrats-sitzung am 18.02.2015 lag uns eine Beschlussvorlage zur Unterstützung des Netzwerkes "Gelebte Demokratie Dessau-Roßlau" vor, in welcher die Fraktionen aufgefordert werden, mit ihrer Stimme die Aktionen des Netzwerkes am 07. März in Dessau-Roßlau zu unterstützen.

Gerade wir, Mitglieder der Alternativen für Deutschland, erfahren fast täglich, dass Demokratie in Deutschland nicht von allen gleich verstanden und somit auch nicht gleich mit Demokratie umgegangen wird. Demokratie bedeutet auch, andere Meinungen zu akzeptieren.

Es ist gut, dass es ein Netzwerk gibt, welches sich, besonders mit der Unterstützung vieler in Dessau-Roßlau ansässiger Unternehmen, Institutionen, Parteien, Organisationen, Kirchen und Religi-

onsgemeinschaften, für ein demokratisches und tolerantes Gemeinwesen und Zusammenleben in unserer Stadt stark macht und für die Belange unserer Stadt und unserer Mitmenschen einsetzt.

Wenn dieses Netzwerk, gemeinsam mit Unterstützern alle Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, aufruft, am 07. März gegen das Vergessen der Bombenopfer in Dessau-Roßlau, zum Gedenken aller, den Bomben der Zerstörung zum Opfer gefallenen Menschen, für Frieden und Freiheit, für Achtung und Toleranz auf die Straße zu gehen, dann unterstützen wir dies mit unseren Stimmen.

Gleichzeitig sind wir auch gegen Extremismus und Radikalismus und wünschen uns, dass gerade an einem solchen Tag alle Menschen im Gedenken und ohne jeglichen Krach und ohne jegliche Gewalt unterwegs sein werden. Doch wir wollen eindeutig darauf hinweisen, dass wir

von Extremismus und Radikalismus in jeglicher Form reden - sowohl Rechtsradikalismus als auch Linksradikalismus. Leider kam es in letzter Zeit in ganz Deutschland vermehrt zu Übergriffen und gewalttätigen Aktionen gegenüber friedlich demonstrierenden Personen, Angriffe auf Polizeidienststellen und Polizeibeamte durch linksextreme radikale Personen. Auch in Dessau-Roßlau kam es in den letzten Jahren vermehrt zu Straftaten. In öffentlichen Diskussionen und in der regionalen Presse wird selten darüber berichtet, aus Angst, selbst zum Ziel von Übergriffen zu werden. Auch wir haben ein schlechtes Gefühl bei Veröffentlichung dieses Artikels. Wir sind aber der Meinung, dass dies endlich

ausgesprochen und auch dagegen etwas unternommen werden muss. Gern sind wir bereit, in gemeinsamen Gesprächen Konflikte und Standpunkte zu diskutieren.

Wir wollen noch einmal betonen: Wir, die AfD-Stadträte, unterstützen mit unserer Stimme den Aufruf des Netzwerkes Gelebte Demokratie und rufen hiermit alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau auf, sich am 07. März 2015 an der Menschenkette sowie an den friedlichen und kulturellen Aktivitäten zu beteiligen um der Öffentlichkeit zu zeigen, dass in unserer Stadt kein Platz für Extremismus in jeder Form, Fremdenfeindlichkeit, Ausländerhass und Gewalt ist.

Fraktion der Alternative für Deutschland

Elisabethstraße 20, 06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 2404478, E-Mail: Fraktion_AfD@web.de

Bürgersprechstunde:

Dienstag von 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

Donnerstag von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

CAPRICCIO im Konzert

A tribute to the Beatles in der Roßlauer Bibliothek

In weniger als einem Jahrzehnt erschufen Paul, John, Georg und Ringo eine Weltkarriere, die beispiellos ist in der Geschichte unserer Musik.

Höhenflüge und tiefe Zerrüttung, Liebe und Hass, musikalische Genialität und Experimentierfreudigkeit, feuriger Protest und Einsamkeit - all diese Facetten des Erfolges der "Fab Four" finden sich in ihren Songs wieder.

Die Musiker von CAPRICCIO, Sabine Waszelewski und Klaus-Jürgen Doben- eck, die in den vergangenen Jahren mehrere Musik- und Medienfachpreise erhielten, machen sich diese Songs in einem wunderbaren, chronologisch gestalteten Konzertprogramm zu eigen. Kurze, interessante Ausführungen, die zwischen die Songs gestreut werden, erzählen vom rasanten Aufstieg der jungen Männer bis

zum unweigerlichen und endgültigen Aus der Band. Der riesengroßen Bandbreite und experimentellen Vielfalt des musikalischen Schaffens der Beatles möchte CAPRICCIO Tribut zollen und freut sich nun darauf, die Lust an dieser Musik mit dem Publikum zu teilen. Come together!

Mittwoch, 25.03.15, 18:00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau

Kartenverkauf: Tourist-Infor-

mationen in Dessau und Roßlau



Multi-Visionsshow für Kinder

Die Tiere Afrikas

Eine Bildershow für Kinder von und mit Kai-Uwe Küchler findet am 18. März, um 9.30 und um 11.00 Uhr in der Marienkirche statt. Thema der Multi-Visionsshow sind die Tiere Afrikas. Kai-Uwe Küchler bereiste mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern den Süden Afrikas. Dort haben sie die Tiere in der freien Natur erleben und beobachten können. Ihre Fragen und ihre Begeisterung brachten ihn auf die Idee, die Tierwelt Afrikas in einer neuen Show kindgerecht zu erklären. Was ursprünglich nur für Präsentationen im kleinen Rahmen konzipiert war, hat sich im Laufe der Jahre zu einer großen Produktion entwickelt.

Kai-Uwe Küchler erzählt amüsant, unterhaltsam, informativ und immer für Kinder verständlich über die abenteuerliche Arbeit als Natur- und Tierfotograf. Nach einer lustigen Erklärung seines Berufes und einer geografischen Einführung nimmt er die Besucher mit zu den "Little Five" in die Wüste Namib. Er erklärt das Fress- und Tarn-

verhalten sowie die Überlebensstrategien der kleinen Wüstenbewohner.

Danach besuchen Kinder und Fotograf die berühmten Wüstenelefanten am Huab-Fluß und erkunden den Etosha-Nationalpark. Mit einem motorisierten Gleitschirm spürt er ein Löwenrudel auf und lässt die Besucher am Leben des "Königs der Tiere" teilhaben.

Der Vortrag ist mit Original-Ton-Aufnahmen untermalt. So ist es möglich, gemeinsam anhand von Tiergeräuschen in der afrikanischen Nacht einzelne Tierarten erst zu erraten und dann zu bestimmen. Ein weiteres Highlight der Show ist eine echte Löwenjagd sowie die Begegnung mit den aggressivsten Tieren Afrikas, den Flusspferden. Während einer Tauchexpedition trifft er in den Küstengewässern Südafrikas auf weiße Haie.

Dieser Vortrag ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Die Anmeldungen von Schulen, Klassen und einzelnen Interessenten werden in der Villa Krötenhof unter Telefon (0340) 212506 gern entgegen genommen.

Cornwall und der Süden Englands

In seiner Multi-visionsshow am 18. März, um 20 Uhr in der Marienkirche Dessau hat Kai-Uwe Küchler Fischer, Gärtner, Esoteriker, Schatzsucher und echte Adlige in Cornwall inter-



viewt und erzählt amüsant und unterhaltsam über seine Begegnungen mit den Engländern. England als uralte Kulturnation bietet bewundernswerte Bauwerke und Schätze zum Entdecken und lädt zum Genießen ein. Der Berufs-Fotograf, Buchautor und Anglist Kai-Uwe Küchler hat auf vielen Reisen diese wunderbare Gegend porträtiert und führt mit traumhaften Bildern und kompetentem Live-Kommentar durch den zauberhaften Süden des Landes.

Karten gibt es in den Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski.

Wirtschaftsregion Anhalt

Dem Wunsch nach einer Willkommensagentur wird entsprochen



In Dessau-Roßlau wird für die Wirtschaftsregion Anhalt-Bitterfeld|Dessau|Wittenberg eine Willkommensagentur aufgebaut. Die Zielsetzung dieser Agentur liegt im Wesentlichen darin, als Willkommensagentur für Zuzügler aus dem In- und Ausland eine Art Kompass zu sein, der sie im neuen Lebensort durch die damit entstehenden Frage- und Problemstellungen navigiert. Damit kann ein weiterer wichtiger Baustein zur Fachkräftegewinnung und -sicherung hinzugefügt werden. Das Augenmerk liegt dabei auf Fachkräfte, die sich bereits für die Region entschieden haben und einen Arbeitsvertrag in den Händen halten. Unterstützung und Beratung bei der Suche nach geeignetem Wohnraum gehören ebenso zu den Hilfsangeboten wie Informationen über Kitas und Schulen, Begleitung zu Ämtern und Behörden, gegebenenfalls die Vermittlung von Sprachkursen oder Unterstützung des jeweiligen Partners bei der Jobsuche. Auch Stadtführungen, die den Neubürgern das neue Umfeld nahe bringen, sind geplant. Schnelle Orientierung wird es dabei auch digital gegeben. Eine Onlineplattform wird in den nächsten Monaten aufgebaut, die eine Übersicht aller relevanten Daten gibt. Auch in sozialen Netzwerken wird die Agentur in absehbarer Zeit zu finden sein. Geplant ist die strukturelle und organisatorische Aufbauphase bis Dezember 2015, allerdings werden parallel dazu ab Januar 2015 bereits Neubürger durch die Agentur betreut.

Demografie als Herausforderung

Einzelne Branchen und Betriebe spüren bereits die seit Jahren andauernde und nicht unerhebliche Abwanderung junger Menschen. Hinzu kommt eine mas-

sive Abwanderung in den Ruhestand, der Nachwuchs kann das entstehende Defizit nicht einmal zur Hälfte abdecken. Diese demografischen Realitäten fordern Gegenentwürfe und Handlungsoptionen - wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich. Der Wunsch nach einer Willkommensagentur entstand in der Wirtschaft selbst. Zum einen, um dem Fachkräftemangel zu begegnen, zum anderen ist es in einigen Unternehmen aufgrund eines hohen Anteils an ausländischen Mitarbeitern bereits jetzt schon notwendig, deren Betreuung in professionelle Hände zu legen. Die Akteure zur Fachkräftesicherung, zu denen auch die Fachkräfteallianzen gehören, äußerten vor diesem Hintergrund den Wunsch nach einer Willkommensagentur, deren Aufbau daraufhin im Lenkungsausschuss der Perspektive 2025 Region Anhalt beschlossen wurde.

Koordinator der Jahreskonferenzen, in denen der Lenkungsausschuss zweimal jährlich tagt, ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld|Dessau|Wittenberg. An diese Gesellschaft ist die Willkommensagentur Anhalt gegliedert und wird während der Aufbauphase bis Dezember 2015 durch eine Förderung des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr aus dem Programm "Demografie - Wandel gestalten" finanziert.

Ihre Meinungen und Anregungen sind gefragt

Gern beziehen wir Sie in den Prozess des Agenturaufbaus mit ein. Ihre Erfahrungen und Wünsche sind uns wichtig, deshalb können Sie uns jederzeit kontaktieren und mit uns in den Diskurs treten.

Ihre Ansprechpartnerin ist: Janet Stojan, Willkommensagentur Anhalt, Albrechtstraße 127, 06844 Dessau-Roßlau Tel.: 0340 230 1222

E-Mail: willkommen@wf-anhalt.de

Neuer Kurs für Seniorenbegleitung

Am 14. März startet in der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau (Aufenthaltsraum der Tagespflege des Altenpflegeheims "Marienheim", Oechelhaeuser Straße 22) die nächste Ausbildung für ehrenamtliche Seniorenbegleiter. Der traditionsreiche Kurs wird zum 22. Mal angeboten und bereitet mit theoretischen und praktischen Einheiten auf die Begleitung hilfsbedürftiger Seniorinnen und Senioren im privaten Haushalt oder in Pflegeeinrichtungen vor. Der Kurs bietet auch hilfreiche Informationen für den Umgang mit den eigenen Angehörigen. Abschluss der Ausbildung ist am 30. Mai.

305 Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben den Kurs seit der ersten Auflage in Dessau im Jahr 2000 erfolgreich absolviert. Bewährte Fachreferentinnen und -referenten vermitteln medizinische, psychologische, juristische und religiöse Kenntnisse und berichten von ihren Erfahrungen aus der Berufspraxis. Die Leitung hat Andrea Liebig.

Die Ausbildung wird gemeinsam von der Evangelischen Erwachsenenbildung Anhalt, dem Diakonissenkrankenhaus Dessau und der Stadt

Dessau-Roßlau getragen. Am Anfang und Ende stehen jeweils Veranstaltungen an einem Sonnabend, dazu kommen zehn Abendtermine (jeweils montags von 17.30-20.00 Uhr). Neben der fachlichen Begleitung durch kompetente Referenten werden Besuche in der Geriatrischen Klinik und Tagesklinik, dem Altenpflegeheim, dem Hospiz und der neuen Palliativstation angeboten. Am Ende der Ausbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat. Anschließend besteht die Möglichkeit, das Gelernte bei einem Praktikum in einer selbstgewählten Senioreneinrichtung zu vertiefen. Das Kursangebot richtet sich an alle Frauen und Männer, die bereit sind, ältere Menschen in deren Wohnung oder in Senioreneinrichtungen stundenweise zu begleiten, um der ständig zunehmenden Vereinsamung entgegen zu wirken. Die Kosten für die Ausbildung liegen bei 30,00 Euro.

Informationen & Anmeldung über die Evangelische Erwachsenenbildung bei Pfarrerin Claudia Scharschmidt, 0340 / 21 67 72-12, E-Mail claudia.scharschmidt@kircheanhalt.de.

Siegerehrung und Auftakt für neuen Wettbewerb

Zu den Höhepunkten der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr von Roßlau zählte ohne Zweifel die Handwerkermesse, die in diesem Jahr unter dem Motto "800 Jahre Handwerk - 800 Jahre Roßlau" in der Elbe-Rosell-Halle stattfand. Und auch sie feierte mit der 15. Leistungsschau am vergangenen Wochenende ein kleines Jubiläum.

Einer guten Tradition folgend wurde bei der Eröffnung der Messe der nun schon 18. Preisträger des Sanierungspreises, einer gemeinsamen Initiative des Ortschaftsrates Roßlau und der Volksbank Dessau-Anhalt, gekürt. Aus den Händen der Ortsbürgermeisterin Christa Müller und des Vorstandes der Volksbank Dessau-Anhalt Ralf Butzke konnte die damit verbundene Plakette Petr Korinek für die Sanierung der Dessauer Straße 89 in Empfang nehmen. In der Begründung der Jury hieß es dazu: Bei der Sanierung wurde Wert auf die Wiederherstellung der Fenster und des Eingangsportes in der bauzeitlich typischen Gestaltung sowie den Erhalt der Fassadengliederung gelegt. Diese werden durch kräftige Farbgestaltung hervorgehoben.

Die überreichte Plakette schmückt fortan als äußeres Zeichen der Ehrung dieses stadtbildprägende Gebäude am Anhaltiner Platz in der Roßlauer Altstadt und der Preisträger kann sich für sein Engagement auf eine Wochenendreise für 2 Personen nach Potsdam freuen.

Darüber hinaus erhielten Simone Mieth für die Kleine Marktstraße 4 und Alexander Gründig für die Bandhauerstraße 40a Anerkennungsurkunden für ihre gelungenen städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen. Insgesamt acht Bauherren hatten sich für den Preis beworben.

Zugleich war die Ehrung Anlass für den Start der neuen Ausschreibung für den diesjährigen Sanierungspreis, zu dem Vorschläge bis zum 30. September 2015 in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Referat Ortschaften eingereicht werden können. Prämiert werden erneut Objekte, bei denen behutsam mit der vorhandenen Bausubstanz umgegangen und auf die Besonderheiten, die Materialien und Formensprache des Hauses Rücksicht genommen wurde.

Kinder- und Jugendzirkus "raxli-faxli"

Akrobaten und solche, die es werden wollen, gesucht!



Zur Verstärkung seiner Akrobatikgruppe sucht der Kinder- und Jugendzirkus "raxli-faxli" Kinder und Jugendli-

che ab 8 Jahren. Der Kinder- und Jugendzirkus ist ein sozialpädagogisches Projekt des K.I.E.Z. e.V., in dem Kinder und Jugendliche Zaubern, Jonglieren, Kugellauf und Einradfahren erlernen können und so mit zirkuspädagogischen Mitteln ihr Selbstbewusstsein stär-

ken, Teamfähigkeit entwickeln und soziale Kompetenz erlangen. Im Vordergrund soll Boden- und Partnerakrobatik stehen. Turnersportliche Grundlagen, spielerische Aufwärmübungen, gemeinsam mit anderen Kindern Menschenpyramiden und viele weitere Figuren bauen, ist der Inhalt des wöchentlich stattfindenden Trainings. Vorkenntnisse sind nicht

notwendig, gesucht werden große, kleine, dicke oder dünne Kinder - jedes wird seinen Platz finden. Man soll nur Lust haben, mit anderen Kindern zusammen sich auf etwas Neues einzulassen. Das Training findet immer dienstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Dessau Center statt. Anmeldungen bitte bei Axel Weiß unter der Telefonnummer 0178-3027080.

Sportwinter 2014/15

Weltklasseleistungen und Zuschauerrekord

(cs) Auf einen wieder einmal spektakulären Sportwinter schauen das Publikum und natürlich Dessau-Roßlaus Sportdirektor Ralph Hirsch zurück. Mit Weltklasseleistungen machte zuletzt das internationale Springermeeting von sich reden, doch es schloss nur den Reigen vieler weiterer Top-Events, die über den Jahreswechsel hin geboten wurden.

Die Kickers Offenbach gingen beim traditionellen Ford-Cup Anfang Januar als Turniersieger hervor. Ein Spiel des deutschen Meisters BR Volleys der 1. Volleyball-Liga gegen die Chemie Volleys Mitteldeutschland bildete wenige Tage darauf eine kleine Premiere in Dessau-Roßlau, der Meister gewann nach spannendem Spiel mit 3:0. Beim Peugeot-Cup besiegte ein starker DHfK Leipzig, Spitzenreiter der 2. Liga, im Finale den Bundesligisten TuS Nettelstedt-Lübbecke. Auch das weiterhin beste U 11-Turnier im Hallenfußball, der Allianz-Cup, fesselte die Zuschauer. Kunstrasen und die Teilnahme des FC Chelsea sowie von MIP Tokyo krönten das Turnier, an dem zahlreiche Bundesligaklubs Jahr für Jahr teilnehmen. Dem Finalsieger 1. FC Köln schauten 2.748 Gäste zu - ein neuer Zuschauerrekord.

Großartigen Sport bekamen die Sportbegeisterten aus Dessau-Roßlau und der Region geboten, die sieben Veranstaltungen haben insgesamt 11.288 Zuschauer angezogen, was stets für eine großartige Atmosphäre in der Anhalt-Arena sorgte, wie Ralph Hirsch schwärmt. Doch den wahren Abschluss bildet Mitte April der Ball des Sports im Golfpark Dessau. Für die traumhafte Ballnacht können die Vereine Karten beim Veranstaltungszentrum Golfpark bestellen.



Beim Allianz-Cup 2015 siegten die Kickers vom 1. FC Köln (oben). Zum Springermeeting wurde Sportdirektor Ralph Hirsch mit der Ehrennadel in Silber des Deutsch. Leichtathletikverbandes ausgezeichnet. Fotos: Sportamt

12. Dessauer Walking Tag

Walking | Nordic Walking
für Einsteiger und Fortgeschrittene

Bewegung für Ihre Gesundheit

Gemeinsame Erwärmung u. Technikerkklärung f. alle Teilnehmer
zwei verschiedene Laufstrecken durch den Tiergarten
Getränke für alle Teilnehmer, für Verpflegung ist gesorgt
Infos vom Profi zu geeigneten Nordic-Stöcken und -Schuhen
Walkingstockverleih
(gegen Pfand möglich)
Teilnahme-Urkunden
BONUSPUNKTE

am 03. Mai 2015

Treff 09:00 Uhr | Start 09:30 Uhr
im Paul-Greifzu-Stadion

Unter allen Teilnehmern verlosen wir :

2 x je 1 Paar Walking-Lauf-Stöcke

2 VIP Tickets für das Dessauer Leichtathletik-Meeting ANHALT 2015

1 Blutdruck-Messgerät

Weitere Infos unter: **Tel. 0340/ 2042042**

Ausschreibung 26. „Fußball-Mini-WM“

| | |
|----------------|--|
| Termin: | Mittwoch, 10. Juni, 17.30 - 21.30 Uhr |
| Ort: | Paul-Greifzu-Stadion/ABUS Platz |
| Veranstalter: | Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Schule und Sport, Abt. Sport |
| Teilnehmer: | Breitensportmannschaften aller Couleur, Mindestalter 17 Jahre |
| Turniermodus: | Vorrunde - Staffeln á 5 Mannschaften, Jeder gegen Jeden, die Gruppenersten sind qualifiziert; Zwischenrunde - Staffelsieger in 3 Gruppen (A, B, C); Endrunde - K.O.-System |
| Frauenturnier: | 1 Staffel á 5 - 7 Mannschaften |
| Spielzeit: | 12 Minuten durchlaufend (außer Zwischenrunde) |
| Spielstärke: | 1 : 5 (Auswechslungen beliebig) |
| Meldeschluss: | 28. Mai 2015 |
| Anmeldungen: | Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Schule und Sport, Ralph Hirsch, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau |

weitere Infos auf www.dessau-rosslau.de

Volkshochschule Dessau-Roßlau
 Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
 Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Auswahl des Kursangebots im März 2015

| | |
|--|----------------|
| Französisch Intermezzo | 02.03.2015 |
| Excel – Grundkurs | 04.03.2015 |
| Effektiver Umstieg auf Windows 8.1 | 05.03.2015 |
| Englisch für den Urlaub | 09.03.2015 |
| Rhetorik – Sprache erfolgreich einsetzen | 09.03.2015 |
| E-Mail von A bis Z | 10.03.2015 |
| Digitale Fotografie für Einsteiger | 12.03.2015 |
| Frühlingshafte Filzideen | 14.03.2015 |
| English – Refreshing with fun | 24.03.2015 |
| Einführung Smartphone & Tablet | 17.03.2015 |
| Erste Schritte am Computer - Windows 8 | 19.03.2015 |
| Osterfloristik | 20.03.2015 |
| Sushi – einmal selber machen! | 20.03.2015 |
| Intensivkurs Office 2010 – WORD | 20.03.2015 |
| Langzeitbelichtung zur Blauen Stunde | 20.03.2015 |
| Professionelle Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CS5 | 25.03.2015 |
| Kreative Keramik | 25./26.03.2015 |

Ausblick:

| | |
|----------------------|------------|
| Babysitterausbildung | 08.04.2015 |
|----------------------|------------|

Weitere Kurse unter www.vhs.dessau-rosslau.de.

BIZ der Agentur für Arbeit

Informationstag zum “Girls’ Day” und Boys’ Day”



Bundesagentur für Arbeit
 Agentur für Arbeit
 Dessau-Roßlau - Wittenberg

Die Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau laden am 19. März in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen und deren Eltern in das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit, Seminarplatz 1, 06846 Dessau-Roßlau, ein. Am Beraterplatz informieren sie über die vielfältigen Angebote diverser Unternehmen und Einrichtungen zum diesjährigen Girls’ Day und Boys’ Day am 23. April 2015. Dabei handelt es sich um einen bundesweiten Aktionstag zur Berufsorientierung und Lebensplanung

von Mädchen und Jungen. Dieser Tag bietet Schülerinnen und Schülern der 5. bis 10. Klassen die Möglichkeit, Einblicke in Berufsfelder zu erhalten, die von Mädchen oder Jungen bei der Berufswahl nur selten in Betracht gezogen werden, da sie als eher untypisch für das jeweilige Geschlecht gelten. Weitere Informationen und Angebote zum Girls’ und Boys’ Day erhalten Sie hier: Telefon: 0340/ 204 - 1601 und - 1603 Telefax: 0340/ 204 - 1201 E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@dessau-rosslau.de und auf den Websites: www.girls-day.de www.boys-day.de *Sabine Falkensteiner Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau*

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

Dessauer Schaltschrank- und Gehäusetechnik GmbH startet weiter durch

Unter dem Motto "Wir starten weiter durch" lud die Dessauer Schaltschrank- und Gehäusetechnik GmbH am 04.02.2015 zu einem Informationstag auf das Firmengelände an die Alte Landebahn ein. Mit der Übernahme des insolventen Unternehmens hat sich die Hennecke-Gruppe aus Neustadt (Wied) offen für den Standort Dessau-Roßlau bekannt und damit rund 100 Arbeitsplätze gesichert. Der Einladung gefolgt waren etwa 100 Gäste, darunter viele Lieferanten, Kunden und Geschäftspartner aus ganz Deutschland. Der Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt, Hartmut Möllring, dankte in seinem Grußwort der Belegschaft, den Investoren, dem Insolvenzverwalter sowie den Kunden und Geschäftspartnern, die dem Unternehmen auch in schwieriger Zeit die Treue gehalten haben. Außerdem betonte er die Bedeutung der kleinen und mittleren Unternehmen für die Wirtschaftskraft des Landes, deren Anteil 99 % beträgt. Zur Unterstützung dieser Unternehmen wurde die Mittelstandsoffensive des Landes gestartet, welche die drei "I" - Innovation, Investition und Internationalisierung - fördert. Der Oberbürgermeister Peter Kuras gab ein großes Kompliment an den Insolvenzverwalter Joachim Voigt-Salus für die

Rettung des Unternehmens und den Verdienst, dass auch während der Insolvenzphase erhebliche Investitionen getätigt wurden. Außerdem sicherte er dem neuen geschäftsführenden Gesellschafter Stefan Grimm tatkräftige Unterstützung zu, denn es sei ein großer Anlass zur Freude, dass dieses Traditionsunternehmen, dessen Ursprung im von Hugo Junkers gegründeten Gasgerätewerk liegt, am Standort Dessau gehalten werden konnte. In seiner Firmenpräsentation stellte Stefan Grimm das Portfolio der Dessauer Schaltschrank- und Gehäusetechnik vor, welches von Schaltschränken in allen Varianten, über Anwendungen im Maschinen- und Schiffbau bis zur Bahntechnik reicht. Neben Investitionen in Geräte, Anlagen und Logistik seien Prozessoptimierungen wichtige Themen für die Zukunft. Die Professionalität und Akribie der neuen Investoren habe letztlich auch den Betriebsrat überzeugt, so der Betriebsratsvorsitzende Frank Thümmel. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Führung durch die Produktionshallen, in denen sich die Gäste selbst ein Bild von der Produktvielfalt und Leistungsfähigkeit des Unternehmens machen konnten.

Weitere Infos unter: www.dessauer-schaltschraenke.de



Oberbürgermeister Peter Kuras während seines Grußworts.



AHW Bauunternehmen

GmbH



Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk

- **Neubau, Umbau, Ausbau**
- **Fassaden-Dämmsysteme**
- **Trockenbau**
- **Modernisierung**
- **Fliesenarbeiten**
- **Bauberatung**

Sicherheit auf allen Wegen Sicherheit für das Eigenheim

- Anzeige -

Ob Rückzugsort für die Familie, Kapitalanlage oder die Erfüllung des eigenen Lebensstraums: So unterschiedlich die Gründe auch sein mögen, warum Bauherren sich für ein eigenes Haus entscheiden, so einzig sind sich stolze Hausbesitzer darin, dass es wichtig ist, ihr Dach über dem Kopf langfristig zu erhalten. Das gilt gleichermaßen für den Neubau wie auch die Sanierung des Traumhauses, denn der sinnvolle Schutz eines Gebäudes fängt immer beim Dach an. Und da dieses Bauteil nur so gut ist wie seine einzelnen Teile, setzen clevere Bauherren von Anfang an auf durchdachte Lösungen im System.

Dächer von heute sind aufgrund der steigenden technischen Anforderungen komplexe Systeme, bei denen viele Einzelteile optimal ineinandergreifen müssen. Neben den richtigen Produkten für die Windsog-, Schneelast- oder auch Trittsicherheit für den Schornsteinfeger zählen dazu viele Durchdringungen wie z. B. Antennen- oder Entlüftungsdurchführungen, die bei schlechter Passgenauigkeit der Einzelteile sowie unsachgemäßer Verarbeitung für Sicherheitslücken sorgen können.

Damit „alles sitzt, passt, Luft hat und nichts wackelt“, bieten namhafte Hersteller neben einem vielfältigen Dachziegelsortiment optimal aufeinander abgestimmtes Originalzubehör. So erhalten Vorarbeiter und Bauherren Komplettlösungen aus einer Hand für eine dauerhafte Sicherheit im System. Das Originalzubehör sorgt außerdem für eine optische Perfektion im Gesamteindruck, ohne Kompromisse. (spp-o/ Quelle: Creaton AG)

G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG

- ▶ **Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³**
- ▶ **Abbruch und Demontagen**
alle Größenordnungen
- ▶ **Baudienstleistungen:**
 - Tieffladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ **Abfallsortieranlage**
- ▶ **Altholz- u. Baustoffrecycling**
- ▶ **Schrott- u. Metallhandel**
- ▶ **Baumfällung/Rodung**
- ▶ **Waldhackschnitzel**
- ▶ **Kompost/Erden/Substrate**
- ▶ **Erdbau- u. Pflasterarbeiten**

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

| | | |
|--|---|---|
| Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96 | Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52 | Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09 |
|--|---|---|

- www.schoenemann-entsorgung.de -



06844 Dessau - Rabestraße 10
Tel. 220 31 31/Fax 220 32 32
e-mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Irtrum und Druckfehler vorbehalten!

24 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Flusskreuzfahrt – Blütenzauber im Rhönetal

4x VP an Bord, Bargetränke inkl., Landausflüge Côte du Rhône und Valence, Ardeche, Avignon und Papstpalast inkl., 2x HP bei Zwischenübernachtung, Haustürtransfer

7 Tage OSTERN 04. - 10.04.15 1.139,-

Gardasee ... wo der Süden beginnt Vergnügte Pfingsttage unter südlicher Sonne!

4x HP im 3****Hotel in Nago, Panoramafahrt-Gardasee mit Aufenthalt in Sirmione, Ausflug Torbole mit Schifffahrt nach Limone, Weinprobe, Haustürtransfer, Ausflug Verona zubuchbar

5 Tage 23. - 27.05.15 449,- bei Buchung bis 31.03. nur 399,-

Kärnten – Weststeiermark - Lavanttal

5x HP im 4**** Alpenhotel, Ausflüge Nockalmstraße, Wörthersee, Klagenfurt, Lipizzaner Gestüt Piber, Schilcher Weinstraße, Hohenwart mit Sesselbahnfahrt mit Reiseleitung, Weinprobe, Schifffahrt, Haustürtransfer

6 Tage 10. - 15.06.15 635,- bei Buchung bis 31.03. nur 589,-

Dolomitenstadt in Südtirol – Musikfest in Wolkenstein

3x ÜP im 3****Hotel, 2x Abendessen, 1x Eintrittskarte am 03.07. (Kat.-B) zum großen Musikfest, Ausflug Bozen und Erdpyramide Ritten, Ausflug zu den 3 größten Wasserfällen Südtirols, Haustürtransfer

4 Tage 02. - 05.07.15 425,-

Südtirol/Dolomiten

5x HP im Hotel Mesenhaus, Begrüßungsgetränk, große Dolomitenrundfahrt, Ausflug Meran und Weinstraße mit Weinprobe, Ausflug Bozen, Unterhaltungsabend mit Musik, Haustürtransfer

6 Tage 12. - 17.07.15 499,-

Flusskreuzfahrt – Deutschland auf 4 Flüssen

4x VP an Bord, Getränke und Bargetränke inkl., Begrüßungsgetränk, 1x Kaffeegedeck, Landausflüge Trier, Cochem mit Weinprobe, Winzerexpress Rudesheim, Stadtrundfahrt Frankfurt/Main bereits inklusive, Haustürtransfer

5 Tage 19. - 23.07.15 839,-

Aktuelle Reisen immer unter www.braunmiller-bus.de

Ihr Partner für maßgeschneiderte
Anzeigen!



Treppen & Türen WEISS

Teichstraße 31 · 06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz
Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Treppenrenovierung AKTION

Preis 124 €/Stufe,
ab 13 geraden Stufen,
Stufenbreite 1 m
Solange der Vorrat reicht!



STEINMETZ
NORMAN TARNOW

ehemals Naturstein Hanke

Kreative
Natursteinverarbeitung

Naturstein für die Ewigkeit

Königendorfer Straße 80
06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt

Tel. 01 60 / 4 47 47 42

Tel. / Fax

03 40 / 5 1 39 09

Mail: Tarnow77@gmx.de

www.naturstein-hanke.de



Erholung für geplagte Rücken

- Anzeige -

Am Morgen schon mit einem schmerzenden Rücken und übermüdet aufwachen: Wer dieses Gefühl kennt, sollte die Warnzeichen nicht auf die leichte Schulter nehmen. Nur wer regelmäßig regeneriert und neue Energie tankt, bleibt im stressigen Alltag leistungsfähig. Die buchstäblich passende Unterlage im Schlafzimmer kann dazu maßgeblich beitragen. Denn immerhin ein Drittel seines Lebens verbringt der Mensch im Bett - umso wichtiger ist eine hochwertige Matratze, die sich individuell den Körperkonturen anpasst. Schulter und Nacken wollen entlastet werden, die Wirbelsäule benötigt eine Stabilisierung: Qualitätsmatratzen sind auf diese Anforderungen mit bis zu sieben Zonen zugeschnitten, auf diese Weise erhält jede Körperpartie die passende Unterstützung. Wichtig sind beim Matratzenkauf in jedem Fall eine umfassende Beratung und ein ausgiebiges Probeliegen. Gerade auch für die Auswahl des Härtegrades, passend zu Körperbau und Gewicht, ist etwas Zeit nötig.

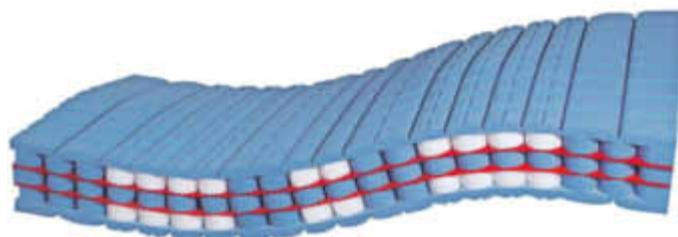


Foto: djd/ADA Möbelfabrik

Ein erfolgreiches Jahr 2015 mit einer qualifizierten Berufsausbildung!?



Informations- und Beratungstage am:
12.03.15, 16.04.15, 07.05.15, 11.06.15
 jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr

- ☺ **Physiotherapie**
- ☺ **Erzieher**
- ☺ **Ergotherapie**
- ☺ **Sozialassistent**
- ☺ **Kinderpflege (auch mit Hauptschulabschluss)**

SEIT 25 JAHREN MIT UNS ZUM ERFOLG!

Bildungszentrum Dessau, Weststr. 05 · 06847
 Dessau-Roßlau ☎ 0340 51 73 48 · www.bz-dessau.de



Thomas Knappe
 Kabelweg 34
 06842 Dessau

Tel. 03408701508
 Mobil 01776856437

Räderwechsel und Frühjahrscheck nur 19,90 €

Ihr starker Partner rund ums Auto



Dachbau GmbH

Dettmar & Büttner

Alte Mildenseer Straße 15 · 06844 Dessau-Waldersee
 Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88
 Handy-Nr. Herr Büttner (01 72) 3 63 90 44 24h

www.klaeranlagen-online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86

Funk 01 72/8 40 49 87

VORTEILE bei uns ALLES aus einer Hand



- auf 400 m² 35 komplette Bäder
- auf 400 m² 1.500 Fliesen
- auf 100 m² Haustechnik-Fachhandel
- auf 300 m² Fliesenabholmarkt
- Fliesen-Sonderposten Abverkaufsäder

in Dessau, Junkersstraße 37
 Tel.: 0340/5 4071-0, Fax: 0340/57104 68
 Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

HEMÖ

www.helmoe.de
 Bad. Fliese. Haustechnik.
 freie Parkplätze direkt am Haus

KER Entsorgung & Recycling GmbH

KEISER

CONTAINERDIENST

1,5 m³ - 40 m³

| | | |
|--|--|--|
| <p>Entsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bauschutt ■ Baumischabfall ■ Gartenabfälle ■ Schrott (kostenlos) ■ Komplettentsorgung | <p>Lieferung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sand ■ Kies ■ Mutterboden ■ Recyclingprodukte ■ Fertigbeton usw. | <p>Baudienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen) ■ Erdarbeiten ■ Baggerleistung ■ Transporte |
|--|--|--|

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau Tel. 03 40/51 67 167

Bürgerliches Engagement für Dessau-Roßlau und Umgebung

Dessauer Ehrenamtler Netzwerk

Als Dessauer Ehrenamtler Netzwerk möchten wir den interessierten Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen sowie Verbänden eine neue Plattform zum Mitmachen und Austauschen bieten. Wir hoffen und wünschen uns in naher Zukunft eine Vernetzung mit Transparenz zwischen den einzelnen Vereinen, Verbänden und/oder Institutionen und den interessierten/zahlreichen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau. Wir möchten Sie mit einbeziehen in unsere Projekte, die wir mit Ihnen für Dessau-Roßlau umsetzen wollen. Dazu laden wir Sie zu unseren monatlichen Stammtisch-Treffen und/oder Ehrenamtler-Netzwerkcafés herzlich ein.

Die Termine im MÄRZ:

03. März - Ehrenamtler-Netzwerkcafé (14:00 - 17:00 Uhr) im Gartenhaus "Palais Bose"/Hausmannstr. 5

11. März - Stammtisch (17:00 - 19:00 Uhr) im "Bistro Merci"/Am Lustgarten 6

17. März - Ehrenamtler-Netzwerkcafé (14:00 - 17:00 Uhr) im Gartenhaus "Palais Bose"/Hausmannstr. 5

Mit dem ersten Projekt, welches wir in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA) Sachsen-Anhalt e. V. durchführen werden, bieten wir den zahlreichen Dessau-Roßlauer Vereinen, den vielen engagierten Ehrenamtlichen und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern das 1. Dessau-Roßlauer Vereinsforum an, mit dem wir den einzelnen Vereinen, den Ehrenamtlichen bei ihrer Arbeit unterstützend zur Seite stehen und für ihr Engagement etwas zurückgeben wollen.

21. März - 1. Vereinsforum Dessau-Roßlau (09:00 - 16:15 Uhr) EURO Schulen Dessau/Antoinettenstraße 37 (4. Etage) Für eine Teilnehmergebühr in Höhe von 10 € werden praxisnahe Qualifizierungs- und Austauschmöglichkeiten zu Themenfeldern angeboten, die das Vereinsleben tagtäglich berühren.

Dafür wurden vier Workshops organisiert:

Wirtschaftliche Betätigung im Verein - Was und wie viel ist erlaubt?

Evelyn Raudith (selbständige Buchhalterin, EVRA-Buchhaltung)

GUT gemeint und GUT gemacht - Pressemitteilungen für den Verein gestalten

Marion Rohland, Kommunikationsmanagerin

Haftung und Versicherung im Verein

Jörg von Malotki (Versicherungsunternehmer)

Soziale Netzwerke - Chancen clever nutzen, Risiken gekonnt umschiffen

Michael Jacob (Kompetenzzentrum für Bildung und Erziehung)

Anmeldungen können bei Liane Griedel Telefon 0174 / 6170168, Mail dessauer-ehrenamtler@gmx.de oder bei Uwe Lummitsch Telefon 0345 / 1353501, Mail uwe.lummitsch@lagfa-lsa.de erfolgen.

Ehrenamt

Hilfe für Kinderheim in Indien

Als ehrenamtlicher Helfer hat es den Dessauer Dustin Lichey ins ferne Indien verschlagen. Viele Jahre stand er als Jugendlicher für die Basketballer des BC Anhalt in Dessau auf dem Parkett.



Dustin Lichey arbeitet für ein Jahr in Indien.

Nach Abschluss seines Studiums zum Diplom-Wirtschaftsmathematiker arbeitet er nun für ein Jahr in einem Kinderheim im südindischen Pondicherry. Sein ehrgeiziges Ziel: Stromausfälle sollen dort schon bald der Vergangenheit angehören.

Bei dem Dessauer gehören diese seit ein paar Monaten jedoch an jedem beliebigen Tag im Jahr dazu. Plötzlich funktioniert dann nichts mehr - Kühlschrank, Licht, Telefon, Fernseher... Generell funktionieren dann auch die Ventilatoren nicht, wodurch die Moskitos ungestört über die Kinder im Heim herfallen können. Während der heißen Saison steigen die Temperaturen zudem regelmäßig auf mehr als 40 Grad. Ohne Ventilatoren ist die Hitze dann so unerträglich, dass die Kinder so nicht mehr vernünftig lernen können. Ohne Strom funktionieren auch die Wasserpumpen nicht. Bei längeren Stromausfällen ist dann selbst der größte Wassertank ganz schnell leer.

Dustin Lichey sammelt mit einer Gruppe von Freiwilligen Spenden für eine Solarstromanlage. Und möchte auch in seiner Heimatstadt Dessau-Roßlau auf das Hilfsprojekt aufmerksam machen und um Spenden bitten. Um den Energiebedarf mit Solarstrom zu decken, benötigt das Waisenhaus Baby Sarah's

Home ein Spendenvolumen von etwa 6.000 Euro für Solarpaneele und leistungsstarke Batterien. Bei einer Lebensdauer der Anlage von 25 Jahren spart das in dieser Zeit Stromkosten von etwa 40.000 Euro. Dustin Lichey baut vor Ort direkten Kontakt zu indischen Sponsoren auf. Hierzu hat er u.a. eine elektronische Zeitung zur Kontaktpflege und Information eingeführt.

Das Heim wurde im Jahr 1995 für die dort betreuten 110 Kinder eröffnet. Die Kinder stammen aus den ärmsten indischen Verhältnissen, sie sind zu gut einem Drittel schwerbehindert. Seit bereits 14 Jahren kümmert sich der Verein "Kinderlachen", gegründet im Jahr 2000 im bayerischen Seehausen, um die Finanzierung und damit den Erhalt des Waisenhauses. Alle Spenden werden direkt auf das Konto des Baby Sarah's Home in Pondicherry überwiesen

Die Kontodaten des Vereins "Kinderlachen" lauten:

IBAN:

DE61 7035 1030 0000 1900 41, BIC: BYLADEM1WHM, Sparkasse Murnau

Mehr Informationen über den Verein erhält man im Internet: www.babysarahs-home.de

Das Projekt wird durch die Indische Regierung im Rahmen der Clean India Initiative unterstützt.

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Dessauer Kinderklinik ist zertifizierter Partner der BZgA-Jugendaktion GUT DRAUF

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Städtischen Klinikum Dessau gehört jetzt zu den GUT DRAUF-Einrichtungen im Land. „Während der Zeit im Krankenhaus möchten wir den Patienten vorleben, was zuhause alles für die Gesundheit besser gemacht werden kann. Das betrifft die Ernährung, aber auch Bewegung und Entspannung“, informiert Dr. med. Uwe A. Mathony. Für den Chefarzt der Kinderklinik und sein Team ist die Beteiligung an der Jugendaktion GUT DRAUF der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ein wichtiges Anliegen. „In Sachsen-Anhalt gibt es bisher zwölf zertifizierte Aktionspartner und mit der Kinderklinik nun den ersten in Dessau-Roßlau“, begrüßt Sandra Düsterhöft vom Gesundheitsamt der Stadt die Initiative: „Die Gesundheitsförderung von Heranwachsenden braucht niedrigschwellige Angebote in allen Bereichen, insbesondere in der ambulanten und stationären Versorgung.“ Somit ergänzt die Aktion GUT DRAUF auch das vor einem Jahr gegründete Netzwerk Kindergesundheit Dessau-Roßlau.

„Wir bauen unsere Vorreiterrolle aus, um weitere Akteure und Partner aus dem Bereich der Kinder- und Jugendgesundheit zu gewinnen und untereinander zu vernetzen“, benennt Dr. Mathony das gemeinsame Ziel von Stadt und Klinik. „Jede Schule und Jugendeinrichtung hat Potenziale und Angebote. Diese zu fördern, ist die Aufgabe aller Netzwerkpartner.“

Ernährung, Bewegung, Stressabbau

Im Jahr 1993 startete die BZgA die Aktion GUT DRAUF. Bis heute werden damit jungen Menschen Anregungen zu einem gesundheitsbewussten und selbstbestimmten Verhalten gegeben. Die Jugendaktion setzt auf die Schwerpunkte ausgewogene Ernährung, ausreichende Bewegung und bewusster Umgang mit Stress. Die Einflüsse dieser Bereiche sind angesichts der Ergebnisse des letzten Kinder- und Jugendgesundheits-surveys (KIGGS) des Robert Koch-Institutes aktueller denn je. 15 Prozent der Kinder und Jugendlichen sind übergewichtig, über ein Drittel davon gilt als adipös, das sind bundesweit 800.000. Mit steigender Tendenz erhöhen sich die gesundheitlichen Risiken wie Diabetes und Bluthochdruck. „Präventive Handlungsfelder sieht Dr. Mathony aber nicht nur in



Gesund ist lecker – das ist ein Aspekt, für den die Dessauer Kinderklinik jetzt als zertifizierte GUT DRAUF-Einrichtung steht. Darüber freuen sich Sandra Düsterhöft vom Gesundheitsamt Dessau-Roßlau (rechts), Assistenzärztin Juliane Süß und Chefarzt Dr. Uwe A. Mathony von der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Städtischen Klinikum Dessau, Stadt und Klinik erweitern damit auch das Netzwerk Kindergesundheit Dessau-Roßlau.
Foto: SKD

www.gutdrauf.net



den Familien selbst, sondern auch in Schulen, Jugendeinrichtungen und Kinderkliniken. „Natürlich können und wollen wir in der Zeit des Klinikaufenthalts keine Familiengewohnheiten umkrempeln. Wir möchten die Nachhaltigkeit stärken, damit die Botschaften und Verhaltensänderungen bei den Kindern, Jugendlichen und Eltern langfristig verankert werden.“

Dazu bedurfte es einiger kleiner Änderungen im Klinikalltag: „Wir passen das Speisenangebot der Klinik an die Ernährungspyramide der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der deutschen Ernährungsgesellschaften an. Ungesunde Nahrungsmittel werden deutlich weniger und gesunde Lebensmittel wie Obst, Gemüse und Vollkornprodukte dafür mehr gereicht. Gemeinsame Mahlzeiten ohne TV und Handy sensibilisieren die Kinder und Jugendlichen auch für eine bewusste Esskultur“, berichtet die Projektverantwortliche im Dessauer Klinikum, Assistenzärztin Juliane Süß. Hinzu kommen Spiel- und Bewegungsangebote auf der Station und auf dem Außenspielplatz. ■

13. Arzt-Patienten-Seminar

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED)

Samstag, 7. März 2015

Städtisches Klinikum Dessau | 9.30 Uhr
Cafeteria | Auenweg 38 | 06847 Dessau-Roßlau

Schwerpunktt Themen: - Künstlicher Darmausgang
- Schwangerschaft bei CED

In Kooperation mit



DCCV e.V.
Deutscher Crohn- und Colitis-Verein
Colitis-Übersicht-Verenigung

Mehr Informationen:

www.klinikum-dessau.de | Tel.: 0340 501-1275



- Anzeige -

Dem Alltag entfliehen

Übermäßiger Stress, hohe Belastungen über längere Zeit und der häufige Zeit- und Termindruck lassen uns irgendwann müde und erschöpft sein. Um daraus nicht ernsthafte Erkrankungen entstehen zu lassen, sind persönliche Auszeiten mehr als nur ein Luxus: Erholungspausen sind wichtig, um zwischendurch innezuhalten und neue Energie zu tanken. Um einmal Abstand zu gewinnen und die Seele baumeln zu lassen, bietet sich ein Wochenendtrip in ein Wellnesshotel an. Bei einem Wellnessurlaub stehen Ruhe, Entspannung und Regeneration im Mittelpunkt. Ein Wellnessurlaub bietet Entspannung pur und ist ein Erlebnis für die Sinne! Bringen Sie Körper und Seele wieder ins Gleichgewicht und lassen Sie sich für ein Wochenende von Kopf bis Fuß verwöhnen.

- Anzeige -

Reise in die Geschichte

Was sind Sehenswürdigkeiten? Ohne Zweifel die Meisterwerke der menschlichen Schaffenskraft: 2.000 Jahre Geschichte haben in Deutschland bedeutende Spuren hinterlassen. Stumme und doch beredete Zeugen großartiger Kulturleistungen und Naturphänomene. Viele beeindruckende Baudenkmäler, Stadtensembles, aber auch bedeutende Industrielandschaften und außergewöhnliche Naturlandschaften hat die UNESCO in Deutschland zum Welterbe erklärt. Ein Erbe, das auch für Sie bestimmt ist: Denn jede Reise zu den UNESCO-Welterbe-Stätten ist eine Reise auch in Ihre ganz persönliche Geschichte. Lassen Sie sich von den wunderbarsten Stätten der Geschichte in den Bann ziehen, begeben Sie sich auf Spurensuche durch das Erbe der Menschheit.

WRICKE TOURISTIK

Reisebüro & Bustouristik

FRAUENTAGS-WOCHENENDE

7.3. - 8.3.15

Busfahrt, Rundgang durch die schönsten Ecken Bayreuths, Führung „Verknöpft und zugenäht“ im Neuen Schloss Bayreuths, 1 ÜN/FR im 4* Dormero Hotel Plauen, Abendbuffet im Hotel, Besuch im 1. Deutschen Strumpfmuseum inkl. Einkaufsmöglichkeit, Besuch der Heyde Töpferei inkl. Schauvorführung

p.P. im DZ 139 €

OSTSEEURLAUB GRAAL MÜRITZ

21.6. - 25.6.15

Busfahrt, 4 ÜN/HP im Residenzhotel Graal Müritz, Ganztagesausflug Fischland-Darß-Zingst, Ganztagesausflug Bad Doberan-Kühlungsborn, Fahrt mit der Mollie-Bahn, Tagesausflug Rostock-Warnemünde, Kurtaxe

p.P. im DZ 450 €

Tagesfahrten

22.03.15 Bilderbogen Bautzen 49,- €

Erleben Sie eine Stadtführung voller Magie und machen Sie einen Abstecher in die Welt des Bautzner Senfs, lassen Sie sich anschließend das Mittagessen schmecken und schauen Sie am Nachmittag den Töpfern über die Schulter

28.03.15 Eisenach & die Wartburg 40,- €

amüsanter Stadtrundgang Eisenach, Freizeit in der Innenstadt und Führung auf der Wartburg

29.03.15 Dreitalperren-Harzrundfahrt 55,- €

mit Windbeutelessen - Begleiten Sie uns bei einer Rundfahrt durch den Harz inkl. Stadtführung Goslar, Mittagessen und Verkostung des Riesen-Windbeutels

11.04.15 Das Grüne Gewölbe in Dresden 42,- €

Besuch in einer der reichsten Schatzkammern Europas. Fahrt inkl. Vormittagsführung im „Neuen Grünen Gewölbe“. Führung im „Historischen Grünen Gewölbe“ (gegen Aufpreis 14,-) am Nachmittag zubuchbar.

12.04.15 Du und Dein Garten im EGA Park Erfurt 39,- €

Besuchen Sie die fünf Schauhäuser mit exotischen Pflanzen aus fernen Ländern, greifen Sie nach den Sternen in der Sternwarte, entdecken Sie die Natur auf dem Naturlehrpfad, genießen Sie Landschaft und Park von oben aus dem Aussichtsturm und lernen Sie Neues und Interessantes zum Thema „Gartenkultur“ im Deutschen Gartenbau-Museum. Fahrt inkl. gemütlicher Rundfahrt mit dem Egapark-Express und Eintritt

19.04.15 Das königliche Rheinsberg lädt ein... 59,- €

inkl. 2h Schifffahrt auf dem Grienericksee inkl. Mittagessen. Nach einer Führung im Schloss bleibt Zeit für einen Spaziergang im herrlichen Schlosspark entlang des Seeufers.

25.04.15 Schloss Pillnitz & Villenviertel „Weißer Hirsch“ 54,- €

Rundfahrt vorbei an historischen Dorfkernen und verträumten Schlössern. Führung in der traumhaften Parkanlage Pillnitz, Fahrt mit der Standseilbahn zum Villenviertel „Weißer Hirsch“, Mittagessen mit wunderbarem Blick auf das Elbtal und Freizeit zur Kaffezeit in der Dresdner Altstadt.

26.04.15 Polenmarkt Küstrin 23,- €

01.05.15 Dampferparade Dresden 75,- €

Traditionell zum Saisonstart bilden alle historischen Raddampfer und Salonschiffe eine Parade mit Live-Musik. Fahrt inkl. 3,5h Schifffahrt und Mittagessen

02.05.15 BUGA Havelberg & Rhinow 23,- €

(zzgl. Eintritt 18,-)

03.05.15 Hannover Royal 49,- €

inkl. Führung im romantischen Schloss Marienburg und Rundgang durch die Herrenhäuser Gärten Hannover. Das Gartentheater, die große Fontäne, das großes Parterre, der Irrgarten und die Sondergärten sind nahezu unverändert erhalten geblieben

KURREISE KARLSBAD

8.3. - 15.3.15

Hin- / Rücktransfer, 7 ÜN/HP im 4* Hotel Lafonte in Karlsbad, Kaffee und Kuchen am Nachmittag, 1 ärztl. Konsultation, 10 Kuranwendungen pro Person, kostenfreie Nutzung des Relax-Schwimmbades, Leihbademantel, 1 Wochenkarte für örtliche Buslinien, Kurtaxe

p.P. im DZ 430 €

BREMEN & BREMERHAVEN

27.6. - 28.6.15

Busfahrt, 1 ÜN/FR im Holiday Inn Express Bremen, Stadtführung Bremen, Stadtrundfahrt samt Containerterminal Bremerhaven (Aufpreis 10,-), Möglichkeit zur Besichtigung Klimahaus

p.P. im DZ 99 €

KURREISE KOLBERG

13.4. - 27.4.15

Hin- / Rücktransfer, 14 ÜN/HP im Hotel New Skanpol im Zentrum Kolbergs mit Schwimmbad, 1 Abend mit Livemusik, tägl. Süßes Buffet, 1 ärztl. Konsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Nutzung des Fitnessraumes, Kurtaxe

p.P. im DZ 499 €

WUNDERVOLLES KOPENHAGEN

10.7. - 12.7.15

Busfahrt, 2 Fährüberfahrten Rostock-Gedser-Rostock, 2 ÜN/FR im Bella Sky Hotel Kopenhagen, Stadtrundfahrt Kopenhagen, Hafkanalrundfahrt

p.P. im DZ 290 €

FLUGREISE LONDON

17.4. - 19.4.15

Flug ab/an Berlin, 2 ÜN/FR im St. Giles Hotel London, FH Transfer in London, Reisebegleitung auf der gesamten Reise, 3h Stadtrundfahrt London, 1 Tagesticket U-Bahn, Tagesausflug Windsor, Aufpreis FH Transfer Berlin 30,-

p.P. im DZ 480 €

SCHLÖSSERTOUR RUND UM HEIDELBERG

4.9. - 6.9.15

Busfahrt, 2 ÜN/FR im Wyndham Hotel im Zentrum von Mannheim, Stadtführung Heidelberg, Eintritt Schloss Heidelberg inkl. Berg- und Talfahrt, Neckarschiffahrt, Stadt- u. Schlossführung Mannheim, Eintritt und Führung im Schlossgarten Schwetzingen

REISETIPP p.P. im DZ 270 €

STÄDTETOUR PARIS

14.5. - 17.5.15

Busfahrt, 3 ÜN/FR im Campanile Hotel Torcy, 3h Stadtrundfahrt Paris, Schifffahrt auf der Seine, Zubuchbar: Disneyland EW 75,- Kind 68,- oder Führung im Schloss Versailles 39,-

p.P. im DZ 280 €

KÖNIGLICHES ALLGÄU

7.9. - 10.9.15

Busfahrt, 3 ÜN/HP im Landhotel Adler, Ganztagesführung Königsschlösser & Allgäuer Alpen, Eintritt u. Besichtigung Schloss Neuschwanstein, Sennerei-Besuch inkl. Verkostung, Stadtführung Kempten, ganztägige Allgäuer Tälerundfahrt, Kurtaxe

p.P. im DZ 380 €

OSTSEELUFT AUF USEDOM

15.9. - 20.9.15

Busfahrt, 5 ÜN/FR im Casa Familia in Zinnowitz, Abendbuffet inkl. Getränke, Ganztagesausflug Insel Usedom, Tagesfahrt inkl. Stadtführung Swinemünde, Fahrt nach Stralsund inkl. Führung im Ozeaneum

p.P. im DZ 580 €

ELSASS – SCHWEIZ – SCHWARZWALD

14.6. - 18.6.15

Busfahrt, 4 ÜN/HP im Hotel Bristol, Bahnfahrt durch die Weinberge mit Weinverkostung, Ganztagesausflug Colmar & Vogesen, Ganztagesausflug Bern & Basel, Brauereibesichtigung, Ganztagesführung Kaiserstuhl & Freiburg, Weinprobe mit Kellereiführung

p.P. im DZ 499 €

Wolfen
Leipziger Str. 70
Telefon 03494 - 368031

Coswig
Lange Str. 23
Telefon 034903 - 62577

Dessau-Roßlau
Burgwallstr. 11
Telefon 034901 - 66160

Wittenberg
Bürgermeisterstr. 7
Telefon 03491 - 414820

Revueanzgruppe "Showtime"

20 Jahre - "Danke Gabi"



Erinnerungen werden wach, was sind 20 Jahre? Diese Frage stellt sich seit Wochen unsere künstlerische Leiterin, Vorstandsvorsitzende und Gründerin von "Showtime" Gabi Janke. Sie selbst tanzt seit ihrem 7. Lebensjahr und trainiert Kinder und Jugendliche ehrenamtlich schon seit 40 Jahren.

Am 1. April 1995 gründete sie im Jugendklub "Haus Kreuzer" die Revueanzgruppe "Showtime". Viel Arbeit und Kraft steckt dahinter, ein Ensemble, so wie "Showtime" es ist, ehrenamtlich neben Hauptberuf und Familie aufzubauen. Wir sagen "Danke Gabi", denn ohne Gabi würde es "Showtime" nicht geben und wir hätten nie erfahren, wie viel Freude der Tanz einem Menschen bereiten kann. Es tanzen Kinder ab 4 Jahre aufwärts in unterschiedlichsten Altersgruppen, man kann

auch seit vielen Jahren im Verein Frauentanz und Seniorensport erleben. Showtime entwickelte sich und ist heute sehr erfolgreicher Teilnehmer bei nationalen und internationalen

Tanzsportturnieren, führt eigene Veranstaltungen durch und ist überall aktiv dabei. Dies muss einmal gründlich gefeiert werden. "Showtime" hat sich für ihr 20. Jubiläum das Veranstaltungszentrum Golfpark ausgesucht und lädt dazu alle ehemaligen Tänzerinnen und Tänzer sowie alle tanzbegeisterten Freunde des Vereins zu einer großen Gala mit Sektempfang, Galabuffet, Showprogramm und anschließendem Tanz herzlich ein. Die Gala soll am 11. April 2015, um 18:30 Uhr beginnen. Mit dabei ist wieder Veranstaltungsservice Torsten Ziegler und DJ Karsten Brunn. Karten zu dieser Veranstaltung gibt es beim Verein unter Tel. 0177 4438687 oder direkt im Veranstaltungszentrum Golfpark. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Das Team der Revueanzgruppe Showtime e.V.

Teufelsgeiger in der Villa Krötenhof

Am 27. März gastiert um 20 Uhr die Gruppe "Takayo" mit dem Teufelsgeiger Uli Herrmann-Schroedter in der Villa Krötenhof. Das Trio spielt Eigenkompositionen mit Elementen aus Rock, Pop



und Ethno und lässt sich am besten in die Rubrik Weltmusik einordnen. Es gibt aber auch takayo-typische Coverversionen u.a. von den Gipsy Kings, Eric Clapton, Led Zeppelin und Rednex zu hören. 1988 gegründet, tourte die Band u.a. bereits in Korea, auf Kuba, in Griechenland, Frankreich, Ungarn und Polen und ist auch auf heimischen Bühnen zu Hause.

Kartenvorbestellung werden erbeten unter Telefon (0340) 212506 oder per E-Mail (jks-gruhn@dessauweb.de).

Anhaltische Goethe-Gesellschaft lädt zum Frühlingserwachen

Mit Goethe im Garten

Frühlingszeit ist Gartenzeit, das wusste auch schon Goethe, der nicht nur ein hervorragender Dichter, sondern auch ein begeisterter Naturwissenschaftler und Gartenliebhaber war. "Mit Goethe im Garten - Inspiration und grünes Wissen aus den Gärten der Goethezeit" heißt deshalb die Veranstaltung der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft am 21. März, um 17 Uhr im Ringhotel "Zum Stein" in Wörlitz. Die Autorenlesung mit Dr. Renate Hücking ist damit ein Beitrag zum traditionellen Frühlingserwachen in Wörlitz.

Im vorgestellten Buch werden die Gärten von Goethe und seinen Weimarer Zeitgenossen, zum Beispiel Schiller, von einer neuen Seite betrachtet. Jeder Garten wird dabei mit seinem Aufbau sowie den jeweiligen

Besonderheiten skizziert. Daneben spielt aber auch altes Gärtnerwissen eine Rolle, neben den Pflanzplänen werden auch zahlreiche alte Blumen und Gemüsesorten vorgestellt. Ergänzt wird das Buch durch persönliche Notizen, Briefe sowie Gedichte von Johann Wolfgang von Goethe. Die promovierte Literaturwissenschaftlerin und ehemalige Fernsehjournalistin Dr. Renate Hücking zeigt Bilder und liest aus ihrem liebevoll gestalteten Buch, in dem sie bei den Lesern das Bedürfnis weckt, die historischen Gärten aufzusuchen und die "Gartenlust" Goethes und seiner Zeitgenossen zu teilen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Infos unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Jobcenter Dessau-Roßlau

Frühjahrsoffensive 2015 - Gemeinsame Jobbörse im März

Die Fachkräfteallianzen und die Jobcenter Dessau-Roßlau und KomBA ABI starten am 4. März in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr eine gemeinsame Jobbörse. Mehr als 25 Arbeitgeber aus Dessau-Roßlau und Anhalt-Bitterfeld haben sich für die Messe im Junkers-Technikmuseum in Dessau in der Kühnauer Straße 161 a angemeldet, um mit den zahlreich erwarteten Jobsuchenden ins Gespräch zu kommen.

Nach den Jobbörsen im letzten Jahr haben sich die beiden Jobcenter noch Verstärkung geholt. Der Lenkungsausschuss der Fachkräfteallianzen und die Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg unterstützen die „Frühjahrsoffensive 2015“.

Interessierte Bewerber sollten sich den Termin dringend vormerken. Neben der Möglichkeit, sich direkt bei potenziellen Arbeitgebern vorzustellen, informieren die Mitarbeiter der Jobcenter und der Agentur für Arbeit über aktuelle Stellenangebote. Am Bewerbungs-Point haben die Besucher die Möglichkeit, sich Tipps zu den Bewerbungsunterlagen zu holen, diese zu vervielfältigen und aktuelle Bewerbungsfotos erstellen zu lassen.

Noch nicht angemeldete Arbeitgeber, die auch die Chance zur Besetzung von vakanten Stellen nutzen wollen, können sich gern an das Jobcenter Dessau-Roßlau unter der Telefonnummer 0340 / 502 1999 wenden.

Bauhaus Dessau



Tracing O.S., Foto: Kiên Hoàng Lê

Cro
Katzenjammer
Kovacs
Jeremiah
 Kollektiv 13

Eva
Klaus
Kurt
Katrin
 Kollektiv 14

HALLO
SCHLEMMER

B
A
U
H
A
U
S

D
E
S
S
A
U

Bauhaus Lab 2015: „Cracks in the Curtain Wall – Beyond an Architecture of Cleanliness“

Bewerber können sich junge Professionelle aus den Bereichen Architektur, Design, Kurist und kuratorische Praxis. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte reichen bitte bis zum 31. März 2015 ein Statement of Interest (in englischer Sprache) bei der Stiftung Bauhaus Dessau ein. Per E-Mail an: lab@bauhaus-dessau.de oder bitner@bauhaus-dessau.de. Die international besetzte Jury wählt bis zum 15.4.2015 acht Teilnehmer aus.

Das Bauhaus Lab 2015 findet vom 4. Mai bis 9. August 2015 statt und geht Putzspuren an ausgewählten Bauten der Bauhausmoderne nach und thematisiert dabei die Reibungsflächen zwischen Gebäuden, Stofflichkeiten, Materialien und Akteuren hinter der Fassade gängiger architekturgeschichtlicher Narrative. Im Ergebnis des Programms der Stiftung Bauhaus Dessau zur Architekturforschung entsteht eine gemeinsam kuratierte Ausstellung, die als Beitrag zum Thema Reinigen zur Haushaltsmesse 2015 im Meisterhausensemble präsentiert wird.

Tracing O.S. – Eine performative Spurensuche nach Oskar Schlemmer

27. März – Premiere im Württembergischen Kunstverein, Stuttgart; sowie 28./29. / 31. März und 1. April 23. April – Premiere Bauhausbühne; sowie am 24. April

Oskar Schlemmer vielseitiges Werk inspiriert bis heute Kunstschaffende aller Sparten. Mit „tracing O.S.“ begeben sich die Tänzerin und Choreografin Eva Baumann, der Komponist und Kontrabassist Klaus Janek, der Lichtkünstler Kurt Laurenz Theinert und die Kostüm-/ Bühnenbildnerin Katrin Wittig auf eine performative Spurensuche. Dabei bringen sie den Geist Schlemmers zurück auf die Bauhausbühne – durch ein experimentelles, abstrakt-absurdes Bühnenstück. Produktion: eva baumann tanz/produktionen, Produktionszentrum Tanz & Performance Stuttgart e.V., in Kooperation mit dem Württembergischen Kunstverein

zdf@bauhaus: Live-Konzerte mit Cro, Kovacs, Katzenjammer und Jonathan Jeremiah auf der Dessauer Bauhausbühne

2./3. März 2015, jeweils 18 Uhr und 21 Uhr

Auch 2015 verwandelt sich die Dessauer Bauhausbühne in ein temporäres Pop-Studio der besonderen Art: Der Digitaltalkanal zdf.kultur und der Kultursender 3sat zeichnen am 2. und 3. März vier weitere Konzerte für die 2011 gestartete Musik-Reihe „zdf@bauhaus“ auf. Im Originalambiente der Bauhausmoderne der 1920er

Jahre performen in diesem Jahr Cro, Kovacs, Katzenjammer und Jonathan Jeremiah. Wie immer sitzt das Publikum dabei in der Mensa, die direkt an die Bühne anschließt und kommt den Künstlern so nahe wie selten. Mit der Konzertreihe 2015 summiert sich die Anzahl sich die Anzahl der Aufzeichnungen für „zdf@bauhaus“ auf 70 Konzerte.

Förderkreis der Musikschule "Kurt Weill" e. V.

Preisträgerkonzert "Jugend musiziert"

Am 21. März 2015, um 19.30 Uhr, lädt der Förderkreis der Musikschule "Kurt Weill" e.V. wieder zum traditionellen Preisträgerkonzert "Jugend musiziert" in das Rangfoyer des Anhaltischen Theaters Dessau ein. Das Konzert gestalten die Preisträger des Regionalwettbewerbes "Jugend musiziert" der Musikschule "Kurt Weill". Es erklingen Ausschnitte aus ihren aktuellen Wettbewerbsprogrammen.



Junge Trompeter der Musikschule "Kurt Weill" während des Regionalwettbewerbes "Jugend musiziert" in Zerbst
Foto: Sebastian Siebert

zum Preis von 7,50 Euro an den Theaterkassen erhältlich. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren gibt es ermäßigte Karten für 5,00 Euro. Die gesamten Einnahmen des Konzertes fließen in die Anschaffung neuer Instrumente für die Musikschule.

Earth Hour 2015

Klimaschutzaktion: Licht aus für eine Stunde

Alles begann 2007 in Sydney. Mehr als 2,2 Millionen australische Haushalte nahmen am 31. März 2007 an der ersten Earth Hour teil und schalteten bei sich zu Hause für eine Stunde das Licht aus, um ein Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen. Ein Jahr später erreichte Earth Hour 370 Städte in 35 Ländern verteilt über 18 Zeitzonen. Earth Hour wurde zur größten weltweiten Umweltschutzaktion, die es je gab. Millionen von Menschen schalten 2015 zum neunten Mal für eine Stunde am gleichen Abend ihr Licht aus – überall auf dem Planeten. Auch Dessau-Roßlau wird

am 28. März 2015, um 20:30 Uhr mehrere Bauwerke in Dunkelheit hüllen und so ein Zeichen für mehr Klima- und Umweltschutz setzen. Das Umweltbundesamt, die Stiftung Bauhaus Dessau und der Förderverein "Burg Roßlau e.V." unterstützen ebenfalls die Aktion. Wir möchten Sie einladen, sich privat an der Aktion zu beteiligen und für eine Stunde das Licht zu löschen. Nebenbei lässt es sich gut diskutieren über den Umgang mit Energie und die Folgen des Klimawandels. Auf www.earthhour.wwf.de kann sich jeder über die Earth Hour 2015 informieren. Machen Sie mit und schalten Sie ab! Amt für Umwelt- und Naturschutz

Hightech für die Umwelt

Dessauer Verkehrs GmbH ist mit neuen Erdgasbussen unterwegs

Die Dessauer Verkehrs GmbH erneuert ihre Erdgasbusflotte mit modernen MAN-Lion's City Erdgasbussen. Die ersten vier Fahrzeuge wurden am 30. Januar 2015 auf dem DVG-Betriebshof übergeben. "Wir setzen damit konsequent auf Wirtschaftlichkeit und Umweltbewusstsein", so Stadtwerk-Geschäftsführer Thomas Zänger. "Mit modernster Antriebstechnologie und Bioerdgas als Kraftstoff sind unsere Erdgasbusse nahezu CO₂-neutral im Stadtgebiet unterwegs. Damit reduzieren wir den lokalen CO₂-Ausstoß erheblich und leisten einen wichtigen Beitrag zum lokalen Klimaschutz." "Die neuen Fahrzeuge weisen extrem niedrige Emissionswerte auf und erfüllen ohne aufwändige Abgasreinigungstechnik die anspruchsvolle Emissionsnorm Euro 6", ergänzt DVG-Geschäftsführer Torsten Ceglarek. Die DVG

betreibt bereits seit 2001 Erdgasbusse auf ihrem Liniennetz. Seit 2011 tanken diese einhundertprozentiges Bioerdgas, das die Verbio AG am Standort Zörbig produziert. "Rund 900.000 Kilometer sind unsere Erdgasbusse damit im Jahr unterwegs. So entlasten wir nicht nur unsere Umwelt, sondern sparen auch Kraftstoffkosten." Modernen Fahrkomfort versprechen die Ausstattungsmerkmale der neuen Erdgasbusse. "Wir entsprechen damit den Anforderungen an eine behindertengerechte Ausstattung nach der EU-Omnibusrichtlinie 2001/85/EG", so Torsten Ceglarek. So ist die rechte Fahrzeugseite absenkbar und erlaubt damit den bequemen stufenlosen Niederflureinstieg. Bei Bedarf sorgt eine integrierte Rampe für den problemlosen Zugang für Rollstuhlfahrer oder Kinderwagen.

Der ebenfalls niederflurig und stufenlos ausgelegte Mittelgang ermöglicht auch im Fahrzeug die barrierefreie Fortbewegung. Darüber hinaus verfügen die Fahrzeuge über ergonomische Sitze mit optimierter Beinfreiheit. Die visuellen Fahrgastinformationssysteme wurden sowohl innen als auch außen verbessert, um eine optimale Lesbarkeit für den Kunden zu gewährleisten.

"Wer mit der DVG unterwegs ist, kommt also nicht nur bequem und preiswert ans Ziel, sondern ist auch besonders umweltschonend mobil", wirbt Torsten Ceglarek für den Öffentlichen Personennahverkehr. "Die Nutzung unserer Verkehrsmittel lohnt sich also in mehrfacher Hinsicht. Mehr als 4,5 Millionen Fahrgäste im Jahr können wir davon bereits überzeugen."



Die neuen Erdgasbusse.

Foto: Thomas Ruttko

Multivisionsshow**Mit dem Fahrrad der Sonne entgegen**

Der Weltenradler Thomas Meixner brach mit seinem Fahrrad in seiner Heimat Sachsen-Anhalt auf und kurbelte 16.630 Kilometer bis nach Wladiwostok, im fernen Osten Rußlands. Gastfreundschaft, Geschichte und Naturerlebnisse prägten diese fast halbjährige Reise. Er besuchte auch Japan. Ein Höhepunkt war die Rückreise mit der Transsibirischen Eisenbahn. In einer spannenden Dia-Show vermittelt er seine Erlebnisse und Abenteuer, die man so sicher nur vom Fahrrad aus erleben kann.

Am 29. März, um 17.00 Uhr im Musikclub "Cadillac" (Askatische Straße 152) präsentiert der Weltenradler seine Multivisionsshow über eine Reise mit dem Fahrrad der Sonne entgegen. Kartenverkauf unter Tel. 0340/75898127 oder 0170/3114994 oder an der Abendkasse.

INKA Orientalischer Tanz e. V.**Neue Kurse ab März**

Im Verein INKA Orientalischer Tanz werden ab März neue Kurse angeboten.

- *Zumba* - Schnupperstunde freitags, Start: 13.03., 17.30 - 18.30 Uhr
- *Orientalischer Tanz 60Plus* - Schnupperstunde mittwochs, Start: 11.03., 15.00 - 16.00 Uhr
- *Zumba 40 Plus* - Schnupperstunde mittwochs, Start: 11.03., 17.30 - 18.30 Uhr
- *Orientalischer Tanz* - Schnupperstunde jeden Mittwoch, 18.30 - 19.30 Uhr, jeden Freitag 19.45 - 20.45 Uhr

Dessau, Brauereistraße 4, Telefon 0179/2816819, E-Mail IN-KA.Orientalischer-Tanz@gmx.de

Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Infos unter: www.INKA-Tanz@gmx.de

Dessau-Wörlitzer Eisenbahn**Zum Frühlingserwachen Start in die neue Saison**

Pünktlich zum Frühlingserwachen im Gartenreich am 21. und 22. März startet die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn in ihre neue Fahr-saison. Auf die Fahrgäste wartet an diesen Tagen nicht nur ein buntes Fest in Wörlitz mit Frühlingsmarkt und traditionellem Umzug, sondern auch eine kleine Überraschung, die in der Bahn verteilt wird. In dieser Saison will die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn ihr Angebot noch attraktiver gestalten. So soll das im Vorjahr eingeführte tägliche Fahrangebot in diesem Jahr sogar mit kleinen Erweiterungen fortgeführt werden. "Der positive Zuwachs von rund 25 % an Fahrgästen in der letzten Saison belegt, dass die eingeführte Fahrplanerweiterung sehr gut angenommen wurde und wir dieses Angebot auch in diesem Jahr fortsetzen wollen", so Thomas Zänger, seit 1.1.2015 gemeinsam mit Torsten Ceglarek neuer Geschäftsführer der Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft (DVE). Vom 21. März bis 01. April verkehrt die Traditionsbahn immer Mittwoch, Samstag und Sonntag. Ab dem 02. April bis zum Saisonschluss am 04. Oktober sind die Triebwagen "Fürst Franz" und "Fürstin Louise" dann täglich unterwegs. Zusätzlicher Fahrbetrieb erfolgt am 31. Oktober (Reformationstag), am 29. und 30. November (1. Advent in Wörlitz) sowie am

06. Dezember (Nikolausfahrt). An allen Fahrtagen fährt die Bahn zwischen 9:15 Uhr und 17:15 Uhr im 2-Stunden-Takt von Dessau nach Wörlitz und zurück.

Die im vergangenen Jahr wieder befahrene Eisenbahnstrecke nach Ferropolis soll in diesem Jahr weiter belebt werden. Im Rahmen des Großflohmarktes sind am 01. Mai,

03./04. Oktober sowie zu den Pyro Games am 08. August Sonderfahrten nach Ferropolis geplant. "Wir haben uns zudem entschieden, beide Triebwagen mit einer zusätzlichen Klimatisierung auszustatten, um insbesondere in den Sommermonaten, den Fahrkomfort weiter zu verbessern", so Torsten Ceglarek, Geschäftsführer der DVE. Aufgrund der Leistungserweiterung und der allgemein gestiegenen Kosten ist in diesem Jahr erstmalig seit Übernahme der Betriebsführung durch die DVE eine moderate Preisanpassung erforderlich. Die Preisänderungen variieren je nach Art des Tickets. Beim Einzelfahrschein (Zone 2)



"Fürst Franz" on tour. Foto: Schneider

beträgt die Erhöhung 50 Cent, bei den Familientageskarten bewegen sich die Mehrkosten zwischen 1,50 € und 3,00 €. Von der Preisanpassung unberührt bleiben die mit der Tourismusgesellschaft Wörlitz-Oranienbaum initiierten Kombiangebote für Oranienbaum und Wörlitz. Wer eine Hin- und Rückfahrt mit der

Dessau-Wörlitzer

Eisenbahn mit einer Stadtführung in Oranienbaum (sonntags 10-11 Uhr; 10,00 €) oder einer Parkführung in Wörlitz (täglich 13-15 Uhr; 13,00 €) kombiniert, kann damit deutlich sparen. Zusätzliche Rabatte gewährt die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn seit diesem Jahr Inhabern der stadtwerecard und der ADAC-Clubkarte. Mit Vorlage der Rabattkarte beim Ticketkauf erhalten die Kunden 10 % Rabatt auf alle Einzeltickets. Auch in diesem Jahr hält die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn wieder einige Sonderaktionen für ihre Gäste bereit. Gemeinsam mit Gästeführerin Ines Gerds und ihrem Team wird die Bahn an vier

Terminen zum "Erlebnisexpress". Am 10. Mai lädt der "Muttertags-express" zu einer Parkführung durch die Wörlitzer Gartenlandschaft mit anschließender Gondelfahrt und Kaffeetrinken ein. Beim "Schloss- und Gartenexpress" am 12. Juli lernen die Besucher während einer Schloss- und Parkführung den Sommersitz der Fürstin Henriette Katharina näher kennen. Auf Spurensuche in der "Stadt aus Eisen" begibt sich am Denkmaltag, den 13. September, der "Industrieexpress". Ein Ausflug für die ganze Familie findet am 31. Oktober statt. Der "Laternenexpress" führt die kleinen und großen Besucher nach Wörlitz, wo sie sich in der Abenddämmerung auf eine märchenhafte Laternenwanderung durch den Wörlitzer Schlossgarten begeben. Die Teilnehmerzahl für die geführten Sondertouren ist auf 50 Personen pro Termin begrenzt. Anmeldungen werden ab sofort unter der Rufnummer 0340 899 2550 oder direkt bei der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof Dessau entgegen genommen.

Über Fahrplan und Sonderaktionen informieren auch die Webseite www.dvg-dessau.de sowie die neuen Ausgaben der kostenlosen Tourismusflyer "Oranienbaum (er)fahren" und "Wörlitz (er)fahren".

Die Anhaltische Landesbücherei Dessau lädt ein

02.03., 17.00-18.00 Uhr, Hauptbibliothek:
Sprechstunde E-Book-Reader

03.03., 15.30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: "Cowboy will nicht reiten", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre

05.03., 15.30 Uhr, Hauptbibliothek: "Cowboy will nicht reiten", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre

09.03., 17.00-18.00 Uhr, Hauptbibliothek:
Sprechstunde E-Book-Reader

09.03., 14.30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - "Fingerfertigkeiten mit Papier", österliche Dekorationen gebastelt unter Anleitung von Helga Busch

12.03., 17.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - Buchpremiere "Roßlau an der Elbe", vorgestellt vom Arbeitskreis "Publikationen Roßlau 800"

16.03., 17.00-18.00 Uhr, Hauptbibliothek:
Sprechstunde E-Book-Reader

19.03., 15.30 Uhr, Hauptbibliothek: "Max und Moritz", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre

19.03., 19.30 Uhr, Wiss. Bibliothek: "Die Apokalypse - Endzeitszenario oder geschichtstheologisches Modell? Vortrag von Dr. Monika Müller, Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

23.03., 17.00 -18.00 Uhr, Hauptbibliothek:
Sprechstunde E-Book-Reader

25.03., 18.00 Uhr: Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - "Come together - a tribute to the Beatles", Konzert mit dem Duo "Capriccio" (Karten in der Tourist-Information)

30.03., 17.00 -18.00 Uhr, Hauptbibliothek:
Sprechstunde E-Book-Reader

Hauptbibliothek: Zerbster Straße 10
Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Hauptstraße 11, Roßlau
Wissenschaftliche Bibliothek: Zerbster Straße 35

Fernsehen in Aktion

"Mach dich ran" bei der Freiwilligen Feuerwehr in Roßlau

"Mach dich ran" heißt es am Freitag, 13. März 2015, bei der Freiwilligen Feuerwehr, Karl-Liebke-Necht-Straße 38 in Roßlau. Hier zeichnet das "Mach dich ran" - Team ab 17.00 Uhr das Spiel für die beliebte Fernsehsendung des Mitteldeutschen Rundfunks auf. Und die Zuschauer können nicht nur dabei sein, sondern auch mitmachen. Es muss wieder getippt werden, wie Moderator Mario D. Richardt einen kleinen Test besteht. Dieser wird vorher nicht verraten.

Unter allen, die sich am Spiel des Unterhaltungsprogramms beteiligen, ermittelt Mario D. Richardt einen Gewinner. Der darf sich die Tagesaufgabe anschauen und muss raten: Hat das "Mach dich ran"-Team seine Tagesaufgabe erfüllt oder nicht? Wenn der Tipp des Gewinners mit der Realität übereinstimmt, gewinnt er 1000 Euro. Gesendet wird die Aufzeichnung aus Roßlau am Montag, 13. April 2015, um 19.50 Uhr im MDR.

Polizeirevier Dessau-Roßlau

Vorstellung der Regionalbereichsbeamten

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Dessau-Roßlau,

an dieser Stelle wollen wir Ihnen monatlich jeweils einen der acht Regionalbereichsbeamten des Polizeireviers Dessau-Roßlau vorstellen.

Die Regionalbereichsbeamten sind in ihren Zuständigkeitsbereichen, die sich an den Gemeindestrukturen orientieren, Ansprechpartner Ihrer Polizei. Sie sind im Rahmen der Fußstreife für Sie in Dessau-Roßlau unterwegs.

Der Aufgabenbereich der Regionalbereichsbeamten umfasst neben der polizeilichen Prävention zur Kriminalitätsvermeidung und -bekämpfung auch die Verkehrssicherheitsarbeit sowie die Zusammenarbeit zwischen der Polizei und kommunalen Einrichtungen und Behörden. Sie pflegen zudem Kontakte zu Kindertagesstätten, Schulen, Vereinen usw. Ihnen obliegen zugleich die Aufgaben, die sich aus der Strafprozessordnung und dem Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung Sachsen-Anhalt ergeben.

Die Regionalbereichsbeamten stehen Ihnen gern für Fragen und zur Klärung erörterungsbedürftiger Themen ihres Aufgabenbereiches entsprechend zur Verfügung.

*Jörg Schwabe, Polizeioberrat
Leiter Polizeirevier Dessau-Roßlau*

Polizeihauptmeister Torsten Thieme ist seit 1988 im Polizeidienst beschäftigt. Der 49-Jährige versah bis Mitte des letzten Jahres seine Arbeit bei der Schutzpolizei im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Mit Einführung der Regionalbereichsbeamten am 01.07.2014 ist Polizeihauptmeister Thieme als solcher in seinem Zuständigkeitsbereich in Dessau-West (Mosigkau, Kochstedt,



Wohngebiet Zoberberg, Alten und die Gewerbegebiete Junkerspark und Mitte) Ansprechpartner für alle Bürger.

Als Regionalbereichsbeamter hält Torsten Thieme im Rahmen seiner Streifenförmigkeit Kontakt zu Kindergärten, Schulen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Firmen in seinem Bereich. Er gibt nicht nur Präventionshinweise zur Kriminalitätsvermeidung an die Bürger weiter, sondern berät sie auch in Sachen Verkehrssicherheit. Polizeihauptmeister Thieme ist zudem auch Ansprechpartner, sofern Bürger Strafanzeigen aufgeben wollen oder auch gefahrenabwehrende Maßnahmen zu treffen sind.

Polizeihauptmeister Torsten Thieme ist zudem häufig mit dem Dienstfahrrad in seinem Zuständigkeitsgebiet unterwegs. So ist er nicht nur für die Bürger gut erreichbar, sondern auch schnell an seinen Einsatzorten. Der Regionalbereichsbeamte Thieme nimmt an den Ortschaftsratssitzungen von Kochstedt und Mosigkau teil und führt monatlich jeweils vor den Ortschaftsratssitzungen in Kochstedt im Rathaus (jeder erste Dienstag im Monat) und in Mosigkau im Bürgerhaus (jeder letzte Montag im Monat) Sprechstunden durch. Die konkreten Termine werden jeweils in den Schaukästen in den einzelnen Ortslagen ausgehängt und über die Presse bekanntgegeben. Telefonisch ist Torsten Thieme zu seinen Dienstzeiten unter der Rufnummer 0151/20454378 bzw. über die E-Mail-Adresse torsten.thieme@polizei.sachsen-anhalt.de zu erreichen.

Tourist-Information Dessau-Roßlau

Erlebnisführung im Wörlitzer Park

In den sieben Städten der Tourismuskoope-
ration "Stadtsprung" wird zum 21.
März eine besondere Stadt-
führung unter dem Motto
"Frühlingserwachen" ange-
boten. Zu den Städten
gehören Dessau-Roßlau,
Halberstadt, Halle (Saale),
Magdeburg, Naumburg,
Quedlinburg und Wernige-
rode.

Unter dem Titel "Stelldichein
im Frühlingssonnenschein -
ein frühlingshafter Ausflug in
die bildschöne Welt der
Mode und Gartenlust des
18. Jahrhunderts" lädt die
Tourist-Information Dessau-
Roßlau am 21. März zu einer
Erlebnisführung ein. Ines
Gerds, Juliane Heinrich und
Monika Pauli erwarten die
Teilnehmer zu einer illustren
Kostümführung durch den
erwachenden Frühlingsgar-
ten in Wörlitz.

Die junge Luise Matthisson

erfreut sich an den Früh-
lingsgedichten ihres
Gemahls, Herrn Matthisson,
und an Floras erwachender
Natur, während die Gärtner-
stochter Luise, die vernach-
lässigte Geliebte des Fürsten
Franz, im Frühlingsgarten
den Spuren des Glücks und
der Liebe folgt.

Zu guter Letzt erscheint
auch noch Luise Glaffay,
Matthissons erste Ehefrau.
Dieses Zusammentreffen
stiftet Verwirrung und lässt
die junge Luise nach Fas-
sung ringen. Doch Dank des
Frühlings und der lockenden
Sonne gelingt es ihr, Haltung
zu bewahren. Sie lädt die
beiden anderen Luisen auf
einen Frühlingsspaziergang
ein und diese folgen gern,
zumal dies ein guter Anlass
ist, nach Blumen und der
neuesten Mode Ausschau
zu halten.

Folgen Sie den drei Damen

auf ihrem vergnügten Spa-
ziergang und hören Sie aller-
lei Wissenswertes, Nach-
denkliches und Amüsantes
über den Frühling, Floras
Reize und Reichtum, die
Liebe und das Schönheit-
sideal im 18. Jahrhundert.

Treffpunkt: am Sommer-
speisesaal neben dem
Schloss im Wörlitzer Park
Uhrzeit: 14:30 Uhr

Preis: 9,50 € (zu zahlen vor
Ort)

Da die Teilnehmerzahl
begrenzt ist, ist eine Voran-
meldung in der Tourist-Inf-
ormation Dessau-Roßlau
erwünscht.

Weitere Infos und Anmel-
dung: Tourist-Information
Dessau-Roßlau, Zerbster
Straße 2c, 06846 Dessau-
Roßlau, Tel. 0340/2041442
Fax 0340/2203003

E-Mail: touristinfo@dessau-rosslau.de, www.dessau-rosslau-tourismus.de

Osterausstellung

Kunstkabinett lädt ein

In diesem Jahr öffnet das Kunst-
kabinett Rammelt-Hadelich in
der Franz-Mehring-Straße 14
seine Türen zum Frühlingsan-
fang wieder für alle Kunstinter-
essierten. Am 21. und 22. März
kann man sich in der Zeit von
14 bis 18 Uhr die frühlingshaft-
österlich gestaltete Ausstellung
der Künstlerfamilie in Ruhe
ansehen. Neue Bilder von Olaf
Rammelt, keramische Plastiken
von Christine Rammelt-Hade-
lich und Fotografien von Luise
Henriette Rammelt werden dann
zu sehen sein. Außerdem kön-
nen die Besucher in den illu-
strierten Büchern der FederE-
dition des Ehepaares
schmökern, darunter in einer
druckfrischen Neuerscheinung,
welche in Zusammenarbeit mit
Annekathrin Bürger entstanden
ist.

Ölmühle Dessau

Neue Ausstellung wird eröffnet

Die zweite Bilderausstellung im
Zeichen des Jubiläumsjahres
Roßlau 800 präsentiert Arbei-
ten von Dr. Lutz Meixner aus
Dessau im Mehrgenerationen-
haus Ölmühle Dessau-Roßlau.
Mit dem Keyboard umrahmt und
mit Anhalt'scher Mundart wird
die Ausstellung "Roßlauer und
Anhalter Ansichten gestern und
heute - mit dem Skizzenblock
unterwegs" am 15. März, um 15
Uhr, mit Dr. Meixner eröffnet.

60 Zeichnungen mit zahlreichen
Roßlauer Motiven und vielen
Flämingkirchen aus dem Altkreis
Roßlau im Anhaltischen werden
gezeigt. Schon in der Kindheit
hat Meixner gern gemalt und
gezeichnet. In den Zeichenzir-
keln bei Rudolf Hugk und Benno
Butter wurde daraus ein zielge-
richtet gelenktes Arbeiten.

Die Ausstellung ist bis 03. Mai
2015 in der Roßlauer Ölmühle,
Hauptstraße 108 a, täglich
außer montags von 14 bis 18
Uhr zu sehen. Jedem Besucher
steht neben der aktuellen Aus-
stellung die denkmalgeschütz-
ten Ölmühle zur Besichtigung
und mit ihren Freizeitangeboten
zur Verfügung. Weitere Infos:
www.oelmuehle-rosslau.de

Büro Otto Koch im Kiez e. V. / Anhaltische Gemäldegalerie

"Blumengirlande" im Fremdenhaus

Der Dialog von Kunst der
Gegenwart mit dem Dessau-
Wörlitzer Gartenreich und
den Schätzen der Anhalti-
schen Gemäldegalerie Des-
sau wird auch 2015 im Frem-
denhaus beim Schloss Geor-
gium fortgesetzt. Vom 1.
März bis 26. Juli zeigt Olaf
Wegewitz Werke, die sich
einem besonderen Areal mit-
ten im Dessau-Wörlitzer Gar-
tenreich widmen, der Land-
schaft um Vockerode. In der
Entstehungszeit des "Gar-
tenreichs" ein Fischerdorf,
auf halbem Weg von Dessau
nach Wörlitz, wurde der Ort
an der Elbe im 20. Jahrhun-
dert völlig verändert durch
ein Kohlekraftwerk und eine
große Anlage zur industriellen
Gemüseproduktion. Diese
zuletzt auf 28 ha erwei-
terte volkseigene Gewächs-
hausanlage Vockerode (etwa
1.000 Beschäftigte) wurde

1992 auf Weisung der Treu-
hand liquidiert. Nach der
Demontage der gesamten
Anlage entwickelte sich auf
der großflächigen Brache
eine neue Pflanzengesell-
schaft. Olaf Wegewitz, der
Naturbeobachter, bildende
Künstler und Poet, von dem
viele Werke auch in der
Künstlerbuchsammlung der
Anhaltischen Landesbüche-
rei Dessau (Lesesaal im
Palais Dietrich) zugänglich
sind, hat hier 2014 eine
Bestandsaufnahme der
Pflanzen vorgenommen.
Sein daraus gestaltetes
Künstlerbuch "des garten-
reichs rand" und seine "blu-
mengirlande" treten in Dia-
log zu vier niederländischen
Gemälden des 17. Jahrhun-
derts aus den Beständen der
Gemäldegalerie und zur Jah-
resausstellung 2015 aus der
Graphischen Sammlung

"Wilde Natur und Garten-
reich - Ansichten der Chal-
cographischen Gesellschaft
Dessau von Christoph Nathe
(1753-1806) und Heinrich
Theodor Wehle (1778-1805).
Zudem ist ein Buch aus der
Sammlung der Anhaltischen
Landesbücherei ausgestellt,
Hendrik Adriaan van Reede
tot Drakestein: "Hortus Indi-
cus Malabaricus", Amster-
dam 1678-1703 mit großfor-
matigen Bildern des Pflan-
zenbestands der Malabar-
küste im Südwesten Indiens.
Die Ausstellung "Blumengirl-
ande" ist Teil des Programms
"Landschaft Raum Zeit" von
Büro Otto Koch im Kiez e.V.,
gefördert vom Land Sachsen-
Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt
und der Stadt Dessau-Roßlau.
Das Fremdenhaus ist jeden
Sonntag 12-17 Uhr geöffnet,
der Eintritt ist frei. Zum Gespräch
mit Olaf Wegewitz wird herzlich
eingeladen am Sonntag, 1.
März um 14 Uhr.

Ehrung

Zum Gedenken an das hohe Gut der Demokratie und an den ersten frei gewählten Reichspräsidenten Friedrich Ebert

Gedenkstunde mit der Friedrich-Ebert-Stiftung am 4. März 2015, 16.00 Uhr, am Gedenkstein für Friedrich Ebert

Ort : Kleinkühnau, Ecke Rosenburger Straße/Elsholz



Am 28. Februar 1925, vor 90 Jahren, verstarb der erste demokratisch gewählte Reichspräsident Deutschlands. Friedrich Ebert (* 4. Februar 1871 in Heidelberg; † 28. Februar 1925 in Berlin) war seit 1913 Vorsitzender der SPD und amtierte von 1919 bis zu seinem Tode als erster Reichspräsident der Weimarer Republik.

Heute erinnert die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) an den

damaligen Politiker. Sie wurde 1925 als politisches Vermächtnis an den ersten demokratisch gewählten deutschen Reichspräsidenten gegründet. Eine Aufgabe der Stiftung ist es, die politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im Geiste von Demokratie und Pluralismus zu fördern.

Vom 6. - 8. Dezember 1922 war Friedrich Ebert als Reichspräsident auf einem Staatsbesuch in der anhaltischen Landeshauptstadt Dessau. Ebert wurde durch den Ministerpräsidenten des Freistaates Anhalt, Heinrich Deist, und Oberbürgermeister Fritz Hesse am Bahnhof begrüßt. Dies muss wohl einen großen Eindruck hinterlassen haben, so dass zwischen 1926 und 1929 drei Gedenkorte geschaffen wurden.

In Erinnerung an den ersten Deutschen Präsidenten wurde im Ortsteil Kleinkühnau am 26.8.1928 auf dem so genannten Eichenplatz, Rosenburger Straße, der noch heute dort befindliche Friedrich-Ebert-Stein errichtet. Bekannt ist, dass die Weihe unter großer Anteilnahme der Bevölkerung stattfand. Zeitungen der damaligen Zeit sprechen von "republikanischen Männern und Frauen". Schwarz-rot-goldene Fahnen demonstrierten das Bekenntnis zur damals noch jungen Republik. Die Tatsache, dass es drei Orte in Dessau gab, wo Ebert geehrt wurde, und die große Anteilnahme an den Weihen zeigt, dass die Bevölkerung Achtung und Respekt vor dem ersten Reichs-

präsidenten hatte.

Aus Kleinkühnau ist bekannt, dass der Stein ehemals mit "Dem ersten Reichspräsidenten Friedrich Ebert" beschriftet war. Von dem Schriftzug ist heute nur noch das Wort "Dem" zu lesen. Weiterhin ist bekannt, dass der Stein von der NSDAP umgerissen und in ein dafür ausgehobenes Erdloch versenkt wurde. 1945, in der kurzen amerikanischen Ära, wurde der Stein unter Einbeziehung der amerikanischen Besatzungsmacht wieder ausgegraben. Dabei mussten überführte Nazis die Erdarbeiten erbringen. Eine Blaskapelle soll dazu gespielt haben. Zum Aufrichten des Steines ist es dann nicht mehr gekommen. Die Amerikaner zogen ab und die Sowjets übernahmen deren Funktion. Danach ist der Stein zum zweiten Mal geschändet worden. Wohl Kommunisten sollen den Schriftzug abgemeißelt und den Stein abschließend mit Teer begossen haben. Danach wurde der Stein ein zweites mal vergraben und die Fläche mit Bauschutt überlagert.

Nach 50 Jahren, im Juli 1995, wurde der Stein abermals freigelegt. Die SPD-Mitglieder Franz Schmidt, Dietrich Gürtler, Wolfgang Kühnert und Werner Gottschalk brachten sich hier insbesondere mit ein und legten den Stein wieder frei.

Mit Unterstützung der Stadt Dessau wurde 1997 der ehemalige Gedenkort wieder hergerichtet. Die Gedenktafel hat folgende Aufschrift:

"FRIEDRICH-EBERT-GEDENKSTEIN
1928 von den Dessauer Sozialdemokraten
errichtet mit der Aufschrift
Dem Reichspräsidenten FRIEDRICH EBERT
1933 und 1945 von Gegnern der
Demokratie beschädigt und vergraben
1997 von der Stadt Dessau wiedererrichtet
zur mahnenden und ehrenden Erinnerung"

Der Stein soll eine Mahnung sein und lehren, dass Demokratie ein hohes Gut ist und neben Friedrich Ebert auch an die Zeiten erinnert, wo Demokratie verachtet und verletzt wurde. Insbesondere durch die Ereignisse der letzten Tage und Wochen wird deutlich, wie fragil unsere Demokratie ist und wie wichtig es ist, diese zu schützen!

Robert Hartmann, Stadtrat

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V.

Malwettbewerb für Kinder

"Mein Lieblingsberuf" lautet diesmal das Thema des Malprojekts für Kinder von 6 bis 14 Jahren mit und ohne Körperbehinderung. Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A 4 und mit deckenden Farben gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den schönsten Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein

Titelbild für den Kalender "Kleine Galerie 2016" aus. Alle Teilnehmer erhalten einen Kalender als Dankeschön fürs Mitmachen. Die Gewinner erhalten sogar 10 Kalender und eine Überraschung. Der Einsendung soll neben dem Originalbild mit Titelanzeige auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. Einsen-

dungen bis 15. April 2015 zusammen mit dem ausgefüllten Steckbrief an: BSK e.V., "Kleine Galerie", Altkrauthemer Straße 20, 74238 Krautheim. Alle weiteren Infos per E-Mail an: Kalender@bsk-ev.org oder telefonisch unter: 06294/428130. Weitere Infos und der Steckbrief können hier heruntergeladen werden: <http://www.bsk-ev.org> dort unter Pressemeldungen "BSK-Malwettbewerb".

Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden. Der Unterricht findet in der **Villa Krötenhof** statt, Wasserstadt 50. Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 850 29 46.

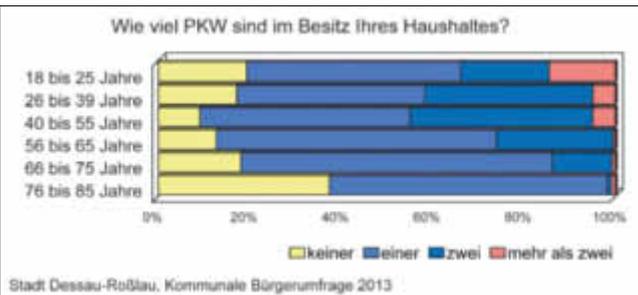


Themenreihe zur Auswertung der kommunalen Bürgerumfrage 2013 Verkehrsmittelwahl und Zufriedenheit mit dem öffentlichen Personennahverkehr

Die Stadt will ihre Verkehrsinfrastruktur benutzerfreundlich und stadtverträglich weiterentwickeln. Das setzt Kenntnisse zum Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und Bürger voraus. Diese wurden daher zur zweckorientierten Nutzung von Verkehrsmitteln sowie zur Zufriedenheit mit dem öffentlichen Personennahverkehr befragt.

PKW-Besitz

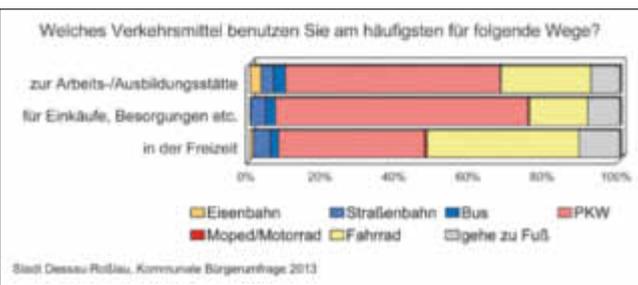
17 % der Befragten besitzen keinen PKW, das betrifft vor allem Befragte der ältesten Altersgruppe. 83 % verfügen über mindestens einen PKW im Haushalt. Etwas mehr als jeder 4. Haushalt besitzt sogar zwei und mehr Autos.



Zweckorientierte Nutzung

Für den Weg zur **Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte** benutzen 58 % der Befragten den PKW. Fast jeder Vierte fährt mit dem Fahrrad. Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn, Eisenbahn) nutzt nur jeder zehnte Befragte. 8 % können ihre Arbeits-/Ausbildungsstelle fußläufig erreichen. Entscheidend für die Wahl des Verkehrsmittels ist neben der Länge des Arbeitsweges der PKW-Besitz. Wer über einen oder mehrere PKW verfügt, nutzt diese auch.

Einkäufe und Besorgungen werden überwiegend mit dem PKW (86 %) erledigt. 16 % nutzen dafür das Fahrrad, vor allem wenn im Haushalt kein PKW vorhanden ist. Jeder Fünfte der 76- bis 85-Jährigen nutzt für Einkäufe Bus und/oder Straßenbahn.



In der **Freizeit** stellt sich das Bild hinsichtlich des gewählten Verkehrsmittels etwas anders dar. Das Fahrrad wird noch vor dem Auto, wenn auch geringfügig, als Verkehrsmittel favorisiert. Vor allem die 56- bis 75-Jährigen bevorzugen in der Freizeit das Fahrrad. Hier zeigt sich ein gestiegenes Gesundheitsbewusstsein und die zunehmende sportliche Fitness auch im Alter.

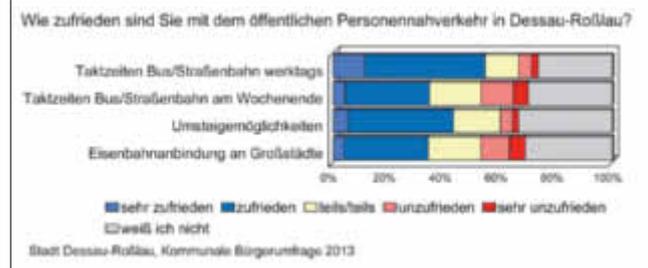
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Die Anbindung des bewohnten Stadtbezirkes durch Bus bzw. Straßenbahn beurteilen 64 % der Befragten als gut bzw. sehr gut. Etwas mehr als jeder Vierte bewertet diese mit befriedigend und jeder Zehnte mit schlecht bzw. sehr schlecht.

Entscheidendes Kriterium zur Beurteilung des ÖPNV sind Wohnlage und die dementsprechende Erreichbarkeit von Straßenbahn und Bus. Befragte, die an der Linienführung des ÖPNV wohnen, nutzen diesen auch verstärkt und bekunden in höherem Maße Zufriedenheit.

Diejenigen, die in der Lage sind, eine Einschätzung zu den **Taktzeiten von Bus und Straßenbahn werktags** abzugeben, zeigen sich überwiegend zufrieden. Nur 7 % äußern Unzufriedenheit. Etwas mehr als jeder Vierte kann das jedoch nicht beurteilen. Ältere Befragte äußern sich zufriedener. Diese nutzen Straßenbahn und Bus auch häufiger.

Das **Fahrplanangebot am Wochenende** wird deutlich negativer beurteilt. Nur etwas mehr als jeder Dritte zeigt sich hier zufrieden. 30 % können kein Urteil dazu abgeben. Wer jedoch angibt, in der Freizeit Bus und Straßenbahn zu fahren, beurteilt die Angebote am Wochenende deutlich zufriedener.



43 % der Befragten sind mit den **Umsteigemöglichkeiten** zufrieden bzw. sehr zufrieden. Ebenfalls nur 7 % zeigen sich unzufrieden. 34 % haben davon jedoch keine Kenntnis. Die Umsteigemöglichkeiten werden von den Fahrgästen der Straßenbahn deutlich positiver eingeschätzt als von den Fahrgästen der Busse. Befragte, die regelmäßig Bus fahren, äußern sich unzufriedener damit.

Jeder dritte Befragte ist mit der **Eisenbahnanbindung von Dessau-Roßlau an Großstädte** unzufrieden. 19 % beurteilen diese mit teils/teils und 16 % bekunden Unzufriedenheit. Auch hier können 31 % als Nichtnutzer die angebotenen Verbindungen nicht beurteilen.

Zustand der Straßen, der Rad- und Fußwege

Der Zustand und der Ausbau der Straßen sowie der Zustand der Rad- und Fußwege werden in der Stadt von den Befragten sehr negativ und wie die nachfolgende Grafik zeigt fast identisch beurteilt.

12 % der Befragten sind zufrieden bzw. sehr zufrieden mit dem Straßenzustand, 36 % beurteilen diesen mit teils/teils und 52 % sind nicht zufrieden bzw. sehr unzufrieden.

Den Zustand der Fuß- und Radwege beurteilen 14 % mit zufrieden/sehr zufrieden, 34 % mit teils/teils und 52 % mit unzufrieden/sehr unzufrieden.



Fazit

Für den Weg zur Arbeitsstätte sowie zum Einkaufen ist der PKW das Verkehrsmittel Nummer 1. Die Nutzungshäufigkeit des PKW hat sich dagegen im Freizeitbereich zugunsten des Fahrrades verschoben. Die Nutzer des ÖPNV zeigen sich mit den Angeboten, vor allem werktags, überwiegend zufrieden.



WITTICH Business Komplett-Paket

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung und Erstellung inkl.
- ✓ Versand frei Haus inkl.



nur **375,- €**
inkl. MwSt.



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (03535) 489-0 | info@wittich-herzberg.de

W-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

ROHRREINIGUNG KRAUS

Rohrbruch?
Toilette verstopft?
Wasser im Keller?

Bei uns erhalten Sie
Professionelle Hilfe



24 STUNDEN
NOTDIENST

Dessau-Roßlau:

Telefon: * **0340 / 21066704**

food-industrie-service

reinigung, hygiene & dienstleistung gmbh

Qualität – Zuverlässigkeit – Kontinuität

Ihr bundesweit tätiger
Dienstleistungs-Partner für

- Betriebsreinigung
- Beratung in Hygienefragen
- Sonderreinigung
- Unterhaltsreinigung

Hauptsitz: Postfach 11 11 53 · 23521 Lübeck
Tel.: 04 51 / 98 92 01 10
E-Mail: info@food-industrie-service.de

Niederlassungen: Bensheim, Finnentrop,
Heilbad Heiligenstadt und Altlandsberg/Berlin

www.food-industrie-service.de



Schimmelpilze dauerhaft loswerden - Anzeige -

Wandschimmel kann die Gesundheit gefährden. Seine Sporen gelangen über die Luft in die Atemwege der Hausbewohner und können dort Allergien oder sogar Asthma auslösen. Die Schimmelpilze vermehren sich besonders schnell, wenn sich zu viel Feuchtigkeit an den Wänden sammelt. Das passiert unter anderem durch unzureichendes Lüften oder große Mengen an Wasserdampf, etwa durch Duschen oder Kochen. Hausbewohner können Schimmel aber leicht bekämpfen, wenn sie dafür sorgen, dass die Wände dauerhaft trocken bleiben: Wände einfach trocken halten. Physikalisch wirkende Beschichtungen verhindern effektiv die Kondenswasserbildung auf Wänden. Durch eine Beschichtung, die der Heimwerker ähnlich wie einen Farbanstrich mit Pinsel und Roller aufbringt, wird eine spezielle mikroporöse Struktur geschaffen. Diese ist in der Lage, Feuchtigkeit aufzunehmen und die Oberflächenspannung des Wassers zu brechen. Das bedeutet in der Folge: Das Wasser verdunstet, und die trockene Wand ist nun für Schimmelpilze und viele Arten von Bakterien nicht mehr als Lebensgrundlage geeignet. Bauliche Schäden am Haus, durch die Wasser eindringen kann, müssen natürlich zudem behoben werden.

djd/pt

- Anzeige -

Immer die richtige Wohlfühltemperatur

Die Raumtemperatur ist ein wichtiger Faktor, um sich in den eigenen vier Wänden jederzeit wohl zu fühlen. Mit einer effizienten, Energie sparenden Fußbodenheizung mit geringer Aufbauhöhe lässt sich zuverlässig und schnell genau die Temperatur einstellen, die individuell gewünscht wird.

Intelligente Systeme bringen die Wärme schnell und gleichmäßig an die Oberfläche, so dass sich die milde Strahlungswärme innerhalb kürzester Zeit im Raum verteilt. Der Betrieb kann bei modernen Systemen mit Vorlauftemperaturen von etwa 30 Grad Celsius erfolgen, was im Gegensatz zu herkömmlichen Fußbodenheizungen deutlich weniger Energie verbraucht - und damit ökologisch und ökonomisch vorteilhaft ist - auch eine Nachtabsenkung ist möglich.

Mit maßgeschneiderten Konstruktionsaufbauten für Neubauten sowie Renovierungs- und Sanierungsobjekte steht für jedes Bauvorhaben die passende Lösung zur Verfügung. Das Gütesiegel des Bundesverbandes für Flächenheizungen (BVF) bestätigt die hohe Qualität innovativer Fußbodenheizsysteme und schafft neben vielen weiteren Prüfzeugnissen ein Höchstmaß an Sicherheit für Bauherren und Endverbraucher.

djd/pt



Feuchte Häuser

**Abfallender Putz
Salzausblühungen**

- **Bauwerkstrockenlegung**
- **Bohren und Schneiden von Beton**

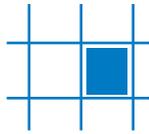
Firma **Matthias Schmidt**
Möster Straße 105 a · 06849 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 8 58 22 81 · Fax 03 40 / 5 19 86 96

R+V VERSICHERUNG

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

| | |
|--|---|
| Generalagentur Roland Pocha Wasserstadt 46 06844 Dessau-Roßlau Tel. 03 40/22 08 083 Fax 03 40/22 08 088 | Büroleiter Horst Jahnke Albrechtstraße 6 06366 Köthen Tel. 0 34 96/3 09 99 77 Fax 0 34 96/3 09 99 79 |
|--|---|

**Unser Team bietet kompletten Versicherungsschutz:
Wohngebäude- (auch Elementar . . .) Unfallversicherungen u.a.
Wir sind für Sie da!**



Fliesen Schubert

Fliesen-Fachgeschäft

Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

Inh. Jörg Bahn
Fliesenlegermeister

Stadtweg 23, 06849 Dessau, © 0340/8582143, Fax 8582146

SCHIECK + SCHEFFLER & CO GMBH

BAUUNTERNEHMEN



| | |
|-----------------------------|---------------------------|
| • ERD- UND TIEFBAU | • MODERNISIERUNG |
| • STRASSEN- UND WEGEBAU | • SANIERUNG |
| • HOCHBAU | • SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN |
| • AUSBAU UND UMBAU | • BAGGERARBEITEN |
| • TRANSPORTE | • ABRISS |
| • CONTAINERDIENST ALLER ART | |

Telefon: 0340 / 5 40 66 -0 · Telefax 0340 / 5 40 66 66
Alte Straße 26 / 27 · 06847 Dessau-Alten

METALLBAU UND HAUSMEISTERSERVICE

Klaus Dieter Hannemann

Anfertigung und Montage von:

- Treppen • Geländern • Toren • Gittern • Zäunen
- Instandsetzungsarbeiten aller Art
- Entrümpelung • Garten- und Rasenpflege

Büro: Wittenberger Str. 26
Werkstatt: Ziegeleistr. 9a
06844 Dessau-Roßlau

Tel. / Fax: 0340 / 2 16 11 49
Funk: 01 71 / 7 02 94 30



DACHDECKEREI SCHILDHAUER

Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 58 29 11
Fax 03 40 / 8 50 87 90
Funk 01 70 / 8 64 36 97



Richtig versichert

- Anzeige -

Schäden durch Einbruchdiebstahl in Privatwohnungen oder Privathäusern werden von der Hausratversicherung abgedeckt. Als Hausrat zählen nicht nur Möbelstücke, Elektrogeräte, Teppiche, Gardinen und Ähnliches, sondern auch alle Gegenstände, die in einem Haushalt zur Einrichtung, zum Gebrauch oder Verbrauch bestimmt sind - wie Kleidung, Geschirr, Vorräte, Bücher, CDs usw. Bei der Schadenregulierung stellt sich leider manchmal eine Unterversicherung heraus. Das heißt, der versicherte Wert reicht für alle Sachen des Haushaltes zusammengerechnet nicht aus. Weil diese richtige Berechnung der Versicherungssumme meistens zu aufwändig ist, nimmt man als Richtwert derzeit eine Versicherungssumme von 650 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Damit ist dann bei Schäden jeder Art und Höhe die volle Ersatzleistung garantiert. Und Unterversicherung ist kein Thema mehr. Nicht versicherbar hingegen sind die psychischen Folgen eines Einbruchs sowie Erinnerungsstücke. Deswegen sollte man präventiv sein Eigentum mit der richtigen Sicherheitstechnik schützen.

WLAN-Dimmer erhöht die Sicherheit

- Anzeige -

Router sind für den normalen Betrieb in ihrer Sendeleistung stark überdimensioniert. Die WLAN-Netze reichen weit über das eigene Gebäude hinaus und können von anderen empfangen werden. Dies stellt ein Sicherheitsrisiko und eine Gesundheitsgefährdung für die Bewohner bzw. Nutzer eines Gebäudes dar. Durch einen neu entwickelten und patentierten WLAN-Dimmer kann die WLAN-Intensität auf das minimal erforderliche Maß reduziert werden. Er ist einfach anzuwenden und zu Hause genauso sinnvoll wie im Büro, in Cafés, in Hotels, Schulen und dergleichen. WLAN-Dimmer als auch die neu entwickelte WLAN-Dimmertasche für Router ohne Antenne können einfach an den gewünschten Empfangsradius angepasst werden. Sie schützen vor unnötiger Strahlenbelastung durch WLAN Router, DECT-Basis-Stationen bzw. -Repeater und durch andere Sendeanlagen mit und ohne Antenne. Zudem wird die Strahlungsreichweite begrenzt gegen das heimliche Abhören des WLAN-Netzes, bei gleicher Empfangsqualität und Geschwindigkeit. Video zur Funktionsweise unter www.cuprotect.de



Wunsch & Siebald GmbH
Heizung - Lüftung - Sanitär

Junkersstraße 29 · 06847 Dessau-Roßlau
 Tel. 0340/61 36 66 + 61 18 17
 Fax 0340/61 90 59
 e-mail: post@wunsch-siebald.de

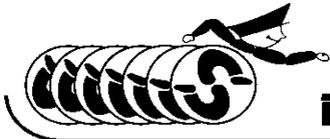


**BAUtechnik Dessau
 Handel-, Vermietung und
 Service GmbH**

Lichtenauer Straße 68
 06847 Dessau-Kochstedt
 Telefon (0340) 51 76 89 + 90
 Telefax (0340) 51 76 75

Wir reparieren Ihre Gartengeräte und Rasenmäher
 Für gewerbliche und private Nutzer!
www.bautechnik-dessau.de

Baumaschinen Baugeräte Werkzeuge Service



19 Jahre vor Ort
**Die Dessauer
 Dienstmäänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

| | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| • Bohr- und Dübelarbeiten | • Haushaltsreinigungen |
| • Gartenarbeiten | • Maler- u. Elektroarbeiten |
| • Tischler- u. Glaserarbeiten | • Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m. |

info@dessaer-dienstmaenner.de

| | |
|--------------------------|----------------------------|
| Tel.: 03 40 / 8 50 44 27 | Kochstedter Kreisstraße 11 |
| Fax: 03 40 / 8 50 86 27 | 06847 Dessau-Roßlau |

**HGN ELEKTRO
 Elz GmbH**



Köthener Str. 71 · 06847 Dessau-Roßlau
 Tel. 03 40/61 05 86 · info@hgn-elektro.de



Fiedl's Garage

Fa. Andreas Fiedler – KFZ-Werkstatt –
 · Reparaturen von Fahrzeugen aller Art

Arbeitsbühnenvermietung IWANSKI

Brauereistraße 13 a · 06847 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340 - 5 02 92 14 / 0177-2 93 61 23 · Fax: 0340 - 5 02 93 16

Energie sind wir!



GmbH

Friederikenstraße 60
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel. (03 40) 8 50 75 46
 Fax (03 40) 8 50 75 48

Fachbetrieb für

- Heizung, Sanitär
- Gasanlagen
- Schwimmbäder
- Lüftungsanlagen
- 24-Stunden-Service

Gesundheit ■ Kultur ■ Familie ■ Abenteuer ■ Erholung

Freizeit und Reisen

Der Berg ruft Tanztee

Und es geht weiter ...
am 15.03.2015

Tanzfreudige können sich auf gute
Laune und klassische Tanzmusik
freuen.

Ab 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Ausflugsgaststätte Hubertusberg,
Hubertusberg 1, 06869 Möllendorf,
Kulturbeitrag: 5,00 Euro
Reservierung unter
034903-62733 erbeten.

www.hotel-fichtenbreite-hubertusberg.de

Immer gut
informiert!

ANZEIGE



Die große Leinwand sorgt für gute Sicht von allen Plätzen

Best Of Irish Dance live in Dessau-Roßlau

Grandiose Iren entführen in eine andere Welt

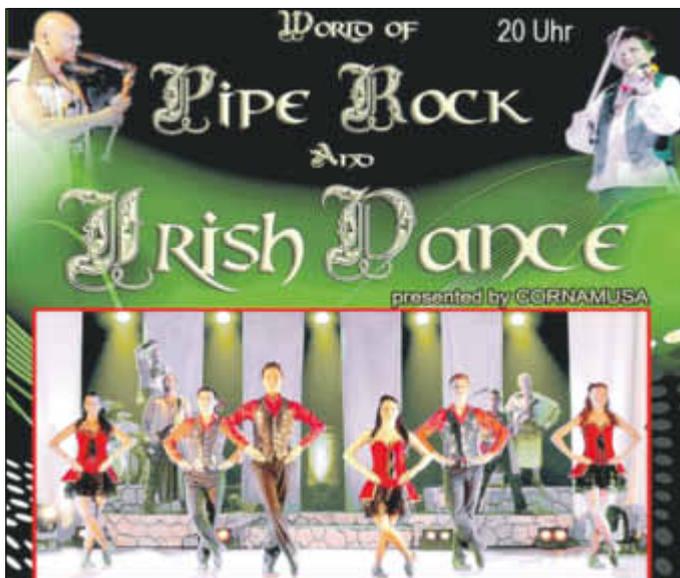
Eine Zeitreise durch das Irland der letzten 200 Jahre, irisch frisch und lebensfroh, erwartet Sie am 28.03. in der Anhalt Arena Dessau.

DANCE MASTERS! erzählt die Geschichte des irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische Weise. Eine berührende Liebesgeschichte

führt die Zuschauer vom 18. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit. Eine Auswahl der besten irischen Stepptänzer/-innen zeigen in authentischen Kostümen die zahlreichen Facetten des irischen Stepptanzes. Ausgefeilte Choreografien und perfekt ausgeführte schnelle „clicks“ faszinieren die Zuschauer immer wieder.

Live gespielte traditionelle irische Musik überträgt die irische Lebensfreude auf das Publikum.

Sichern Sie sich gleich jetzt Ihre Tickets ab 27,90€ frei Haus auf www.resetproduction.de, sowie unter 0365-5481830, u.a. bei der MZ sowie an allen bekannten VVK-Stellen in der Region.



Neue Spektakuläre Konzert-Show

FR 10. APRIL / MAGDEBURG / ALTES THEATER / 20 Uhr
am Jerichower Platz

Mit einem Feuerwerk der Unterhaltungskunst in wiederholt ausverkauften Häusern begeistert die neue Musikshow deutschlandweit das Publikum. Eine weltweit einmalige Kombination aus Irish Step Dancing unter Leitung international ausgezeichneter Tänzer und Livemusik der 7-köpfigen Showband Cornamusa (Auftritte bei SAT1, MDR u. Live-Award-Gewinner) macht die Show zu etwas Einzigartigem. **Tickets bereits ab 29,90€ an allen bekannten Vorverkaufstellen + Eventim.de**

Warum in die Ferne schweifen...

- Anzeige -

... wenn das Gute liegt so nah?

Nicht nur in der Ferne, auch in der Heimat gibt es noch unbekannt, interessante und sehenswerte Stellen zu entdecken. Mit einem Stadt- oder Wanderführer lassen sich diese Schätze vor der eigenen Haustüre schnell ausmachen und erkunden. Oder: Sie setzen sich in den nächsten Bus oder die nächste Bahn und fahren so lange, bis Ihnen gefällt, was Sie draußen sehen. Dann heißt es aussteigen und auf Erkundungsreise gehen! Lassen Sie sich überraschen, welche schöne Ecken sich in Ihrer näheren Umgebung befinden.

- Anzeige -

Urlaubsspaß für die Kleinen

Urlaub machen, der speziell die Erwartungen der Kids erfüllt? Warum nicht? Auch das gibt es in Deutschland und hier stehen die Bedürfnisse der kleinsten Gäste im Vordergrund. Viele Hotels in Deutschland haben sich auf Familien mit Kindern spezialisiert, um auch dem Nachwuchs einen unvergesslichen Urlaub zu bereiten. Während sich die schönste Zeit im Jahr alleine oder zu zweit noch recht unkompliziert planen lässt, wird es bei einem Familienurlaub schon schwieriger: Dabei gilt es schließlich, allen Familienmitgliedern gleichermaßen gerecht zu werden, was durch die unterschiedlichen Interessen von Kindern und Eltern oftmals kompliziert ist. Hinzu kommt, dass vor allem die Unterkunft kinderfreundlich sein soll – für Babys und Kleinkinder ist eine kindgerechte Ausstattung, vom Babybett bis hin zum Fläschchenwärmer – wünschenswert, während für größere Kinder und Jugendliche ein abwechslungsreiches Freizeitangebot und der Kontakt zu Gleichaltrigen im Fokus stehen. Fragen Sie den Reiseveranstalter nach solchen speziellen Angeboten.

Historischer Gasthof "Zum Eichenkranz"**Musik-Kabarett mit DUO SCHEESELONG**

Zum Frühlingserwachen 2015 können die Freunde des Kabarets mit dem Gastspiel des DOU SCHEESELONG einen besonderen Leckerbissen einer neuartigen Form des Musik-Kabarets im 20er-Jahre-Stil erleben.

Das Programm "Marlene, Mitzi und Rosenroth" ist am 22. März, um 15.00 Uhr im Saal des historischen Gasthofes "Zum Eichenkranz" in Wörlitz, Angergasse 104, zu erleben.

Was passiert, wenn rosa Sekt und Russisch Brot aufeinander prallen und in die Marlene-Dietrich-Schlacht ziehen? Wenn die große Marlene von der temperamentvollen Sängerin Mitzi zum sehnsüchtigen Idol erhoben und von der strengen russischen Frau Rosenroth zum wissenschaftlich-kulturellen Diskurs heruntergebrochen wird? Wenn alle Waffen des musikalischen Könnens, weiblichen Charms, schönen Unsinns und knackiger Dialoge aufgefahren werden? Dann fliegen Fetzen, Federn, Konfetti und Rasierschaum - und auch

das mutige Schlachtfeldpublikum lebt nicht ganz ungefährlich, wird mit Sahnebonbons gelockt, mit Gardinenpredigten überrascht. Keine Show ist wie die andere. Und das nicht nur aus unbändiger Spiellust: Durch Mitzi & Rosenroth erleben Sie, was Kalinka, Mozart, Kondome und Geschwindigkeitsaversion, Putzsucht, Pirogi und Luftballalaika mit Marlene Dietrich zu tun haben.

Musikalisch können Sie sich auf ein Feuerwerk aus herzschmelzendem Piano in Chansons der 20er-Jahre, schwarzem Humor Georg Kreislers, brillanter Klassik und bravourösen Operettenparodien gefasst machen. Und als Schokoladensöße auf dem Sahnehäubchen - wortwitzreiche Eigenkompositionen des DUOs.

Caroline Bungeroth alias "Fräulein Mitzi" (Gesang) und Valerie Rittner alias "Frau Rosenroth" (Klavier) ließen sich bei der Gestaltung des Programms von den Ursprüngen der Berliner Kabarettzene inspirieren und kreierten ihre außergewöhnlichen Figuren, die das Damals und Heute in sich vereinen.

Kartenverkauf: Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c, Tel.: 0340/2041442 oder Besucherring des Anhaltischen Theaters, Friedensplatz 1a, Tel.: 0340/2511222 + 2511450.

Kiez e. V.**Ausstellung zum Projekt mit Kindern**

"Wir erkunden unser Gartenreich" ist ein Angebot des Kiez e.V. an Kinder und Jugendliche zum Entdecken von Kultur und Kunst im Lebensumfeld, verbunden mit dem Erproben eigener gestalterischer Möglichkeiten mit vielfältigen Mitteln. Seit zwei Jahren ist das Projekt in ein Programm der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) eingebunden: "Künste öffnen Welten. Leidenschaftlich lernen mit kultureller Bildung", im Rahmen des Förderprogramms "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Begleitet und angeleitet von Künstlern treffen sich Kinder und Jugendliche zu einem wöchentlichen Nachmittagskurs und zu Ferien-Workshops, um die Gestaltung der Landschaftsparks, Pflanzen, Architektur, alte und neue Kunst zu erleben. Als Treffpunkt stehen das Blumengartenhaus im Park Georgium und ein Werkstattraum im Haus des Kiez e.V. zur Verfügung, dazu

kommen Besuche in Ausstellungen der Anhaltischen Gemäldegalerie, im Museum für Stadtgeschichte, im Palais Dietrich.

Das erste Projektjahr war vor allem den Pflanzen und Kunstschatzen im Park Georgium gewidmet. Seit Sommer 2014 wurde zu Fuß und mit Fahrrädern das weitere Gartenreich erkundet: die Parks und Schlösser Luisium, Mosigkau, Oranienbaum, Großkühnau. Eine Reihe von Ausflügen führte zu den vielen Brücken im Gartenreich und in unserer Stadt. Dokumentationen der Kinder von diesen Erlebnissen und Ergebnisse ihrer gestalterischen Aktivitäten sind ab 5. März bis 8. Mai 2015 in der Anhaltischen Landesbücherei, Palais Dietrich, ausgestellt (Zerbster Straße 35, gegenüber Kristallpalast), Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 10 bis 17 Uhr, Eintritt frei.

Die Kinder gestalten die Eröffnung ihrer Ausstellung selbst und laden dazu herzlich ein am Donnerstag, 5. März, um 16 Uhr.

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing**Landesweiter Wettbewerb: Bestform Award**

Der Bestform ///Mehr///Wert///Award 2015 würdigt gemeinsame Entwicklungen von Kreativen und Wirtschaftspartnern anderer Branchen. Auslober sind das Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt und die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH. Ziel ist es zu zeigen, welches Potenzial in Sachsen-Anhalts Kreativwirtschaft steckt. Es können sich alle Kreativen beteiligen, die ihren Sitz oder ihre Betriebsstätte in Sachsen-Anhalt haben und mit einem Wirtschaftspartner zusammenarbeiten. Dieser kann auch außerhalb des Bundeslandes angesiedelt sein. Wettbewerbsbeiträge können sein:

- neue, noch nicht realisierte Ideen
- Produkte und Dienstleistungen, deren Markteintritte nicht länger als zwei Jahre zurück liegen, wenn sie zum Wettbewerb eingereicht werden

Insgesamt stehen Preisgelder in Höhe von 35.000 Euro (brutto) zur Verfügung. Alle Informationen unter: www.kreativ-sachsen-anhalt.de. Bewerbungsschluss: 05.05.2015.

Kinderfreizeiteinrichtung "Baustein"

Schochplan 74/75

Arbeitsgemeinschaften im März 2015

Kleine Werkstatt: Geschmackvolle Osterbastelei - Grußkarten und Osterschmuck

Holzwerkstatt: Wir bauen eine Garderobe

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Anhaltisches Theater**Götz von Berlichingen**

Ein deutsches Lied von der Freiheit

"Mich ergeben! Auf Gnad und Ungrad! Mit wem redet Ihr?" Johann Wolfgang von Goethes Schauspiel "Götz von Berlichingen", das als das bedeutendste Drama des Sturm und Drang gilt, fragt in seinem Kern nach dem Verhältnis von ererbter Macht und neuem Recht. Der Ritter mit der eisernen Hand, der noch immer an die alten Regeln des Faustrechts glaubt, verläuft sich zwischen den Fronten der Glaubenskriege und in der intriganten Welt des Adels. Vergebens verteidigt er das, was er für sein natürliches Privileg hält, gegen die abstrakten Gesetze seiner Umwelt - und ist schließlich zum Untergang verurteilt. Das historische Vorbild, der Reichsritter Götz von Berlichingen, diente als kaisertreuer Krieger unter wechselnden Fahnen und verlor

im Landshuter Erbfolgekrieg am 23. Juni 1504 durch einen Kanonenschuss die rechte Hand.

"Götz von Berlichingen" wird die Abschiedsinszenierung des Dessauer Generalintendanten André Bückner am Anhaltischen Theater. In einer spartenübergreifenden Produktion wird Goethes Text um deutsche Lieder bereichert und mit dem Schauspielensemble, Mitgliedern der Anhaltischen Philharmonie und dem Opernchor des Anhaltischen Theaters präsentiert, wobei der "Götz" auch mit Blick auf die Reformationsdekade nach seiner Bedeutung für die Gegenwart befragt wird.

Termine: 20.03., 19.30 Uhr (Premiere) | 27.03., 19.30 Uhr | 12.04., 17 Uhr | 03.05., 16 Uhr | 29.05., 19.30 Uhr | 20.06., 17.00 Uhr im Großen Haus

Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und unter www.anhaltisches-theater.de

Musical-Weltpremiere**CASANOVA wieder im Spielplan**

Männerkleidern und mit Degen bewaffnet Casanova im Kampf vor den Bütteln der venezianischen Inquisition das Leben rettet... Ab dem 12. März, 19.30 Uhr, ist die herausragende Show mit

den Stars der deutschen Musical-Szene Patrick Stanke und Roberta Valentini wieder live in Dessau zu erleben. Die Dessauer Inszenierung ist eine aufwändige Superlative - mit 50 Darstellern auf der Bühne, 48 Musikern im Orchestergraben, über 150 Kostümen und 90 Perücken wird musikalisch und optisch viel geboten.

Weitere Termine: 19.04., 18 Uhr | 30.04., 19 Uhr | 24.05., 17 Uhr im Großen Haus

Altes Theater / Puppenbühne**Timm Thaler oder das verkaufte Lachen**

Timm Thaler hat einen ebenso einfachen wie einträglichen Handel abgeschlossen: Weil der rätselhafte Baron Lefuet ganz verrückt nach dem Lachen des Jungen war, hat dieser es ihm kurzerhand verkauft - und als Preis die Fähigkeit bekommen, dass er jede Wette gewinnt. Das scheint zunächst eine unschätzbare Gabe, mit der man reich und glücklich werden kann. Erst viel zu spät merkt Timm, dass er von dem Baron - dessen Namen man rückwärts lesen muss, um seinen wahren Charakter zu erkennen - übers Ohr gehauen wurde. Denn wenn

man nicht mehr lachen kann, nützt einem auch das ganze Wettglück nichts! Auf der Jagd nach seiner verlorenen Fähigkeit begibt sich Timm Thaler in große Gefahr, findet aber auch Verbündete, die ihm zur Seite stehen. Und nachdem er die Eigenschaft zurückgewonnen hat, die einen Menschen erst zum Menschen macht, bringt er andere Menschen zum Lachen - als Puppenspieler! (Für Kinder ab 9 Jahren)

Termine: 22.03., 14 Uhr (Premiere) | 23.03., 24.03. jeweils 9:30 Uhr | 28.03., 18 Uhr | 30.03., 9:30 Uhr & 11 Uhr | 31.03., 9:30 Uhr

Anhaltisches Theater**"Siegfried" letztlich als Einzelvorstellung**

Am 29. März, 15 Uhr, kommt mit "Siegfried" der zweite Tag des Bühnenfestspiels "Der Ring des Nibelungen" zur Wiederaufnahme im Anhaltischen Theater Dessau und bietet damit gleichzeitig die letzte Gelegenheit für den Besuch der Oper als Einzelvorstellung. (Sie wird im Mai und Juni 2015 innerhalb der kompletten Aufführung von Wagners Zyklus "Der Ring des Nibelungen" nochmals gezeigt, ist dort aber nur als Gesamtticket mit den weiteren Teilen buchbar.) Bereits 2013, als sich Richard Wagners Geburtsjahr zum 200. Mal jährte, feierte "Siegfried" als zweite Neuinszenierung des Dessauer RING-Projektes seine Premiere. Seit 2012 wurde unter der musikalischen Leitung von GMD Antony Hermus und in der Regie von Generalintendant André Bückner der Zyklus Wagners in umgekehrter

Reihenfolge erarbeitet und so mit der "Götterdämmerung" begonnen. "Siegfried" ist der komödiantischste Teil der RING-Tetralogie. Erzählt



wird "von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen", einem Helden, in den unterschiedlichsten Hoffnungen gelegt sind. Im Mai und Juni 2015 kommt es zur ersten zyklischen Aufführung von

Fotos: Heysel

Wagners "Ring" in der Bauhausstadt Dessau seit mehr als einem halben Jahrhundert, bei der alle vier Teile ("Das Rheingold", "Die Walküre", "Siegfried", "Götterdämmerung") innerhalb einer Woche zu sehen sind. Ein wahres Highlight in der Musiktheatergeschichte Dessaus!

RING-Tetralogie: 13.05. bis 17.05. (ausverkauft)
RING-Tetralogie: 23.06. bis 28.06. (Restkarten)

Eigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Kleutsch

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kleutsch findet am **20. März 2015**, um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Kleutsch statt.

Tagesordnung: Auswertung des Jagdjahres - Finanzbericht - Nachwahl Kassenwart - Analyse Pachtpreis - Verschiedenes u. Anfragen - Beschlussfassung - Auszahlung der Reinerträge

Vertretungs- u. Empfangsvollmachten bitte nicht vergessen!
Anschließend bittet der Jagdpächter Kretschmer zum gemeinsamen Imbiss. Alle Grundbesitzer sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Brambach

Termin: Donnerstag, 19. März 2015, 19.00 Uhr

Ort: Elbterasse Brambach

Tagesordnung: Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht Vorstand, Jäger und Kassenwart - Wahl Vorstand - Pächterwechsel - Beschlussfassung (lt. neuer Satzung der Jagdgenossenschaft) - Sonstiges - Auszahlung der Reinerträge

Vertretungs- und Empfangsvollmachten nicht vergessen!

Der Vorstand

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Roßlau

Termin: Freitag, 27. März 2015, 19.00 Uhr

Ort: Gaststätte des Schwimmbades Meinsdorf

Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Wahl eines Kassenprüfers - Bericht des Vorsitzenden und des Kassenführers - Mitteilung der Kassenprüfer - Entlastung des Vorstandes - Beschlussfassung Jagdpachtverlängerung - Schlusswort

Der Vorstand

Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Streetz

Termin: Freitag, 27. März 2015, 19.00 Uhr

Ort: Christels Getränkeshop

Tagesordnung:

Bericht des Vorstandes, des Kassenverwalters, des Kassenprüfers und der Jäger - Neuwahl Jagdvorstand - Diskussion - Beschlussfassungen zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenverwalters - Schlusswort - gemütliches Beisammensein

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Sollnitz

Termin: Freitag, 20. März 2015, um 19.00 Uhr **Ort:** „Gasthaus am See“ in Sollnitz

Tagesordnung: Feststellung Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Auswertung des Jagdjahres - Bericht des Kassenwarts und des Kassenprüfers - Auszahlung der Reinerträge - Sonstiges
Anschließend bittet der Jagdpächter zum gemeinsamen Imbiss. **Vertretungs- u. Empfangsvollmacht bitte nicht vergessen!**

Der Vorstand

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Kühnau

Die Eigentümer von bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Kühnau (Gemarkung Großkühnau, Kleinkühnau) sind zur nicht öffentlichen Versammlung am **Freitag, 13. März 2015, um 19.00 Uhr** nach Großkühnau in das Imbisseck S. Fahland, Burgrainauer Straße, eingeladen.

Tagesordnung: Feststellung Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Feststellung der Beschlussfähigkeit - Verlesen des Protokolls vom 7.3.2013 - Berichte des Vorsitzenden, des Kassenführers und des Kassenprüfers - Entlastung des Vorstandes - Neuwahl Vorstand und Nachfolgekandidaten sowie der Kassenprüfer - Bericht der Jagdpächter - Verwendung des Pachtertrages - Diskussion und Schlusswort

Jeder Jagdgenosse muss den Personalausweis oder Reisepass vorlegen. Bei nicht persönlicher Teilnahme kann ein Vertreter mit amtlich beglaubigter Vollmacht (laufendes Kalenderjahr) beauftragt werden. Des Weiteren ist ein aktueller Grundbuchauszug vorzulegen.

Der Vorstand

Jahresversammlung Jagdgenossenschaft Mühlstedt

Termin Freitag, 20. März 2015, 19.00 Uhr

Ort: Gasthof Kleßen in Mühlstedt

Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht des Vorsitzenden und der Kassiererin - Wahl der Kassenprüfer - Mitteilung der Kassenprüfer - Bericht der Jäger - Beschluss zur Entlastung des Vorstandes - Sonstiges - Gemeinsames Essen

Die Mitglieder werden gebeten, die SEPA-Kontoverbindungen der Kassiererin zur Überweisung der Pacht mitzuteilen sowie fehlende Grundbuchauszüge vorzulegen.

Der Vorstand

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Mosigkau-Kochstedt-Alten

Termin: Montag, 30. März 2015, 18.00 Uhr

Ort: Gaststätte "Keune" in Mosigkau, Erich-Weinert-Straße,

Tagesordnung:

Feststellung Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste - Berichte des Vorsitzenden, des Kassenführers und des Kassenprüfers - Verlängerung des Pachtvertrages - Diskussion - Auszahlung des Pachtpreises - gemütliches Beisammensein

Vertretungs- und Empfangsvollmachten bitte nicht vergessen.

Der Vorstand

Hof Kruse

bietet an aus eigenem Anbau in der Bernsdorfer Heide:

- Kartoffeln, verschiedene Sorten

außerdem:

- prima Heu, auch kleine Ballen
- Stroh, kleine Ballen, alles regenfrei
- Mischfutter für Tauben, Kaninchen, Hühner, Enten und Schweine usw.
- Weizen, Hafer, Gerste, Mais
- auch geschrotet oder gequetscht.

Montag bis Freitag: 8.00 – 17.00 Uhr



*Alles zu
günstigen Preisen,
in guter Qualität*

Hof Kruse · Bernsdorfer Heide 2 (an der B 184)
Dessau-Tornau · Tel. 03 49 01 / 8 41 74 · www.bauer-kruse.de

Über 3000 neue Brautkleider

ab je
298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:

03591 / 318 99 09
oder 0163 / 814 59 65
info@Brautmode-Discount.de



Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **26.03.2015; 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, wiederversteigert werden das im Grundbuch von **Roßlau Blatt 465** eingetragene Grundstück Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 1, Flurstück 40/1 zu 636m². Das Grundstück ist bebaut mit einem teilunterkellerten Wohn- und Geschäftshaus mit Anbau und eingeschossigem Wohngebäude und mehreren Nebengebäuden (Stall mit Waschhaus und Lagerräumen), Baujahr etwa 1900.

Der Wiederversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 08.12.2005

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 40.400 €.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 115/05 -

Kein Kartoffeldruck.
Trotzdem günstig!



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Psst, es ist allerhöchste Zeit

Denn wie jedes Jahr freuen sich Ihre Kunden und Geschäftspartner über eine Ostergrußanzeige

geben Sie Ihrem Ostergruß „den richtigen Rahmen“

Zur Beratung und Unterstützung steht Ihnen gern unser/e Medienberater/-in zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie jetzt noch schnell an!



Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihre persönlichen Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Karin Berger

Mobil: (01 71) 4 14 40 35 | Fax: (0 35 35) 48 92 31
karin.berger@wittich-herzberg.de

Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18 | Fax: (0 35 35) 48 92 42
rita.smykalla@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!



Abschied nehmen ...

- Anzeige -

von einer geliebten Person ist mit großer Trauer verbunden. Blumenkränze sollen dem Verstorbenen den letzten Respekt erweisen und können in Kombination mit Kerzenlicht Trost spenden.

Tipp: Legt man die Stumpenkerzen mit dem RAL-Gütezeichen in ein großes Windlicht, ist die Kerze vor Wind geschützt und sieht zugleich edel aus.

www.kerzenguete.com



Foto: Gütegemeinschaft Kerzen

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87



Ein Mensch ist nicht tot, solange er in unserem Herzen weiterlebt.

Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten mit günstigen und exklusiven Angeboten.

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 2 21 13 65

www.elze-bestattung.de



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98 · FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte.

Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) Arkadisch und heimische Landschaften (Adolf von Heydeck und Friedrich Chapon), "Pflanzenwelten" Fotografien von Max Baumann;

Ausstellung "Blumengirlände" von Olaf Wegewitz (1.3.-26.7.15)

jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 09.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 11.00 - 17.00

Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595

Dauerausstellung:

Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Mücke

Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer

Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Mücke/Schlemmer

Haus Kandinsky/Klee

Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

Konsumgebäude, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Mo-So 10.00-17.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius,

heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askaniische Str. 32, Mi. - So., feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Di geschlossen

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiert - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erd-

geschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen

"Charles Darwin - Artenvielfalt durch Evolution" (bis 6.4.15)

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Mo./Di. geschlossen, Mi-So, feiertags 10.00 - 17.00

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau:

Lucas Cranach und die altdeutsche Malerei

Sonderausstellung:

Anhalt - privat gesammelt (bis 6.4.15)

Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schiffferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)
Mo./ Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Schloss Mosigkau und Schloss Luisium

geschlossen

Ölmühle Roßblau Hauptstraße 108a

"Roßblauer Ansichten", Ausstellung des Malstudios (bis 8.3.15)

"Roßblauer und Anhalter Ansichten gestern und heute - mit dem Skizzenblock unterwegs", Ausstellung mit Bildern von Dr. Lutz Meixner (15.3.-3.5.15)

täglich außer montags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Stadtarchiv Dessau-Roßlau Lange Gasse 22

"Emil Theis (1880-1954) und Karl Elze (1921-2008). Zwei Dessauer Fotografen" (bis 10.4.15)

Anhaltische Landesbücherei

Palais Dietrich, Zerbster Straße 35

"Wir erkunden unser Gartenreich" Ausstellung zum Kinderprojekt des Kiez e.V. (5.3.-8.5.15)

Veranstaltungen März 2015

SONNTAG, 01.03.

Theater: 19.30 Ladies Night (AT Studio)+20.00 Die Dreigroschenoper (Gr. Haus)

Schloss Georgium Fremdenhaus: 14.00 Gespräch mit Olaf Wegewitz zur Ausstellung "Blumengirlände"

Ölmühle: 15.00 Ein Nachmittag rund um die Feuerzangenbowle

MONTAG, 02.03.

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Frauentagsfeier

Elballee: 13.30 Spielmobil

Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+18.00 Salsa Schule

Frauenzentrum: 10.00 Alles zum Thema "Erste Hilfe" und zum Verhalten im Notfall von Marina Durin, Ausbilderin beim DRK Dessau

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+19.00 Theaterspielgruppe

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 03.03.

Theater: 15.00 Das Spitzentuch der Königin (Gr. Haus)

Naturkundemuseum: 19.00 Aktueller Stand der Winterkartierung des Elbeibibers, Diskussionsabend AG Säugtiere

Palais Bose Hausmannstraße 5: 14.00-17.00 Ehrenamtler-Netzwerkcafé

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport

Frauenzentrum: 14.00 Schreibwerkstatt-Kurs

Parkanlage Schillerplatz/Mörkestraße: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Stadtarchiv: 18.00 Der Raketenpionier Johannes Winkler, Vortrag mit Lichtbildern

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 04.03.

Theater: 15.30 Draußen vor der Tür (AT Stu-

dio)+20.00 Lichtspielräume (AT Foyer)

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Kleinkühnau: 16.00 Gedenkstunde mit der Friedrich-Ebert-Stiftung am Gedenkstein für Friedrich Ebert (Ecke Rosenburger Straße/Elsholz)

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Frauenzentrum: 10.00 Mitbringfrühstück

Junkers-Museum: 10.00-14.00 Jobbörse

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanz mit DJ S. Kunze (Vor anmeldg. Tel. 034901/84008)

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 05.03.

Theater: 15.00 Draußen vor der Tür (AT Studio)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 5. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Villa Krötenhof: 13.00 Skat+15.00 Klöppeln

Palais Dietrich: 16.00 Eröffnung der Ausstellung "Wir erkunden unser Gartenreich" (s. Innenteil)

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag+14.00 1. Verkehrsinformation für alle aktiven Kraftfahrer

Landeshauptarchiv (Wasserturm): 19.00 Einblicke in die Agrargeschichte in Anhalt-Dessau 1547-1747, Vortrag

FREITAG, 06.03.

Theater: 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 5. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+20.00 Ladies Night (AT Studio)

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 "Kaffeeklatsch am Freitag" mit Musik, Kuchen (kleine

Geschichten können vorgetragen werden)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Seeterrassen Waldbad: 20.30 Tanzabend

SAMSTAG, 07.03.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Das verlorene Paradies (Gr. Haus)+20.00 Ladies Night (AT Studio)

Baby-u.Kindertraumland: 10.00-15.00 Verkauf Baby- u. Kindersachen (Kühnauer Str. 70)

Wörlitz: 10.30 Internationales Schlittenhunderennen (letzter Start 14.30 Uhr)

SONNTAG, 08.03.

Theater: 19.00 Letzter Tango in Berlin (Gr. Haus) Kurt Weill Fest

BBF: 9.00-12.30 Überregionaler Tauschtag von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten usw.

Wörlitz: 10.30 Internationales Schlittenhunderennen (letzter Start 14.30 Uhr)

MONTAG, 09.03.

Marienkirche: 12.30/17.00 "Musik und Biologie", Jugendkonzert

Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker

Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+18.00 Salsa Schule Dessau

Naturkundemuseum: 17.00 Bearbeitungsstand der "Neuen Flora von Dessau" und Ausblick, Vortrag, AG Botanik

Frauenzentrum: 11.00-13.00 Frauentagsfeier

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+15.00 SHG Depression und Angst+19.00 Theaterspielgruppe

BBF: 15.30 Frauentagsveranstaltung des Dessau-Roßblauer Stadtfrauenrates und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau (s. Innenteil)

Ölmühle: 19.00 Treff der Künstlergruppe Rosel-unArt

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

DIENSTAG, 10.03.

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

Marienkirche: 17.00 "Musik und Biologie", Jugendkonzert

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport

Villa Krötenhof: 14.00 Treffen Heimatkreis der Sudetendeutschen Landsmannschaften

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

MITTWOCH, 11.03.

Theater: 18.00 Soirée zu "Götz von Berlichingen" mit anschl. Probenbesuch (Gr.Haus Foyer)

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Frauenzentrum: 15.00 "Effektive Mikroorganismen" für Haus, Garten, Mensch und Tier

Bürgerhaus Mosigkau: 16.00 Treff der Leseratten - Lesungen und Buchvorstellungen

gen+19.00 Kabarett - Lachen und Spaß von und mit dem Lehrer und Kabarettisten Michael Puttkammer

Bistro Merc: 17.00-19.00 Ehrenamtler-Stammtisch

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 12.03.

Theater: 19.30 Casanova (Gr. Haus)

Naturkundemuseum: 19.00 Riesenfaultiere, Power-Point-Vortrag

BBF: 17.00 Vereinsabend Briefmarkenverein Dessau-Roßlau mit dem Thema "Automatenmarken Teil II", Referent: B. Winkel

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil
Bistro Merci: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität

Villa Krötenhof: 19.30 "Meine Lieder sind berührend schön...", Konzert zum Weill-Fest mit Stefanie Wüst und Stefan Rütter
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag+14.00 2. Verkehrsinformation für alle aktiven Kraftfahrer
FREITAG, 13.03.

Theater: 20.00 Deutschland. Ein Wintermärchen (AT Foyer)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+19.30 AG Aquarianer
Palais-Café: 19.00 Konzert mit "Acoustic Jam"

SAMSTAG, 14.03.

Theater: 16.00 Mondlieder - Oh Moon of Alabama (Gr. Haus) Kurt Weill Fest+21.00 Dead Brothers (AT Studio)
Orangerie Schloss Georgium: 5. Kammerkonzert
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
SONNTAG, 15.03.

Theater: 17.00 Strauss&Weill: Royal Times zum Festspielschluss (Gr. Haus) Kurt Weill Fest

Ölmühle: 15.00 Dr. Lutz Meixner - Skizzen von Roßlau und Umgebung gestern und heute - mit Keyboard und Anhalt'scher Mundart untermalt, Vernissage
MONTAG, 16.03.

Theater: 15.00 Deutschland. Ein Wintermärchen (AT Foyer)

Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+18.00 Salsa Schule Dessau
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 SHG Aphasie und Schlaganfall+19.00 Theater-spielgruppe
Frauzentrum: 14.00 Buchlesung mit Sigrd Uhlig vom Autorenverband
Elballee: 13.30 Spielmobil
Bistro Merci: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 17.03.

Ölmühle: 18.00 AG Heimatgeschichte
Parkanlage Schillerplatz/Mörikestraße: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Frauzentrum: 14.00 Beseelte Körperzeit
Palais Bose Hausmannstraße 5: 14.00-17.00 Ehrenamtler-Netzwerkcafé
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
MITTWOCH, 18.03.

Schwabehaus: 18.00 Literaturkreis "Wilhelm Müller"

Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde
Marienkirche: 20.00 "Cornwall und der Süden Englands", Multivisionsshow
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essstörungen
Frauzentrum: 14.00 Gemeinsames Kochen und Essen mit Christine Wenzel von der Biogartenküche aus Quetz (nur mit Voranmeldung)
Villa Krötenhof: 9.30 "Die Tiere Afrikas", Multivisionsshow für Kinder ab 6 Jahre (s. Innenteil)+20.00 "Cornwall und der Süden Englands", Multivisionsshow (s. Innenteil)
Naturkundemuseum: 18.30 Gesprächsabend OVD
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
DONNERSTAG, 19.03.

Gropius-Gymnasium: 12.50 "Musik und Biologie", Jugendkonzert
Ölmühle: 17.30 Mitgliederversammlung

Ölmühle e. V.
Bürgerhaus Mosigkau: 15.00-17.00 Spielenachmittag - Geselliges Beisammensein für Jung und Alt
Marienkirche: 18.30 Benefizkonzert des Philanthropinums
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+13.00 SHG MS+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skat+15.00 Klöppeln+19.00 AG Astronomie
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag
FREITAG, 20.03.

Theater: 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Götz von Berlichingen (Gr. Haus)+20.00 KNE- NOT-ABEND: MAROTTE (AT Studio)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Marienkirche: 21.00 Konzert mit den "Firebirds"
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 "Kaffeeklatsch am Freitag" mit Musik, Kuchen (kleine Geschichten können vorgetragen werden)
SAMSTAG, 21.03.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Das verlorene Paradies (Gr. Haus)+19.30 Preisträgerkonzert "Jugend musiziert" (Gr. Haus Foyer)+20.00 Die Lipsi Lillies (AT Foyer)
Hotel "Zum Stein" Wörlitz: 17.00 "Mit Goethe im Garten - Inspiration und grünes Wissen aus den Gärten der Goethezeit", öff. Veranstaltung der Anh. Goethe-Gesellschaft
Brücke an der Mildenseer Kirche: 10.00 Frühlingwanderung durch den Tiergarten
Marienkirche: 19.30 Konzert mit Björn Casapietra
Orangerie Schloss Georgium: 15.30 Klavierkonzert mit Thomas Benke
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Wörlitz: ganztätig "Frühlingserwachen in Wörlitzer Parkanlagen
SONNTAG, 22.03.

Theater: 10.00 Theaterführung (Gr. Haus)+11.00 Theaterdialog (Gr. Haus Foyer)+14.00 Timm Thaler (AT Puppenbühne) Premiere+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Carmen
Eichenkranz Wörlitz: 15.00 Musik-Kabarett mit dem DUO SCHEESELONG (s. Innenteil)
Johannbau: 15.00 Persönlichkeiten Anhalts in der Fruchtbringenden Gesellschaft, Vortrag von Hennig Weseloh
Ölmühle: 15.00 Eine Traumreise mit Klangschalen
Wörlitz: ganztätig "Frühlingserwachen in Wörlitzer Parkanlagen
MONTAG, 23.03.

Theater: 9.30 Timm Thaler (AT Puppenbühne)
Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+18.00 Salsa Schule Dessau
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+15.00 SHGn Depression und Angst+19.00 Theaterspielgruppe
Frauzentrum: 10.00 Osterbasteln (mit Unkostenbeitrag, Dekomaterial wird gestellt)
Bistro Merci: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
DIENSTAG, 24.03.

Theater: 9.30 Timm Thaler (AT Puppenbühne)+20.00 Liebesrau(s)ch - Monolog eines Nichttrauchers (AT Foyer)
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor+15.00 Lehrer-Stammtisch lädt zum

gemüthlichen Kaffeetrinken ein
MITTWOCH, 25.03.
Theater: 10.00 Hallo Nazi! (AT Studio)
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Frauzentrum: 10.00 Besuch des Strommuseums der Stadtwerke Dessau; Treff: Strommuseum, Kornhausstraße 147, mit Buslinie 11, Haltestelle Kornhaus
Naturkundemuseum: 19.00 Arbeit in der Entomologischen Sammlung, Vortrag
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 "Eindrücke aus Ägypten", Diavortrag
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
DONNERSTAG, 26.03.

Theater: 10.00 Hallo Nazi! (AT Studio)
Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag
Bistro Merci: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität
FREITAG, 27.03.

Theater: 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Götz von Berlichingen (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+20.00 "Takayo" Konzert Teufelsgeiger und Band (s. Innenteil)
SAMSTAG, 28.03.
Theater: 10.00 Das Labor III - Theaterworkshop für Erwachsene (Gr. Haus Probenstudio)+15.00 Zu Gast: Conni - das Musical (Gr. Haus)+18.00 Timm Thaler (AT Puppenbühne)+20.00 Ladies Night (AT Studio)
Restaurant am Wasserturm Roßlau: 14.30 Modenschau Frühjahr/Sommer 2015
Marienkirche: 20.00 Klavierkonzert mit Martin Herzberg
Die Brücke: 13.00 SHG Ataxie
SONNTAG, 29.03.

Theater: 14.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+15.00 Siegfried (Gr. Haus)+15.00/19.00 Kabarett mit der Magdeburger Zwickmühle (AT Studio)
Musikclub "Cadillac": 17.00 "Wladiwostok - Mit dem Fahrrad der Sonne entgegen", Multivisionsshow mit Thomas Meixner
Ölmühle: 15.00 Eine Bürgerreporterin der MZ berichtet über ihre Arbeit
MONTAG, 30.03.

Theater: 9.30/11.00 Timm Thaler (AT Puppenbühne)
Spielstraße Am Hofsee: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+18.00 Salsa Schule Dessau
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+19.00 Theaterspielgruppe
Frauzentrum: 14.00 Syrische Flüchtlinge berichten über ihr Leben in Syrien und über ihr Leben nach der Flucht in Dessau, als kulinarische Köstlichkeit werden syrische Gerichte angeboten
Bistro Merci: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
DIENSTAG, 31.03.

Theater: 9.30 Timm Thaler (AT Puppenbühne)+11.00 4.48 Psychose (AT Studio)
Parkanlage Schillerplatz/Mörikestraße: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.30 SHG Alzheimer
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 28. März 2015.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Mittwoch, 18. März 2015

Annahmeschluss für Anzeigen: Montag, 23. März 2015 (9.00 Uhr)

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die April-Ausgabe bis zum 18. März, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.



Amtsblatt Nr. 3/2015
 9. Jahrgang, 28. Februar 2015
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer,
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steindünen 10, 04916 Herzberg,
 Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steindünen 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.



**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05
Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fasadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
www.system-dachbau.de



- Dacheindeckungen
- Reparaturen
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Wärmedämmarbeiten



Zeigen Sie **Farb@** – Lassen Sie sich von uns beraten: **Tel. (03535) 489 - 0**



AB IN DEN FRÜHLING! MIT DER DESSAU-WÖRLITZER EISENBAHN

Entdecken Sie mit »Fürst Franz« und »Fürstin Louise« das UNESCO-Weltkulturerbe
Gartenreich Dessau-Wörlitz!

Fahren Sie mit uns am **21. und 22. März** zum traditionellen »Frühlingserwachen« im Gartenreich und
erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm in Schloss, Park und den Straßen von Wörlitz.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer
0800 899 2500 oder im Internet auf **www.dvg-dessau.de**.

Ihre Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH

